

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 104.

Leipzig, Montag den 9. Mai 1910.

77. Jahrgang.

Lieferung 2

des

ANSELM FEUERBACH

WERK

SEINE BESTEN SCHÖPFUNGEN, STUDIEN UND HANDZEICHNUNGEN

Wird in den nächsten Tagen ausgegeben

Vollständig in 10 Heften mit Einleitung
und einer biographischen Abhandlung, die
der letzten Lieferung beigelegt wird, von
Dr. Hermann Uhde-Bernays

Preis der Lieferung 2.50 ord., 1.50 no. Freiexpl. 11/10.

|| Ich bitte um umgehende Kontinuationsangabe, da die ||
Fortsetzung nur fest bzw. bar geliefert werden kann. ||

. . . Das überaus preiswerte
Werk kann erzieherisch nur Gutes
wirken und man muss ihm die
weiteste Verbreitung wünschen . . .

urteilt der Deutsche Reichsanzeiger
und K. preuss. Staatsanzeiger

. . . Die der hohen persönlichen
Vornehmheit des Meisters entspre-
chende Ausstattung verleiht jedem
Bild wahrhaft feierliche Wirkung . . .

sagt das
Neue Tagblatt Stuttgart

FRANZ HANFSTAENGL · MUENCHEN

Meeres- Stimmung.

24 hochfeine Heliogravüre-Postkarten
mit entzückenden Stimmungsbildern vom Meere.

Preis pro Karte 20 Pf. ord., 12 Pf. no. bar.
Eine komplette Serie zu 2 M. 40 Pf. no. bar.
Zehn komplette Serien à 2 M. no. bar.

NB! Die Karten können auch einzeln nachbezogen werden.

||| Eine Karten-Serie für den gesamten
Buch- und Kunsthandel nicht nur an
Seeplätzen allein, sondern allerorts! |||

C. Andelfinger & C^{ie.} Kunst-**München.**
verlag,

Soeben erschien

ein Hamburger Sozialroman

von dem Dichter der „Stürme“ und „Wegsucher“ und
Verfasser der historischen Novelle „Auge um Auge, Zahn
um Zahn“

Georg Asmussen

Aus dem Vollen seiner gründlichen Kenntnis des Volkslebens
schöpfend, mit scharfer Beobachtung hohen sittlichen Ernst
und vornehmen Takt verbindend, legte der Autor den Finger
auf eine der größten Nöte unserer Zeit.

Der erste Einser

Roman von Georg Asmussen

geheftet M. 1.80, gebunden M. 2.50

zeichnet das Charakterbild eines arg verwöhnten Lieblings der
Hamburger Gesellschaft so vortrefflich, daß wir den ver-
borgenen Keim verhängnisvoll krankhafter Veranlagung von
Anbeginn klar erkennen. Die Not der Zeit frißt auch in den
bevorzugten Kreisen, die, vom Volke aus gesehen, auf den
Höhen irdischen Glückes zu wandeln scheinen. Wir vermögen
die Entwicklung zu begreifen, die dahin führt, daß der „Erste
Einser“ und hochbegabte Menschen wie Fritz Reuter, Edgar
Allan Poe, Christian Dietrich Grabbe usw., die zu den
Tüchtigsten und Besten gehören, zugrunde gehen müssen,
weil sie und ihre Umgebung kein Verständnis für ihren
Zustand haben und die wirkliche Hilfe nicht kennen.

Keine Tendenzschrift bei der man eine Absicht merkt
und die verstimmt, sondern ein Kunstwerk, das die
Seele erhebt und den Blick weitet und schärft.

Neuland-Verlag, Hamburg 20, Eppendorferlandstr. 39.

Kantate-Drucksachen 1910

- 1) *Programm der Kantate-Festlichkeiten
1910* Zeichnung von Alb. Andersen M. —.25
- 2) *Tafelkarte* Zeichnung von R. Carl M. —.20
- 3) *Speisenfolge und Weinkarte*
Originalradierung von Prof. Kolb M. 6.—
(Nur noch wenige Exemplare)

- 4) *Tafellied I: Das Kantateragout* M. —.25
- 5) *Tafellied II: Das Lied vom grossen Kometen*
illustriert von Erich Gruner M. —.50
- 6) *Tafellied III: Feuchtfröhlicher Lieder-
kranz XVI* M. —.25
- 7) *Programm zum Kunterbunten Abend
(Kantatemontag)* M. —.10

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen
sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Der Rein-
ertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Franz Koehler** in Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Büchernangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 104

Leipzig, Montag den 9. Mai 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

E. J. Amelang's Verlag in Leipzig.

Stifter, Adalb.: Der Waldsteig. Orig.-Ausg. (Vollsbücherei-Ausg.) (92 S.) 16°. '10. Geb. b — 50

J. P. Bachem in Köln.

Fuhr, Sem.-Dir. D. B. v. der: Handbuch f. die Perikopenstunde. Erklärung der hl. Messe u. der kirchl. Gebräuche, des Kirchenjahres, der sonn- u. festtäg. Evangelien, nebst e. Anzahl Heiligenlegenden u. Kirchenlieder. Nach den ämtl. Lehrplänen vom 1. VII. 1901 f. Präparandenschulen, Lehrerseminare u. Anstalten m. ähnl. Lehrziele, sowie f. die Hand des Volksschullehrers bearb. 4. u. 5. Aufl. (292 S.) gr. 8°. '09. 3. 60; geb. n. 4. 80
Kongreg. 20. internationaler eucharistischer, in Köln vom 4.—8. VIII. 1909. Sonderabbr. des ämtl. deutschen Berichtes. Hrsg. im Auftrage des Lokal-Komitees. (XII, 480 S. m. Vollbildern.) gr. 8°. '10. 3. 50; geb. n. 4. 50
Mundt, Kreis-Schulinsp. Schulr. J.: Praktische Fragen u. Aufgaben üb. die Arbeiter-Versicherung des Deutschen Reiches. Für die Oberstufen der Volksschulen, f. Fortbildungsschulen, f. Arbeiter- u. Gesellenvereine hrsg. 28., nach den neuesten gesetzl. Bestimmgn. bearb. Aufl. (16 S.) gr. 8°. '10. — 20
Wasmann, G., S. J.: Menschen- u. Tierseele. 5. Aufl. (23 S.) gr. 8°. '10. — 80

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Berlin u. Umgebung. Handbuch f. Reisende. 16. Aufl. (X, 244 S. m. 5 farb. Karten, 8 farb. Plänen u. 15 z. Tl. farb. Grundrissen.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Fonahn, Adf.: Zur Quellenkunde der persischen Medizin. (Gedruckt m. Unterstützung der Puschmann-Stiftg. an der Universität Leipzig.) (VI, 152 S.) Lex.-8°. '10. 12. —
Krüche, Dr. Arno: Chirurgie. Ein kurzes Lehrbuch f. Studierende u. Ärzte. 1. Tl. Allgemeine Chirurgie u. Operationslehre. 8. Aufl. (XII, 500 S. m. 32 Abbildgn.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 6. 75

E. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Jahrbuch f. Mikroskopiker. Fortschritte mikroskop. Technik u. Erkenntnis, hrsg. v. der deutschen mikroskop. Gesellschaft unter der Red. v. R. S. Francé. 1. Jahrg. 1909. (III, 98 S.) fl. 8°. — 80
Prüfungsaufgaben zum Übersetzen aus dem Griechischen in das Deutsche an den humanistischen Gymnasien Bayerns. 2. ergänzte Aufl. (18 S.) 8°. '10. — 20

Bureau Fischer (Jnh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Dels, Wilh.: Die Hochverräter v. Marburg. Episode aus dem J. 1809 in 5 Aufzügen. (77 S.) 8°. '10. 2. —

Hedwig Buschmann in Berlin (W. 15, Kurfürstendamm 31).

Buschmann's, Hedw., neue Frauentracht. (25 S. m. Abbildgn. u. 16 Taf.) gr. 8°. ('10.) b 2. —

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Verdandi-Bücherei. (Der Buchschmuck sowie die Einbd.-Zeichng. sind v. P. Horst-Schulze entworfen.) fl. 8°. Geb. in Leinw., jeder Bd. 2. —

3. Bd. Schemann, Ludw.: Gobineau u. die deutsche Kultur. (168 S.) '10.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Cosad, Prof. Konr.: Lehrbuch des Handelsrechts. 7. Neubearb. Aufl. 2. Hälfte. (XVI u. S. 401—905.) Lex.-8°. '10. 12. 80 (Vollständig: 22. 80; geb. n. 24. 80)

Glück, Erziehgsh. u. Privatsch.-Leit. Mart.: Schwachbeanlagte Kinder. Gedanken u. Vorschläge zu ihrer Unterweissg. u. Erziehg. m. besond. Berücksicht. großstädt. Verhältnisse. (VIII, 118 S.) gr. 8°. '10. 2. 40

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Physiologie. Unter Mitwirkg. v. Drs. R. Cohn, A. Ellinger, Prof., Priv.-Doz. E. Laqueur u. a. hrsg. v. Prof. Drs. L. Hermann u. O. Weiss. Neue Folge des physiolog. Teiles der Jahresberichte v. Henle u. Meissner, Hofmann u. Schwalbe, Hermann u. Schwalbe. XVII. Bd.: Bericht üb. d. J. 1908. (VIII, 562 S.) Lex.-8°. '10. 27. —

Technologie, chemische, der Neuzeit. Bearb. v. Drs. Prof. K. Arndt, A. Aufrecht, H. Becker u. a. Hrsg. v. Dr. Otto Dammer. 3 Bde. (In 12—13 Lfgn.) 1. Lfg. (1. Bd. S. 1—192 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 6. —

G. Freytag & Berndt in Wien.

Rothaug, J. G.: Karte des Königr. Dalmatien, der Reichsländer Bosnien & Hercegovina. 1:2,000,000. 21×29,5 cm. Farbdr. ('10.) b — 12

— Karte des Herzogt. Krain u. des Küstenlandes. 1:1,000,000. 29,5×21 cm. Farbdr. ('10.) b — 12

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Saccardo, P. A.: Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. gr. 8°.

Vol. XIX. Index iconum fungorum enumerans eorundem figuras omnes hucusque editas ab auctoribus sive antiquis sive recentioribus. Ductu et consilio P. A. Saccardo congressit J. B. Traverso. A—L. (XI, 1158 S.) ('10.) b n.n. 58.40

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn.

Nr. 96. Ray, vortr. Rat Geh. Reg.-R. Johs.: Branntweinsteuergesetz. Som 15. VII. 1909. Unter Berücksicht. der f. das Reich erlassenen Ausführungsbestimmgn. Mit Einleitg., Kommentar u. Sachregister. (228 S.) 16°. '10. Geb. in Leinw. 3.50

— dasselbe. (Neue Aufl.)

Nr. 26. Koch, Reichsbankpräf. a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. R.: Die Reichsgesetzgebung üb. Münz- u. Notenbankwesen, Papiergeld, Prämienpapiere u. Reichsschulden. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. 6. Aufl. (XVI, 511 S.) '10. Geb. in Leinw. 4. —

Hans Sachs-Verlag (Schmidt-Vertsch & Haist)
in München.

Gluth, Osk.: Eva. Eine Tragikomödie. (72 S.) kl. 8°. '10. 1. 50

Anton Jppoldt in Saaz.Hanel, Dechant P. Alois: Bergheiminnicht! Eine Reihe vollstüml. Meßgesänge. Zusammenge stellt u. seiner lieben Kirchengemeinde gewidmet. (24 S.) 16°. ('10.) — 30
Kubis, Stadtkapl. Katech. P. Dan., O. Praem.: Goldene Körnlein f. kleine Kinder. Gebete in Versen f. die Volksschüler. (10 S.) 16°. '10. — 20**Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.**

Briefe, soziale. Hrsg. v. päpstl. Hauspräsl. Diöz.-Präses C. Forstner. 8°.

VII. Forstner, päpstl. Hauspräsl. Diöz.-Präses C.: Die christliche Familie. Briefe f. junge Eheleute u. solche, die es werden wollen. (X, 146 S.) '10. 1.50

Falls, J. C. Ewald: Siwah. Die Oase des Sonnengottes in der libyschen Wüste. Mit 25 Abbildgn. nach Orig.-Aufnahmen der vizekönigl. Expedition 1906 u. der Kaufmann'schen Expedition 1905—07. (48 S.) Lex-8°. '10. 2. —

Jörgensen, Johs.: Das Reisebuch. Licht u. Dunkel in Natur u. Geist. Aus dem Dän. v. Henriette Gräfin Holstein-Ledreborg. Mit 2 Orig.-Zeichngn. v. Francesco Rogens Ballin u. div. Illust. (auf 9 Taf.). 2. Aufl. (X, 296 S.) 8°. '10. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 80

Keller, Ffr. Definitor erzbischöfl. Schulinsp. Dr. Jos. Ant.: 100 lehrreiche Geschichten f. Erstkommunikanten f. die Zeit vor u. nach der ersten hl. Kommunion. Nach den besten Quellen. 7., aufs neue durchgeseh. u. verm. Aufl. (Keller's Exempelbücher XI.) (XX, 295 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '09. 1. 50; geb. 2. —

Schmitz, Fortunat: Unterscheidungslehren der kathol. Kirche u. der Protestanten. Zum Gebrauche bei dem Erstkommunikanten-Unterricht u. f. Erwachsene zusammengestellt. 24. Aufl. (32 S.) 8°. '09. n.n. — 10

Schrohe, S.: Zur Erinnerung an den hochwürdigsten Herrn Prälaten Prof. Dr. phil. et theol. Franz Falk. (88 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '10. 1. 20

Joepf, Ludw.: Von Sonnenschein u. Liebe. (VIII, 216 S. m. Titelbild.) 8°. '10. 1. 80; geb. 2. 50

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Marden, Swett: Frohsinn — e. Lebenskraft. Übers. v. Emma Bafe. 16.—20. Tauf. (86 S.) 8°. ('10.) 1. —

— Wille u. Erfolg. (Pushing to the front or success under difficulties.) In das Deutsche übertr. v. Elise Bafe. 26.—30. Tauf. (IV, 168 S.) gr. 8°. '10. 1. 50; geb. 2. 50

Medizinal-Bericht v. Württemberg f. d. J. 1908. Im Auftrag des königl. Ministeriums des Innern hrsg. v. dem königl. Medizinal-Kollegium. Mit 3 Übersichtskärtchen im Text. (IX, 235 S.) Lex-8°. '10. b 2. 50

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Taschenfahrplan f. die Direktionsbezirke Breslau, Kattowitz u. Posen nebst Anschlussstrecken. Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Breslau. Gültig vom 1. V. 1910 ab. (210 m. 2 Karten.) kl. 8°. — 20

Paul Mähler in Stuttgart.

Blaschke, Paul: Miniatur-Wörterbuch. Deutsch-Französisch. (116 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 50

— dasselbe m. e. Anh.: Konj.-Muster der französischen regelmässigen u. unregelmässigen Verben v. Otto F. Eisfeldt. (116 u. 103 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 60

Eisfeldt, Sprachlehr. Otto Ferd.: Kurze englische Grammatik m. Konjugationsmuster. (71 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 20

— Konjugationstabelle der französischen regelmässigen u. unregelmässigen Verben. (103 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 20

— Miniatur-Wörterbuch. Deutsch-Englisch. (76 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 50

— dasselbe m. Anh.: Die engl. Verben u. kurze Grammatik. (76 u. 71 S.) 7,5×5,5 cm. ('10.) — 60

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buch.
in Wien.

Benz, Prof.: Die Aufgaben des Richters nach dem Borentwurfe zu e. österreichischem Strafgesetzbuche. Nach e. Vortrag. [Aus: »Dts. Ztschr. f. Strafrecht.«] (32 S.) gr. 8°. '10. — 70

R. Oldenbourg in München.

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Volks-Hygiene. Im Auftrage des Zentralvorstandes in zwanglosen Heften hrsg. v. San.-R. Dr. R. Beerwald. 8°. (Partiepreise.)

19. Heft. Klingelhöffer, Dr. W.: Das menschliche Auge u. seine wichtigsten Erkrankungen. (1.—10. Tauf.) (54 S. m. Abbildgn.) '10. —30

J. Paude in Wildbad.

Klemm u. Dimmler: Karte der schönsten Ausflüge in die nähere u. weitere Umgebung v. Wildbad im Anschluss an die Eisenbahn, Bergbahn u. Autoverbindung m. Wildbad. Im Einvernehmen m. der königl. Badeverwaltung. hrsg. Erkundung u. Zeichng. v. K. u. D. 55×52,5 cm. Farbdr. (Mit 12 S. Text.) 8°. ('10.) 2. —

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Taschen-Fahrplan, zusammengestellt aus den Fahrplänen der Eisenbahn-Direktionen Frankfurt, Mainz, Köln, Elberfeld, Essen, Cassel, Magdeburg, Darmstadt, Saarbrücken, Lothringens, der Pfalz u. Luxemburgs, m. e. Eisenbahnkarte, den Landpostverbindngn. in den Ober-Postdirektions-Bez. Trier u. Coblenz, sowie dem Fahrplan der Trierer Strassenbahn. Sommer-Fahrplan. Gültig vom 1. V. bis 1. X. 1910. (83 u. VI S.) kl. 8°. — 20

R. Pirngruber, fürstl. f.-l. Hof-Buch- u. Kunstb.
(vorm. G. Mareis) in Linz a. D.

Selmbrecht. Ein oberösterreich. Gedicht aus dem 13. Jahrh. (Von Bernher dem Gartner.) Übertr. v. Dr. Konr. Schiffmann. 2. Aufl. (69 S.) kl. 8°. ('10.) 2. —

Kreml, Jos.: Meine Landsleut'. Dichtungen in oberösterreich. Mundart. 4. verm. u. verb. Aufl. (159 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —

Pro Patria-Verlag (Max Hehl) in Egeln.

Pro Patria-Bibliothek. 8°. Jedes Heft — 10

1. Förster, Dr. Ferd.: Prinz Heinrich v. Preußen. (32 S.) ('10.)
2. Förster, Dr. Ferd.: Hans Joachim v. Bieten. (32 S.) ('10.)
3. Förster, Dr. Ferd.: Friedrich Wilhelm Frhr. v. Senblitz, königl. preuß. General der Kavallerie. Geb. den 3. II. 1721, gest. den 7. XI. 1773. (32 S.) ('10.)
4. Förster, Dr. Ferd.: Kurd Christoph Graf Schwerin, königl. preuß. Feldmarschall, geb. den 26. X. 1684, gest. den 6. V. 1757. (32 S.) ('10.)
5. Förster, Dr. Ferd.: Jatoth Keith, königl. preuß. Feldmarschall, geb. den 11. VI. 1696, gest. den 14. X. 1758. (32 S.) ('10.)
6. Förster, Dr. Ferd.: Hans Karl v. Winterfeldt, königl. preuß. General-Lieutenant, geb. den 4. IV. 1707, gest. den 8. IX. 1757. (32 S.) ('10.)
- 7.—9. Barnhagen v. Ense: Freiherr Georg v. Derfflinger. (80 S.) ('10.)
10. u. 11. Döring: Ferdinand v. Schill. Ein militärisch-polit. Charakterbild. (64 S.) ('10.)
- 12.—14. Esfelen, J., u. G. Esfelen: Das Aljow'sche Freikorps. (80 S.) ('10.)

Rheinisch-westfälische Verlagsanstalt G. m. b. H.
in Bochum.

Industrie-Adresbuch, deutsches I. Bd.: Bergwerke, Salinen, Hütten- u. Walzwerke u. ihre Nebenbetriebe: Kokereien u. dergl. Zusammenge stellt u. bearb. v. Rud. Kraemer. (361 S.) Lex-8°. '10. Geb. in Leinw. b 7. 50

Theodor Nieldels Buchh. in München.

Garnisonkarte Aschaffenburg. 1:100,000. 35,5×50,5 cm. '10. n.n. — 75; kolor. Ausg. n.n. 1. 10

Übersichtskarte: München—Innsbruck, Füssen—Chiemsee. (Ausg. 1910.) 1:250,000. 43,5×57,5 cm. Farbdr. n.n. 1. 20
— v. Südwestdeutschland. 1:250,000. Bl. 13, 14, 18 u. 19. Je 31×49 cm. Farbdr. '10. Je n.n. 1. 10**Römmler & Jonas, G. m. b. H. Abt.: Kunstverlag**
in Dresden.

Blätter, bunte, aus aller Welt. (Je 1 Bl. in Farbdr. m. Text auf dem Umschlag.) 37,5×28 cm. Jedes Blatt n.n. — 50

41. Raes, Nicol.: Träumerei. ('10.)
42. Feddersen, Hans Pet.: Nordfriesische Landschaft. ('10.)
43. Der Borch, Gerard: Eine Dame mit ihrer Magd. ('10.)
44. Lorrain, Claude: Flucht nach Ägypten. ('10.)

Emil Roth in Gießen.

Reichsgesetze, deutsche, in Einzelabdrucken. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl Gareis. (Neue Aufl.) 8°. Jede Nr. — 20

261. 262. Gerichtsverfassungsgesetz. Vom 27. I. 1877 m. den Abändergn. vom 17. III. 1886, 5. IV. 1888, 17. V. 1898, 20. III. 1905, 5. VI. 1905 u. 1. VI. 1909, u. Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. I. 1877 m. den Abändergn. vom 17. V. 1898. (Textausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. ausführ. alphabet. Sachregister.) 3. Aufl. (42 S.) ('10.)

263. 264. Gerichtskosten-Gesetz. In der Fassung der Bekanntmachung vom 20. V. 1898 m. den Abändergn. vom 1. VI. 1909, gültig seit 1. IV. 1910. (Textausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. ausführ. alphabet. Sachregister.) 3. Aufl. (32 S.) ('10.)

267. Gebührenordnung f. Rechtsanwälte. Vom 17. V. 1898 m. den Abändergn. vom 1. VI. 1909, gültig seit 1. IV. 1910. (Textausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. ausführ. alphabet. Sachregister.) 2. Aufl. (21 S.) ('10.)

Moritz Nuhl in Leipzig.

Armee, die italienische, in ihrer gegenwärtigen Uniformierung. Nach authent. Quellen bearb., nebst 16 Taf. Abbildgn. in lith. Farbendr. (in Leporelloform). 2. Aufl. (21 S.) 8°. ('10.) 2. 50
Felduniform, die graue, der deutschen Armee. I. Mit 4 Taf. Abbildgn. in lith. Farbendr. (in Leporelloform) u. erläut. Text. (14 S.) 8°. ('10.) 1. —

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh.,
 Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.**

Berge's, Fr., Schmetterlingsbuch, nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearb. u. hrsg. v. H. Rebel. Mit za. 1600 Abbildgn. auf 53 Farbentaf. sowie 219 Abbildgn. im Text. (VI, 114 u. 509 S.) Lex.-8°. '10. Geb. in Halbleinw. 29. —; elegant geb. b 32. —
Hoffmann's, Carl, Pflanzen-Atlas nach dem Linné'schen System. Ein Handbuch zur Einführg. in die heim. Flora. 4., unveränd. [Titel-]Ausf. m. ca. 400 farb. Pflanzenbildern nach Aquarellen v. P. Wagner u. G. Ebenhusen u. 500 Holzschn. Gänzlich umgearb. v. Dr. Jul. Hoffmann. (VIII, 140 S.) Lex.-8°. ['01.] ('10.) Geb. 12. 50

Franz Stein Nachf. Hansen u. Co. in Saarlouis.

Vintelo, P. Jul., S. J.: Das eucharistische Triduum. Ein Hilfsbuch f. die Predigt üb. die tägl. Kommunion nach den Entscheidgn. Sr. Heil. Pius X. Übers. u. hrsg. v. P. Jos. Finster, S. J. 2. Aufl. (192 S.) 8°. '10. 1. 25; geb. 1. 60

Stubenrauch'sche Buchhandlung in Berlin.

Schumann, † Geh. Reg.- u. Schult. R., u. Geh. Reg.- u. Schult. E. Meinke: Lesebuch f. evangelische Volksschulen der Prov. Brandenburg. Ausg. A in 3 Tln. gr. 8°. Geb. 4. 10
 1. Tl. (2. u. 3. Schulj.) (VIII, 186 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. b —.80
 2. Tl. (4. u. 5. Schulj.) (VIII, 296 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. b 1.30
 3. Tl. (6.—8. Schulj.) (XII, 532 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. b 2.—
 — dasselbe. Ausg. B in 2 Tln. Für einfache Volksschulen. gr. 8°. Geb. 2. 60
 1. Tl. (2. u. 3. Schulj.) (VI, 117 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. b —.60
 2. Tl. (4.—8. Schulj.) (XVI, 580 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. b 2.—

B. G. Teubner in Leipzig.

Caesar, des C. Julius, gallischer Krieg. Hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Fügner. Hilfsheft zugleich zu Caesars »Bürgerkrieg«. 6. Aufl., besorgt v. Ob.-Lehr. Dr. W. Haynel. (VIII, 164 S.) 8°. '10. Geb. 1. 20
Ebeling, Dir. Ph.: Handelsbetriebslehre. Die Lehre vom Wesen u. v. der Technik des Handels in enger Verbindg. m. Rüstern u. Aufgaben f. den schriftl. Geschäftsverkehr des Kaufmanns. Für die Hand des Schülers in 4 Tln. bearb.
 III. Tl.: Geschäftsgänge f. die einfache u. doppelte Buchführung an kaufmännischen Unterrichtsanstalten m. e. kurzen Anleitung. a) Einfache Buchführg. 3. Aufl. (24 S.) 34x23 cm. ('10.) n.n. —.50
Gaudig, Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Schult. Prof. Dr. S.: Deutsches Lesebuch nach den Bestimmungen vom 18. VIII. 1908, unter Mitarbeit v. Lehrern u. Lehrerinnen hrsg. gr. 8°. IX. Tl. (10. Schulj.), bearb. vom Hrsg. (X, 384 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 2.80
Hesse, Mich., u. Konserv. Frz. Dostlein, Proff. Drs.: Tierbau u. Tierleben in ihrem Zusammenhang betrachtet. (In 2 Bdn.) I. Bd. Der Tierkörper als selbständ. Organismus. Mit 480 Abbildgn. im Text u. 15 Taf. in Schwarz-, Bunt- u. Lichtdr. nach Originalen v. H. Genter, M. Hoepfel, E. L. Hoepf u. a. u. dem Verf. (XVII, 789 S.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. 20. —; in Halbfz. 22. —; auch in Vfgn. je 1. —
Stegmann, Gymn.-Dir. Prof. Dr. C.: Hilfsbuch f. den lateinischen Unterricht der oberen Klassen. Zugleich 7. Aufl. v. C. Reißners kurzgefaßter latein. Synonymik. (IV, 132 S.) 8°. '10. Geb. 1. 60

Max Thomas in Dortmund.

Vieper, Magistr.-Assess. Dr.: Die öffentliche u. private Armen- u. Wohlfahrtspflege in Dortmund. Im Auftrage der Verwaltg. des Armenwesens. (X, 85 S.) 8°. '10. 1. 20

Theod. Thomas in Leipzig.

Deegener, Prof. Dr. P.: Wesen u. Bedeutung der Metamorphose bei den Insekten. Eine gemeinverständl. Einführg. in die Insektenwelt. Mit 27 Abbildgn. nach Orig.-Zeichn. (78 S.) 8°. '10. 1. —
Francé, R. S.: Die Kleinwelt des Süßwassers. Ein Lehr- u. Lesebuch. (160 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 2. —; geb. n. 2. 80
Prochnow, Dr. Ost.: Vogelflug u. Flugmaschinen. Darstellung u. Kritik der Erfindg. des Kraftfluges durch Natur u. Technik. (101 S. m. 36 Abbildgn.) 8°. ('10.) 1. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

Quellen u. Forschungen zur Sprach- u. Culturgeschichte der germanischen Völker. Hrsg. v. Alois Brandl, Ernst Martin, Erich Schmidt. gr. 8°. 109. Heft. Kittelmann, Dr. Feod.: Einige Mischhandschriften v. Wolframs Parzival. (VII, 87 S.) '10. 2.50
 110. Heft. Lauterbach, Mart.: Das Verhältnis der 2. zur 1. Ausgabe v. Werthers Leiden. (X, 128 S.) '10. 3.50

Selhagen & Klasing in Bielefeld.

Scobel, A.: Wuppertaler Schul-Atlas. Sonderausgabe v. Andrees Schul-Atlas in erwei. Neubearbeitg. hrsg. 75 Haupt- u. 53 Nebenkarten auf 62 (farb.) Kartenseiten, nebst e. Textbeilage. 14. Aufl. (II u. XVI S. m. Fig.) Lex.-8°. '10. 1. —; geb. n. 1. 30; in Leinw. 1. 50

Verlag „Gatliwa“ in Lemberg (Midiawiczgasse 5).

Segel, Benjamin: Die Entdeckungsreise des Herrn Dr. Theodor Lessing zu den Ostjuden. (VI, 74 S.) gr. 8°. '10. 1. —

Verlag kolonialpolitische Zeitschriften G. m. b. H. in Berlin.

Reise, eine, durch die deutschen Kolonien. Hrsg. v. der illustr. Zeitschrift »Kolonie u. Heimat«. II. Bd. Kamerun. Mit 2 Karten u. 209 Abbildgn., darunter 14 ganzseit. Bildern. (VII, 127 S.) 26,5x34,5 cm. '10. Geb. in Leinw. 5. —

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.

Silberer, Vict.: Frühjahrs-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1910. (95 S.) 16°. —. 60

J. J. Weber in Leipzig.

Weber's illustrierte Gartenbibliothek v. Garteninsp. Gärtnerlehranst.-Abtlgs.-Vorst. u. -Lehr. Willy Lange. Lex.-8°. 2. Bd. Pauls, Otto: Der Imker der Neuzeit. Handbuch der Bienenzucht. 1. Taus. (IX, 206 S. m. 199 Abbildgn. u. 8 farb. Taf.) '10. Geb. in Leinw. 7.50
 3. Bd. Mütze, dipl. Gartenmstr. Ob.-Gärtn. Wilh.: Rosen u. Sommerblumen. Mit e. Anh. üb. Gruppenpflanzen, Frühlingsblumen u. Balkonpflanzen. 1. Taus. (VI, 282 S. m. 152 Abbildgn. u. 8 farb. Taf.) '10. Geb. in Leinw. 10.—

Fr. Weidemann's Buchh. (Heinrich Witt) in Hannover.

Wanderkarte des hannoverschen Touristen-Vereins, umfassend: Deister, Osterwald, Süntel, Weserberge, Bückeberge u. s. w. 4. verb. Aufl. 1:100,000. 38,5x53,5 cm. Farbdr. Nebst Touren-Zusammenstellg. (20 S.) kl. 8°. ('10.) —. 75

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Linz a. d. Donau u. Umgebung nebst Beschreibung e. Donaufahrt v. Passau nach Wien. Mit 1 (farb.) Plan der Stadt Linz, 1 Karte der Umgeb., 1 (farb.) Karte »Die Donau von Passau bis Wien« u. 32 Abbildgn. 9. Aufl. (86 S.) kl. 8°. ('10.) —.50

Johannes Wörner's Verlag in Leipzig.

Wörner, Handelshochsch.-Doz. Rechtsanw. Prof. Dr. Gerh.: Grundriss der Versicherungslehre. 1. Buch. Allgemeine Versicherungslehre. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 174 S.) Lex.-8°. '10. 4. 50; geb. b 5. —



Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane, begründet v. Herm. Ebbinghaus u. Arth. König, hrsg. v. F. Schumann u. J. Rich. Ewald. I. Abtlg. Zeitschrift f. Psychologie. Hrsg. v. F. Schumann. 56. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S.) gr. 8°. '10. b 15. —; einzelne Hefte 4. —
— für Religionspsychologie. Hrsg. v. Prof. D. Geo. Runze, Priv.-Doz. Dr. Otto Klemm, Ob.-Arzt Dr. Joh. Bresler. Red.: Prof. D. Dr. Geo. Runze. 4. Bd. April 1910—März 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) gr. 8°. b 10. —; einzelne Hefte 1. —

F. C. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Zum Licht! Hrsg. unter Mitwirkg. v. P. Braun v. F. C. Baumann. 67. Heft. (12. Bd. S. 1—48 m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. — 50

G. Virk & Co. in München.

Schröder, Wilh.: Handbuch der sozialdemokratischen Parteitage v. 1863—1909. 9. u. 10. Lfg. (S. 257—320.) gr. 8°. b je — 30

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden (W.).

Schulblatt, amtliches, f. den Reg.-Bez. Minden. Hrsg. v. der königl. Regierung. 14. Jahrg. Mai 1910—April 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. b 1. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 75. Bd. 3. Heft. (S. 435—633 m. 8 Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. b 12. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Schye, Paul: Romane u. Novellen. I. Serie: Romane. 51. Lfg. (9. Bd. S. 81—112.) 8°. b — 40

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 103. Lfg. (6. Bd. S. 25—48 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. b — 60

Wilhelm Diebener in Leipzig.

Bijouterie- u. Uhren-Export. Export-Ausg. der Zeitschriften: Deutsche Goldschmiede-Zeitg. u. Leipziger Uhrmacher-Zeitg. (In deutscher, engl., französ. u. span. Sprache.) Red.: Herm. Wildner. Jahrg. 1910. 4 Nrn. (Nr. 1. 48 S. m. Abbildgn.) 30,5 × 23,5 cm. b 1. —

Edardt & Meßstorff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. Mai 1910. (Jahrg. X.) Nr. 5. 58,5 × 84,5 cm. Farbdr. — 75

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill. 274. Bd. (32 S.) Lex.-8°. b — 20

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. R. Lehmann-Filhés u. G. Müller. 45. Jahrg. 1. u. 2. Heft. (120 S. m. 3 Bildnissen.) gr. 8°. b je 2. —
Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. v. Ernst Ehlers. 95. Bd. 2. Heft. (S. 191—381 m. 73 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. 14. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbuch, klinisches. Hrsg. v. Naumann u. M. Kirchner. 23. Bd. 1. Heft. (188 S. m. 2 Abbildgn., 1 Diagr., 1 Skizze u. 5 Tab.) gr. 8°. 6. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Mitteilungen aus der medizinischen Fakultät der kaiserl.-japanischen Universität zu Tokyo. VIII. Bd. Nr. 3. (VII u. S. 287—396 m. 5 farb. Taf.) Lex.-8°. '09. b n.n. 8. —

Gerdes & Hödel in Berlin.

Gremer, G.: Die poetischen Formen der deutschen Sprache. 2., wesentlich veränd. u. verm. Aufl. 2. u. 3. Lfg. (S. 49—144.) gr. 8°. '10. Je — 60

H. Lechner (Wilh. Müller), f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mitteilungen, Wiener, aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kartographie u. Photographie. Hrsg. unter Mitwirkg. hervorrag. Schriftsteller. Red.: L. Hörmann. 22. Jahrg. Mai 1910—April 1911. Ausg. m. literar. Inhalt. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. b 4. —

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

Im Morgenrot der Reformation. Hrsg. von J. v. Pflugk-Hartung in Verbindg. m. hervorr. Fachgelehrten. 6. u. 7. Lfg. (S. 225—288 m. Abbildgn., 6 [1 farb.] Taf. u. 2 Fkms.) Lex.-8°. Je — 60

Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Possanner, Dr. Benno Frhr. v.: Die Pensionen u. Provisionen der f. f. österreichischen Zivilstaatsbediensteten u. Staatsarbeiter sowie die Versorgungsgegenstände ihrer Hinterbliebenen. 2. Ergänzungsb. nebst Generalindex. 14. u. 15. Lfg. (S. 1867—1962.) gr. 8°. Je — 90
Staub, Herm.: Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Österreich, bearb. v. Osk. Bischof. 2. Aufl. der österreich. Ausg. 21. (Schluß-)Lfg. (2. Bd. III u. S. 633—694.) gr. 8°. 1. 50 (2. Bd. Vollständig: 13. 90)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Harnack, Adf.: Lehrbuch der Dogmengeschichte. 4. Aufl. 11. Lfg. (3. Bd. S. 577—768.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 5. —

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niedersedlitz.

Hurrah! Durch alle Welt. 173. Bd. (64 Sp.) Lex.-8°. b — 20
Kraft, Rob.: Der Graf v. Saint Germain. 30. Lfg. (S. 193—208 u. 193—224 m. Abbildgn.) 8°. b — 20

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchh., Verlagskto., in Wien.

Vierteljahrsschrift, österreichische, f. Gesundheitspflege. (Neue Folge der Monatsschrift f. Gesundheitspflege.) Red. im hygien. Institute der k. k. Universität in Wien, IX, Kinderspitalgasse 15. 1. (28.) Jahrg. 1910. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. 6. —; einzelne Hefte 1. 50
Bisher u. d. T.: Monatsschrift f. Gesundheitspflege.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Reindl, Max: Kommentar zum bayerischen Beamtengesetz vom 16. VIII. 1908 m. den Vollzugs- u. Ausführungsvorschriften, dem Richter-Disziplinargesetz u. der Verordnung üb. die Gehaltsverhältnisse der etatsmäßigen Staatsbeamten nebst Gehaltsordnung. 3. Lfg. (S. 161—256.) Lex.-8°. 2. 20

Max Thomas in Dortmund.

Magazin, westfälisches. Neue Folge. Hrsg. v. Bibl.-Dir. Dr. Erich Schulz. 2. Jahrg. April 1910—März 1911. 24 Nrn. (Nr. 1. 14 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. b 3. —

Ulstein & Co. in Berlin.

Weltgeschichte. Die Geschichte der Menschheit; ihre Entwickl. in Staat u. Gesellschaft, in Kultur u. Geistesleben. Hrsg. von J. v. Pflugk-Hartung. Gruppe Ältere Zeit. 8. Lfg., der ganzen Folge 88. Lfg. (S. 177—200 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. b — 60

Verlag Encklopädie in Bern.

Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik u. Verwaltung. Hrsg. v. N. Reichesberg. 111. u. 112. Lfg. (3. Bd. S. 1521—1584.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. b je — 80

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv, deutsches, f. klinische Medizin. Red. v. Prof. Drs. L. Krehl, F. Moritz u. F. Müller. 99. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 219 S. m. 49 Abbildgn. u. 11 Taf.) gr. 8°. '10. 16. 50

Carl Winkler in Brünn.

Zeitschrift des deutschen Vereines f. die Geschichte Mährens u. Schlesiens. Red. v. Dr. Karl Schober. 14. Jahrg. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 181 S.) Lex.-8°. '10.
n.n. 8. —; einzelne Hefte n.n. 2. —

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Suppl. Tunicata (Manteltiere). Begonnen v. Osw. Seeliger. Fortgesetzt v. R. Hartmeyer. 88.—90. Lfg. (S. 1489—1552.) Lex.-8°. Je 1. 50
Liebig's, Just., Annalen der Chemie. Hrsg. v. R. Fittig, A. v. Baeyer, O. Wallach, E. Fischer u. J. Tiele. 373.—376. Bd. Je 3 Hefte. (373. Bd. 1. Heft. 128 S.) 8°. '10. b 24. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Deutsch-Russischer Verlag und Druckerei (Wilhelm Hartmann's Verlag) in Berlin. 5512

Tarassewitsch: Russischer illustrierter Führer durch die west-europäischen Kurorte, Seebäder, Heilanstalten usw. 7. Jahrgang. Geb. 3 M.

Felix Dietrich, Verlag in Gaußsch b. Leipzig. 5516

Jahrbuch für soziale Reform, hrsg. v. Hasse. I. 1910. 2 M.
Pudor: Deutsche Qualitätsarbeit. Richtlinien für eine neue Entwicklung der deutschen Industrie. 1 M 50 ⚡
Fürth: Ehe und Ehepflichten. Ein Wegweiser für Mütter und Töchter. 1 M 50 ⚡

Aus „Kultur und Fortschritt“:

- Heft 282/3. Roehl, Baum usw.: Gewerbliche Bildungsfrage für erwerbstätige Frauen. 50 ⚡
- 284. Gienapp: Schulgärten — Blumenpflege. 25 ⚡
- 285. Assmann: Betriebsunfallfürsorge der preussischen Staatsbeamten. 25 ⚡
- 286. v. Winterfeld: Unser Erziehungswesen in der Auffassung Nietzsches. 25 ⚡
- 287/8. Herzfelder: Kinderschutzgesetze von Colorado. 50 ⚡
- 289/90. Simkhowitsch: Der russische Bauer und die Autokratie. 50 ⚡
- 291. Potthoff: Soziale Frage der Handlungsgehilfinnen. 25 ⚡
- 292/3. Jellinek: Petition betr. Verbot weiblicher Bedienung. Definit. Fassung. 50 ⚡
- 294/6. Kalckstein: Oeffentliche und gemeinnützige Arbeitsnachweise im Auslande. 75 ⚡
- 297. Ortloff: Zur Feuerbestattungsfrage. 25 ⚡
- 298/9. Radel: Warum fordern wir das Frauenstimmrecht? 50 ⚡
- 300. Heller: Wandel in der Frauenarbeit Deutschlands 25 ⚡
- 301. Schumann: Die Reichsfinanzreform von 1909. 25 ⚡

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 5526

*Büttner: Die Muttersprache im neusprachlichen Unterricht. 2 M 50 ⚡
*Schnell: Übungstoff für den Unterricht in der Anderschreibung. 50 ⚡

Karl P. Guters Reiseführerverlag in Leipzig. 5515

Geuters Führer:
Bozen-Gries und Umgebung. 6. Aufl. 1910. 75 ⚡

Söbel & Scherer Verlag in Würzburg. 5509

Fouard: Der heilige Petrus. 7 M 50 ⚡

Gutenberg-Verlag, G. m. b. H. in Hamburg-Großborstel. 5525

*Rosen: Der König der Bagabunden. 3 M; geb. 4 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 5506

Illustrierter Führer durch Dalmatien usw. 9. Aufl. Baedeker-Einbd. 4 M 50 ⚡
Kleiner Führer durch Wien. Mit Plan. 3. Aufl. Geb. 1 M 10 ⚡
Führer durch Graz. Mit Plan. Geb. 1 M 80 ⚡

Karl W. Hiersemann in Leipzig. 5510

Catalogue Général des Antiquités Egyptiennes du Musée du Caire. Bd. 50:
Daressy: Cercueils des cachettes royales. 68 M.

N. Kimmel in Riga. 5526

*Kursbuch für Russland. Sommer-Ausgabe. 1 M 40 ⚡

Wald. Malende in Leipzig. 5514

Zentralblatt für die Landwirtschaft, Pferde- und Viehzucht. 7. Jahrg. (1910). Nr. 14/15 pro 2. Quartal. 2 M.

Otto Rahmner Verlag in Berlin. 5512

Lorenz: Der Bureau-, Registratur- u. Kanzleibienst. 3. Aufl. 1 M 50 ⚡

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M. 5520

*Reinhardt: Die älteste menschliche Bevölkerung. 1 M.

Deckerheld & Co. Verlag in Berlin. 5525

Stöcker: Krisenmache. 50 ⚡

Pionier-Verlag in München. 5514

Haug: Das heilige Buch. 20 ⚡

M. Poppelauer in Berlin. 5518

*Faïtlovitch: Quer d. Abessynien. 5 M; geb. 6 M.

Georg Reimer in Berlin. 5526

*Geiger: Abraham Geiger. 12 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 5523

*Lavera: Um einen Augenblick der Luft. 3 M; geb. 4 M.

H. Schwanede in Quedlinburg. 5506

Firstner: Aus der Sagen- u. Märchenwelt des Harzes. Bd. I. Unterharz. 4. Aufl. Bd. II. Oberharz. 3. Aufl. Jeder Band 1 M 50 ⚡; Bd. I/II in 1 Bd. 3 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 5518

Tauchnitz-Edition.
Vol. 4187: Pain: The Exiles of Faloo. 1 M 60 ⚡; geb. in Orig.-Leinenband 2 M 20 ⚡; in Orig.-Geschenkband 3 M.
Vol. 4188: Croker: Fame. 1 M 60 ⚡; geb. in Orig.-Leinenband 2 M 20 ⚡; in Orig.-Geschenkband 3 M.

Verlag der Treptow-Sternwarte 5518

durch Herrn F. Goldmar in Leipzig.

*Archenhold: Kometen, Weltuntergangsprophezeiungen und der Halleysche Komet. 2. Aufl. 1 M.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck. 5514

Merk: Le Manifestazioni cutanee della Pellagra. 15 M 50 ⚡; geb. 17 M 80 ⚡

Nichtamtlicher Teil.

Eugen Strien in Halle a. S. †.

Am Donnerstag den 21. April 1910, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, stand eine stattliche Trauergemeinde an der mit Blumen, den Zeichen der Liebe, geschmückten Bahre des am 18. v. M. verstorbenen Buchhändlers Eugen Strien in der kleinen, fast dörflichen Neumarktkirche zu Halle, um dem Toten die letzten Ehren zu erweisen. — Schlicht und bescheiden, wie er sein ganzes Leben lang gewesen, jedem äußeren Putz, Prunk und Verherrlichung abhold, fand auch die ganz eigenartige Trauerfeier statt, die er bis ins kleinste vorgeschrieben hatte. Ging einerseits aus dieser eine tiefe, innere Frömmigkeit hervor, so aber auch eine ganz außerordentliche Bescheidenheit, die ihn den Wunsch hatte äußern lassen, daß keine der üblichen Leichenreden, die so leicht in Lobreden über den Verstorbenen ausarten, an seiner Bahre gehalten werde, sondern nur alle die Bibelworte zur Verlesung kämen, die ihn an markanten Punkten seines Lebens beschäftigt und erbaut hätten. So hörten wir denn seinen Konfirmationspruch, den Text zu seiner Traureden, zu den Tausen und zur Konfirmation der Kinder usw. usw. und konnten hieraus das Bild des trefflichen, tiefinnerlichen Menschen zusammenstellen. Der erste Vers des ebenfalls von ihm am Grabe gewünschten Liedes »Ein' feste Burg ist unser Gott« beschloß die Feier, die uns einen treuen Freund, im Buchhandel eine bemerkenswerte Persönlichkeit nahm.

Eugen Strien war als zweiter Sohn des Oekonomie-Verwaltungs-Kommissarius — wohl so etwas wie jetzt Landrat — Strien am 18. August 1846 in Hettstedt geboren, das er bald durch Vererbung des Vaters mit der Lutherstadt Wittenberg vertauschte. Hier auf dem Gymnasium empfing er seine erste Bildung bis zur Konfirmation. Als er elf Jahre alt war, war ihm bereits der Vater und Ernährer gestorben, und seine brave Mutter mußte es sich bei der bei der Jugend des verstorbenen Vaters nur schmalen Pension recht sauer werden lassen, die drei Söhne durchzubringen. Als der älteste Sohn studieren wollte, siedelte die Familie nach Halle über, wo Verwandte der Mutter wohnten. Hier setzte Eugen Strien auf der Latina seine Studien fort, wenn ich recht berichtet bin, bis zur Ober-Prima. Also mit einer für damalige Zeiten ungewöhnlich guten Schulbildung ausgestattet ging er im Jahre 1863 zu Justus Naumanns Buchhandlung in Leipzig in die Lehre, die er dann im Dresdener Hause der Firma beendete. In Dresden hatte er durch frühere Verbindungen des verstorbenen Vaters mannigfache Familienbeziehungen gefunden, die ihn mit vielen Notabeln der dortigen Geisteswelt zusammenführten. So gehörten auch die Erinnerungen aus der Glanzzeit der Dresdener Hofbühne in den sechziger Jahren zu seinen schönsten. — Das Kriegsjahr 1866 zwang ihn, gleich allen anderen Preußen, das schöne Elbflorenz zu verlassen. Er nahm aber nicht selbst am Kriege teil, da er nicht über die vorgeschriebenen Körpermaße verfügte. Während des Krieges betreute er das Anwesen seines Onkels in Halle, der durch die von Böhmen eingeschleppte Cholera sein Leben verloren hatte. — Seine erste Gehilfenstelle nahm er bei H. Georg in Basel ein. »Der alte Georg«, eine der markantesten Persönlichkeiten des damaligen Buchhandels, der selbst erst vor einigen Jahren gestorben ist, nahm den jungen, strebsamen und bescheidenen Gehilfen außerordentlich freundlich auf, zog ihn auch außerhalb des Geschäftes an sich heran und machte mit ihm Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, ihm so die Herrlichkeit der Alpenwelt zeigend. Georg war ein sehr tüchtiger Geschäftsmann, er übergab dem jungen Strien, der dem sehr feinen Publikum gegenüber seine in Haus, Schule und Lehr-

zeit erworbenen reichen Kenntnisse gut verwertete, bald die erste Gehilfenstelle und schenkte ihm seine väterliche Freundschaft. Der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges setzte diesem schönen Verhältnis im Juli 1870 ein Ziel. Strien kehrte nach Hause zurück, wurde aber wiederum nicht zum Militär ausgehoben und konnte sich nur durch Pflege der Verwundeten seinem Vaterlande nützlich machen. Noch vor Beendigung des Krieges trat er die erste Gehilfenstelle in der Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig an und traf hier — merkwürdiges Schicksal — viele seiner früheren Basler Bekannten, die den Feldzug als französische Freiwillige mitgefochten hatten, als Kriegsgefangene wieder.

Aber noch im Jahre 1871 kaufte er sich die Weber'sche Buchhandlung in Zeitz, die er zunächst unter der alten Firma, seit 15. Mai 1875 aber unter seinem Namen weiterführte. Er erweiterte das Geschäft durch seine unermüdliche Energie und Betriebsamkeit ganz bedeutend und genoß in der Zeitzer Gesellschaft hierdurch das größte Vertrauen und freundlichste Sympathie. Zwei Momente aus dieser Periode waren ihm als Zeichen des Erfolges seiner rastlosen Tätigkeit stets besonders wert erschienen: 1. daß ein Leipziger Kommissionär, der für einen Gehilfen eine Stellung suchte, von diesem sagte, »er habe in einem der besten Provinzsortimente« gelernt — er war sein Lehrling gewesen —, und 2., daß seine Hauswirtin einen solchen Respekt vor seiner Arbeit bekam, daß sie ihm die ohnehin bescheidene Ladenmiete »auf die hohe Kante legte« und nach ihrem Ableben vermachte, ein praktischer Sympathiebeweis, der ihm seinerzeit hochwillkommen war. Im Jahre 1877 verheiratete er sich hier in erster Ehe, der zwei Kinder entsprossen, die aber kurz nach der Geburt des zweiten Kindes durch den Tod der geliebten Gattin allzufrüh endigte. Im Jahre 1878 hatte inzwischen der unermüdliche Strien den Verlag von Ludwig Rauch in Berlin aus dem Konkurse erworben und fühlte nunmehr seine Schwingen wachsen. Er sah wohl auch ein, daß die Ausdehnungsfähigkeit seines Geschäfts in Zeitz, begrenzt bleiben müsse und daß er diese Begrenzung wohl schon erreicht habe, und faßte aus diesem Grunde den Plan, nach Halle überzusiedeln. Am 1. Januar 1880 verkaufte er sein Zeitzer Sortiment an Oscar Langenberg und siedelte unter der Firma Eugen Striens Verlag nach Halle über, das ihm erstensmal zur zweiten Vaterstadt geworden war, in dem aber auch — und das war wohl der hauptsächlichste Beweggrund dieser Wahl seines Wohnsitzes — der beliebteste und von ihm verehrteste Autor seines Verlages lebte, nämlich der Professor der Theologie Willibald Beyschlag. Und dieser sollte auf sein ganzes Leben, Wirken und Fühlen den denkbar größten Einfluß gewinnen. Beyschlag trat zu dem ihm sehr sympathischen, strebsamen jungen Verleger in die allerpersönlichsten Beziehungen, die dadurch noch wesentlich gefördert wurden, daß Strien kurz nach 1884 ein eigenes Haus in der Hermannstraße 29 bezog, in dem Beyschlag tagtäglich, bevor er ins Kolleg ging, mit vorsprach und mit Strien Geschäftliches und ihn Beschäftigendes verhandelte. Diese an sich so milde, abgeklärte Persönlichkeit war der hervorragendste Führer der evangelischen Mittelpartei und ein scharfer Kämpfer in dem noch immer währenden Kulturkampfe, und Strien hat ihm jederzeit seinen Verlag und sich selbst für diese Zwecke zur Verfügung gestellt.

Zuvor hatte sich jedoch Strien kurz nach seiner Übersiedelung nach Halle im Mai 1880 mit Adolf Regel zum Erwerb und Betriebe von J. Fricke's Sortimentbuchhandlung in Halle vereinigt, die sie nach der Alten Promenade verlegten, wo die vereinigten evangelischen Buchhandlungen Fricke und Mühlmann noch jetzt hausen, war aber durch das

Anwachsen seines Verlages und der damit verbundenen Tätigkeit gezwungen, bereits am 31. Dezember 1884 aus dieser Firma auszuscheiden. Er erwarb sich das bereits vorher erwähnte Grundstück Hermannstraße 29, das er sich lediglich für den Betrieb seines wachsenden Verlagsgeschäfts und die Bedürfnisse seiner Familie praktisch und behaglich einrichtete.

Durch den Einfluß des ihm befreundeten Beyschlag und der evangelischen Mittelpartei gewann er denn auch die anderen führenden Geister der Hallenser theologischen Fakultät zu seinen Autoren: Jacobi, Schlottmann u. a. m., wie er damals überhaupt als »offiziöser« Verleger dieser Partei galt. Als solchem wurden ihm auch die ersten Flugschriften des »Evangelischen Bundes« zum Vertriebe übergeben, die gerade unter seiner Geschäftsführung eine ungeheure Verbreitung erfuhren. Die zuerst monatlich, später wöchentlich erscheinende »Korrespondenz des Evangelischen Bundes«, die »Flugschriften« und andere Artikelserien verdanken Strien die Festlegung der äußeren Form, die dann auch später zumeist beibehalten wurde, als die Strienschen Räumlichkeiten für den Vertrieb nicht mehr ausreichten und der »Evangelische Bund« in Leipzig eine eigene Vertriebsstätte einrichtete. Als Vorläufer der eben erwähnten »Flugschriften« waren bei Strien schon früher die sogenannten »Grünen Mitteilungen« über die konfessionellen Verhältnisse in Württemberg erschienen, die seinerzeit dort großen Eindruck machten und derer sich mancher unserer süddeutschen Kollegen, die damals das Wort prägten »Strien-grün«, noch erinnern werden. Das in seinem Verlage erschienene Andachtsbuch von Müllentiefen war ein unabwendbarer Lagerartikel eines jeden besseren Sortiments und auch die Palmiöschenschen Schriften dürften bleibenden Wert besitzen.

Mit dem Tode Beyschlags und dem Rückzug der Mittelpartei von den »Deutsch-evangelischen Blättern« schien auch Strien die Lust am Verlage der protestantischen Theologie verloren zu haben. Vielleicht war auch die Wahrnehmung nicht ohne Einfluß darauf, daß die jetzigen Zeitläufte zweifellos weniger günstig für den Absatz derselben waren; kurz, er wandte sich mit besonderem Eifer dem Vertriebe der mit dem Rauchschen Verlage erworbenen Gaußschen Logarithmentafeln zu, die er immer weiter ausbaute und in der letzten Zeit alljährlich in zirka 10 000 Exemplaren verbreitete. Ebenso widmete er sich dem Vertriebe der französischen Unterrichtswerke seines Bruders, des Direktors Professor Dr. Strien in Halle, die ebenfalls eine bedeutende Verbreitung erfuhren.

Seit 1887 war Strien in zweiter Ehe mit der Tochter des inzwischen ebenfalls verstorbenen Buchdruckereibesizers Fr. Richter aus Leipzig vermählt, aus welcher Ehe ihm drei Kinder nachtrauern.

In seiner Heimatstadt Halle war er hochangesehen und bei allen, die ihn kannten, hochgeschätzt. Entsprechend es auch nicht seinem Charakter, in der Öffentlichkeit besonders hervorzutreten, so hat er doch im stillen zu wirken verstanden und sich auf diese Art den Dank vieler erworben. Er gehörte u. a. der Halle'schen -Voge »Zu den drei Degen« an, in der er auch ein Ehrenamt im Vorstande bekleidete. Seinen Hallenser Kollegen hat er stets in uneigennützigster Weise mit Rat und Tat zur Seite gestanden. In der Allgemeinheit des Buchhandels ist er als langjähriger, zielbewußter Vorsitzender des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes bekannt geworden, der in hervorragender Objektivität die Sortiments- und Verlagsinteressen der Vereinsmitglieder paritätisch wahrzunehmen wußte. Noch im Jahre 1908 übernahm er in Halle die Festrede zur Feier des 25jährigen Jubiläums des Verbandes in vorzüglicher Frische und Warmherzigkeit.

Er hatte sich das Leben nicht leicht gestaltet, denn er hatte

sich vorgenommen — und auch durchgeführt —, sein Geschäft nur mit eignen Mitteln allmählich auszubauen und keine Kredite, die ihm allseitig zur Verfügung gestanden haben würden, in Anspruch zu nehmen. So hat er denn fort-dauernd bis zu seinem Lebensende mit großem Eifer und enormer Hingebung gearbeitet und Stein auf Stein gefügt, allerdings mit dem Gefühl der Genugtuung darüber, den Seinigen demaleinst ein wohlfundiertes, ertragreiches Geschäft zu hinterlassen. — Er war ein Vorbild seinen Freunden und ein Buchhändler von echtem Schrot und Korn, der stolz auf seinen Beruf war, aber auch die sittlichen Konsequenzen daraus zog. Niemals hatte er ein Buch verlegt, mit dem er nicht »konform« ging, niemals ein solches, nur weil es vielleicht ein sogenannter »Schlager« hätte werden können. Ihm war das Buch mehr; er betrachtete es als Erziehungsmittel ersten Ranges. — In seinem bescheidenen Sinn hatte er es stets abgelehnt, mehr hervorzutreten, und stets andere solcher Ehren für würdiger erachtet. Mit ihm geht dem Buchhandel eine Type des alten, soliden Buchhändlers verloren, der noch den Zusammenhalt des Sortiments und Verlags für eine »unerläßliche Notwendigkeit« hielt. — »Treue« war der Grundzug seines Charakters, und wem es vergönnt war, ihm jemals im Leben näherzutreten, wird ihm diese auch über das Grab hinaus bewahren. — Möge er nach arbeitsreichem Leben sanft ruhen! M. K.

Rußlands Bücherproduktion im Jahre 1909.

(Vgl. Nr. 86 d. Bl., S. 4554.)

II.

Aus N. G. Martynows statistischen Verzeichnissen über Rußlands Bücherproduktion im verflossenen Jahre sind noch folgende Mitteilungen und Zahlen erwähnenswert. Um Wiederholungen zu vermeiden, bemerken wir ein für allemal, daß die erste Ziffer die Zahl der Drucksachen — Werke Bücher, Broschüren, Musikalien mit Text usw., — die zweite die Zahl der gedruckten Exemplare und die dritte den angegebenen Wert (Ladenpreis) sämtlicher Exemplare angibt. Ferner sind nur die Rubel angegeben, alle Kopfen weggelassen. Es handelt sich hier nur um Drucksachen in russischer Sprache; das Großfürstentum Finnland ist nicht inbegriffen.

Im ersten Artikel wurden bereits die das ganze russische Reich betreffenden Zahlen mitgeteilt und zwar als Gesamtproduktion: 20 698 — 86 957 814 — 26 836 819.

Wir können hier nicht alles wiederholen, was Herr Martynow in seinen statistischen Tabellen anführt, beschränken uns daher auf die wichtigsten Zahlen und Tatsachen. An der russischen Bücherproduktion sind folgende Gouvernements am stärksten beteiligt:

St. Petersburg	8 819	— 38 985 365	— 13 978 147
Moskau	4 862	— 34 079 856	— 9 528 295
Kijew	1 296	— 3 374 599	— 917 931
Chersson (mit Odesa)	671	— 2 217 927	— 467 479
Charkow	638	— 744 330	— 217 766
Kasan	598	— 740 012	— 118 488
Warschau	370	— 1 632 599	— 211 222
Livland (mit Dorpat)	362	— 1 299 745	— 356 764
Wilna	251	— 369 170	— 102 869
Nischnij Nowgorod	218	— 292 330	— 64 432
Saratow	201	— 286 675	— 59 987
Iwer	139	— 79 260	— 20 427
Tschernigow	135	— 47 290	— 7 877
Poltawa	127	— 118 480	— 24 093
Land d. donischen Kosaken	124	— 223 116	— 53 144
Jaroslau	122	— 27 992	— 4 716
Tiflis	102	— 98 834	— 39 709

Weniger als je hundert Drucksachen sind in den übrigen 61 Gouvernements des russischen Reichs erschienen; in sieben derselben (Lomisha, Plogk, Radom, Sjedlzy, Jelisawetpol, Karak, Transkaspien) erschien nur je eine Drucksache und in vierzehn (Kalisch, Batum, Sakataly, Eschum, Daghestan, Schwarzmeergebiet, Esachalin, Amurgebiet, Samarland, Semipalatinsk,

Semiretschensk, Turgaigebiet, Uralgebiet und Ferghanagebiet) gar keine Drucksache.

Die Gesamtzahl der im Jahre 1909 veröffentlichten Drucksachen verteilt sich auf die verschiedenen Reichsgebiete folgendermaßen:

Europäisches Rußland	19 872	— 84 276 993	— 26 377 472
Weichselgebiet (Polen)	461	— 1 818 892	— 226 125
Kaukasus	200	— 739 584	— 189 969
Sibirien	158	— 117 985	— 42 479
Zentralasien	7	— 4 360	— 772

Es folgen nun die Namen derjenigen Städte, in denen die größte Anzahl der russischen Drucksachen veröffentlicht wurden, also die Hauptzentren der russischen Verlagstätigkeit.

St. Petersburg	8 793	— 38 774 240	— 13 963 489
Moskau	4 778	— 33 783 706	— 9 480 787
Kijew	1 241	— 3 325 399	— 906 887
Odessa	640	— 2 182 152	— 449 249
Charkow	613	— 655 230	— 153 091
Kasan	550	— 733 732	— 118 360
Warschau	370	— 1 632 599	— 211 222
Wilna	251	— 369 170	— 102 869
Riga	231	— 1 193 430	— 294 223
Nischnij Nowgorod	215	— 291 630	— 64 357

In allen übrigen Städten des russischen Reichs sind im verfloffenen Jahre entweder weniger als je zweihundert oder gar keine Drucksachen erschienen. Die Gesamtzahl der Städte, in denen Drucksachen veröffentlicht wurden, betrug 283; es befanden sich in diesen Städten 310 Verlagsgesellschaften und 973 einzelne Herausgeber, Verfasser und Buchdrucker mit einer Produktion von

18 021 — 78 779 418 — 24 620 589.

Gelehrte Gesellschaften und Vereine beteiligten sich mit

1037 — 2 852 640 — 689 694.

Städtische Magistrate und Landschaftsbehörden (Semstwo) mit

490 — 505 863 — 85 741.

Regierungsbehörden:

Der heilige Synod	155	— 2 416 400	— 566 340
Das Ministerium der Volksaufklärung	293	— 455 611	— 224 189
Der Reichsrat und die Reichsduma	133	— 823 880	—
Das Ministerium des Innern	105	— 254 805	— 143 802
Die Hauptverwaltung der Landesorganisation und Landwirtschaft	131	— 212 703	— 112 494
Das Finanzministerium	78	— 55 610	— 70 952
Das Ministerium für Handel und Industrie	12	— 22 470	— 12 450
Das Ministerium für Wege- und Wasserbauten	74	— 299 135	— 115 701
Das Kriegsministerium	108	— 208 262	— 162 433
Das Marineministerium	9	— 10 220	— 11 410
Die Wohltätigkeitsstiftungen der Kaiserin Marie	20	— 32 782	— 4 595
Das Justizministerium	21	— 8 890	— 5 301
Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	6	— 5 200	— 1 800
Das Ministerium des kaiserl. Hofes	5	— 12 925	— 9 325

Einige von diesen Zahlen stimmen nicht mit denen, die im ersten Artikel angeführt sind, überein; wir sind nicht imstande, zu entscheiden, welche Zahlen richtig und welche falsch, noch wodurch diese Abweichungen entstanden sind.

Schließlich ist noch bemerkenswert, daß jede von den 20 698 veröffentlichten Drucksachen einen Wert — nach dem angegebenen Ladenpreis sämtlicher Exemplare berechnet — von ca. 1296 Rubeln 59 Kopfen und jedes der einzelnen 86 957 814 Exemplare einen Durchschnittspreis von ca. — Rubel 30,86 Kopfen hat.

Hervorgehoben werden muß noch, daß hier die sehr große und inhaltlich höchst bedeutende Zeitungs- und Zeitschriftenproduktion leider nicht inbegriffen ist; darüber fehlt jede statistische Angabe. Auch hat der russische Statistiker es unterlassen, die zahlreichen fremdsprachigen, in Rußland erschienenen Drucksachen zu erwähnen, obwohl auch diese Statistik, namentlich fürs Ausland von hohem Interesse und großem Wert gewesen wäre.

Daß alle hier angegebenen Zahlen unbedingt zuverlässig sind, wird man wohl kaum behaupten können; immerhin geben sie von der vorjährigen russischen Bücherproduktion ein annähernd richtiges Bild.

W. Händel.

Kleine Mitteilungen.

* **Versteigerung seltener Kunstblätter.** — Aus der Versteigerung seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Schabkunstblätter des 15.—19. Jahrhunderts (Dürer, Rembrandt, Gautier d'Agoty, Vasinio, Wheatley u. a.) am 26. April und den folgenden Tagen bei Amster & Rutherford in Berlin (Katalog LXXXIV) sind wir in der Lage folgende bemerkenswerte Preise bekanntzugeben:

Kat.-Nr.	N.	Kat.-Nr.	N.
2	Pierre Marie Alix	55	439 Nicolas Gabriel Dupuis
22	Heinrich Aldegrevier	185	440 Albrecht Dürer
25	—	185	442 —
42	Albrecht Altdorfer	50	443 —
44	—	125	444 —
45	James Mac Arbell	60	447 —
47	Jean Joseph Balechou	50	448 —
49	Francesco Bartolozzi	68	449 —
54	—	315	450 —
55	—	75	451 —
56	Pierre-Ant. Baudouin	64	452 —
57	—	135	453 —
58	—	185	454 —
58 a	—	100	457 —
67	Barthel Beham	360	459 —
68	—	360	461 —
69	—	78	465 —
73	Hans Sebald Beham	105	466 —
74	—	100	468 —
78	—	73	469 —
81	—	58	471 —
93	—	125	473 —
96	—	68	475 —
97	—	62	478 —
102	—	110	479 —
103	—	130	481 —
106	—	53	484 —
107	—	76	486 —
112	—	51	490 —
113	—	125	494 —
114	—	80	495 —
115	—	68	496 —
116	—	105	497 —
122	—	70	498 —
130	Nicolas Berghem	85	499 —
131	—	825	500 —
132	—	62	502 —
134	—	56	503 —
136	Jacob Bink	65	504 —
137	—	85	505 —
138	—	70	506 —
140	Abraham Blooteling	63	507 —
142	Louis Boilly	155	509 —
143	—	61	510 —
144	Jean Jacqu. de Boissieu	58	511 —
164	Ferdinand Bol	52	512 —
165	—	63	513 —
167	—	380	515 —
170	Louis Marin Bonnet	205	516 —
174	François Boucher	65	517 —
175	—	52	518 —
177	—	105	519 —
178	—	80	521 —
180	Brandenburg-Preußen	125	522 —
374	Juste Chevillet	105	523 —
375	—	360	525 —
376	Maert Claes	56	526 —
381	Clairobseures	300	527 —
384	—	56	528 —
392	J. Curtis	210	532 —
396	Jean Daulle	56	533 —
401	Etienne Delaulne	62	537 —
405	Willem Jacobszoon Delff	72	543 —
406	—	105	544 —
408	—	54	546 —
418	Pierre Drevet	74	547 —
421	—	105	548 —
423	—	81	551 —
430	—	105	554 —
431	Pierre Imbert Drevet	90	556 —
433	Claude Drevet	52	557 —
434	—	52	558 —
436	Jean Le Duca	82	560 —

165

Kat.-Nr.	Nr.	Kat.-Nr.	Nr.	Kat.-Nr.	Nr.	Kat.-Nr.	Nr.
563	Albrecht Dürer	51	947	Robert Ranteuil	56	1138	Rembr. Harm. van Rijn
569	—	100	968	Adrian van Ostade	145	1139	—
572	—	105	969	—	150	1140	—
573	—	62	973	—	68	1141	—
574	—	71	976	—	56	1143	—
575	—	410	977	—	105	1144	—
577	—	460	1017	Marc Anton Raimondi	105	1146	—
578	—	105	1020	—	205	1147	—
583	—	210	1021	—	56	1148	—
585	—	305	1024	—	55	1149	—
586	—	75	1027	Rembrandt Harmensz van Rijn	760	1152	—
588	—	52	1028	—	150	1153	—
590	—	85	1029	—	75	1154	—
592	—	105	1030	—	55	1155	—
596	—	105	1034	—	160	1156	—
601	Cornelis Dufart	65	1035	—	105	1157	—
619	Gerard Edelinck	135	1036	—	560	1159	—
635	Jeremias Falk	71	1037	—	245	1162	—
644	Ed. Gautier-d'Agoty	630	1038	—	460	1163	—
645	Jacques Fabien Gautier-d'Agoty	105	1040	—	240	1171	—
653	Jacob de Gheyn	52	1042	—	240	1172	—
655	Albert Glockendon	105	1043	—	230	1174	—
656	Jacob Gole	140	1044	—	310	1177	—
658	Hendrik Goltzius	85	1045	—	205	1178	—
660	—	72	1046	—	75	1181	—
661	—	67	1048	—	1020	1189	Sir Joshua Reynolds
662	—	60	1050	—	75	1196	Peter Paul Rubens
670	—	120	1052	—	200	1206	—
677	Charles S. Hodges	71	1053	—	305	1209	—
682	Wenzel Hollar	105	1054	—	115	1219	Prinz Rupert v. d. Pfalz
684	—	90	1055	—	135	1223	William Wynne Ryland
730	—	80	1056	—	56	1224	—
	Holzschritte:		1057	—	105	1225	—
739	Albrecht Altdorfer	120	1061	—	72	1236	Georg Friedr. Schmidt
747	Augsburger Meister	65	1062	—	680	1238	—
752	H. S. Beham	500	1063	—	51	1239	—
753	Jörg Breu	110	1064	—	56	1249	—
760	Lucas Cranach	92	1065	—	65	1250	—
762	—	52	1066	—	610	1252	—
765	—	115	1068	—	125	1253	—
775	Hans Holbein	62	1069	—	80	1255	—
782	Wolfgang Huber	105	1071	—	105	1256	—
798	A. Woensam, v. Worms	72	1072	—	210	1260	—
805	John Hoppner	36	1074	—	66	1261	—
811	Jean Baptiste Huet	100	1076	—	325	1266	—
813	Peter Huys	155	1077	—	51	1268	—
814	François Janinet	67	1078	—	155	1269	—
819	Angelika Kauffmann	86	1080	—	185	1271	—
825	Charles Knight	265	1081	—	90	1273	—
826	—	72	1082	—	180	1275	Martin Schongauer
837	Carlo Lasinio	510	1083	—	90	1276	—
840	Hans Sebald Lautensack	67	1085	—	105	1277	—
841	—	78	1086	—	85	1279	—
842	—	62	1087	—	310		
843	—	180	1088	—	85		
844	Nicolas Lavreince	110	1090	—	800		
846	Sir Thomas Lawrence	60	1091	—	960		
856	Augustin Legrand	305	1092	—	105		
871	Lucas van Leyden	56	1093	—	300		
872	—	60	1094	—	150		
874	Fra Filippo Lippi	1150	1095	—	82		
	Lithographien:		1098	—	360		
897	Antoine Raffon	140	1099	—	85		
900	Israël van Meckenem	810	1100	—	52		
901	—	60	1101	—	145		
902	—	760	1102	—	83		
903	—	1050	1103	—	105		
904	—	260	1104	—	77		
905	—	97	1108	—	86		
906	—	1450	1119	—	61		
908	Meister J. B.	90	1123	—	135		
912	Meister S.	135	1124	—	65		
918	Benedetto Montagna	1710	1126	—	980		
919	J. M. Moreau le Jeune	61	1127	—	56		
921	—	140	1128	—	75		
922	—	60	1129	—	62		
923	—	155	1130	—	345		
924	—	165	1132	—	72		
925	—	145	1133	—	63		
926	—	75	1134	—	65		
927	—	190	1135	—	1860		
937	Joh. Gotth. v. Müller	85	1136	—	1560		
			1137	—	620		
						1280	Martin Schongauer
						1283	—
						1284	—
						1285	—
						1286	—
						1288	—
						1292	Peter van Schuppen
						1293	—
						1295	Gavril Scorodomoff
						1334	John Smith
						1339	John Raphael Smith
						1341	—
						1344	—
						1357	Frans van den Steen
						1358	—
						1364	Robert Strange
						1384	David Teniers
						1402	Wallerant Vaillant
						1403	Gerhard Wald
						1404	—
						1405	—
						1419	Cornelius de Vischer
						1420	—
						1421	—
						1446	James Ward
						1447	—
						1448	William Ward
						1454	Antoine Watteau
						1456	—
						1458	—
						1459	—
						1460	—
						1461	—
						1462	—
						1467	—
						1468	—
						1469	Francis Wheatley
						1470	—
						1471	—
						1472	—
						1473	—
						1474	—
						1475	—
						1476	—
						1477	—
						1478	—
						1479	—
						1480	—
						1483	Johann Georg Wille
						1484	—
						1509	Martin Zasinger
						1511	—
						1512	—

* Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Der Chefredakteur und der Geschäftsführer der Freiburger Neuesten Nachrichten sind vom Landgericht Freiberg wegen versuchter Erpressung zu Gefängnisstrafen von 2 bzw. 1 Woche verurteilt worden. Die strafbare Handlung hatte das Gericht in einem Schreiben erblickt, das beide Angeklagte an den Musikalienhändler E. geschickt hatten. E. veranstaltet in Freiberg häufig musikalische Aufführungen und ist auf eine umfangreiche Insertion angewiesen. Da die Freiburger Neuesten Nachrichten sich zu Gunsten der anderen Zeitungen, vornehmlich des Freiburger Anzeigers, hinsichtlich des Umfangs der Inserate benachteiligt fühlten, schrieben die Angeklagten aus Anlaß von musikalischen Aufführungen an E. einen Brief und teilten ihm mit, E. beliebe sie bei Vergabung von Inseraten zu schneiden, obwohl sie ihrer Zeitung in kurzer Zeit die Position eines verbreiteten Insertionsorgans geschaffen hätten; wenn E. dieser Sache keine andere Wendung gebe, so sähen sie sich gezwungen, diesem rigorosen Vorgehen die Spitze zu bieten, und seien in Zukunft nicht in der Lage, die Einsendungen des E. in Zeitungen und Fachzeitschriften zu verbreiten oder seine Kritiken weiterzugeben, außerdem würden sie Zeitungen und Expeditionen auf die häßliche Form seiner Handlungsweise hinweisen. Die Angeklagten behaupteten, E. habe ihnen zugesagt gehabt, sie in derselben Weise wie die übrigen Zeitungen zu bedenken. Ihr Brief habe deshalb nur den Zweck gehabt, E. Gelegenheit zu geben, auch noch nachträglich seinen

Vertragspflichten nachzukommen. Das Gericht nahm aber als erwiesen an, daß die Drohung der Angeklagten das musikalische Ansehen des E. herabzuwürdigen geeignet gewesen sei, die Willensfreiheit des E. zu beschränken. Ferner habe die Drohung lediglich den Zweck gehabt, der Zeitung mehr Inserate und dadurch einen vermögensrechtlichen Vorteil zu verschaffen.

In ihrer Revision vor dem Reichsgericht rügten die Angeklagten, das Gericht sei zu Unrecht zu der Annahme gelangt, daß sie rechtswidrig gehandelt hätten. Ihr Brief hätte nur den Zweck gehabt, E. an vertragliche Abmachungen zu gemahnen. Außerdem verkenne der Vorderrichter den Begriff des Vermögensvorteils.

Das Reichsgericht verwarf die Revision der Angeklagten. Es könne dahingestellt bleiben, ob E. verpflichtet gewesen sei, bei der Zeitung zu inserieren. Es sei festgestellt, daß der gesamte Inhalt und die Tendenz des Schreibens dahin gehe, durch Drohung E. zu veranlassen, in Zukunft mehr als bisher zu inserieren. Der Begriff des Vermögensvorteils, den die Angeklagten durch ihre Drohung, E. in seinem musikalischen Ansehen herabzuwürdigen, erstrebt hätten, sei deshalb vom Vorderrichter durchaus nicht verkannt worden. Die Angeklagten hätten bei ihrer Drohung bewußt und gewollt gehandelt und seien deshalb mit Recht strafbar. (Urteil d. Reichsgerichts v. 6. Mai 1910.)

Zeitungsjubiläum. — Die Feier ihres hundertundfünzigjährigen Erscheinens beging am 1. Mai d. J. die »Saarbrücker Zeitung«. Das Blatt wurde im Jahre 1761 durch den Fürsten Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken ins Leben gerufen. Nach der glücklichen Zeit des fürstlichen Begründers geriet es im Jahre 1793, nachdem ein französisches Revolutionsheer Saarbrücken besetzt hatte, in Bedrängnis und wurde schließlich von den Franzosen suspendiert. Bald darauf erschien es zwar wieder, war dann aber, der Not gehorchend, bis 1815 nur ein Werkzeug in der Hand des Präfekten des Saardepartements. Mit Jubel begrüßte es die Befreiung durch Preußen. In späteren Zeiten trat das Blatt durch seine mutvolle deutsche Haltung bei den wiederholt auftauchenden Annexionsgelüsten Frankreichs hervor, die sich stets in erster Linie auf die Wiedergewinnung des kohlenreichen Saartals richteten. Der deutsch-französische Krieg ließ dann diese Sorgen verschwinden. Die »Saarbrücker Zeitung« gelangte nach dieser Zeit, auf liberaler Grundlage stehend, zu einer schönen Entwicklung. Das Blatt ist von der Gründung bis zum heutigen Tage im Besitze der Familie Hofler geblieben. Aus Anlaß der Jubelfeier hat die Firma eine Pensionseinrichtung für die älteren Beamten und deren Ehefrauen im Falle der Witwenchaft getroffen. (Börsische Btg.)

Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Schöneberg bei Berlin. — Handelsregister-Eintrag: Berlin.

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist heute folgendes eingetragen worden:

Bei Nr. 6986. Concordia Deutsche Verlagsanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 13. April 1910 ist der Gesellschaftsvertrag neu festgesetzt. Es sind auch Erklärungen für die Gesellschaft verbindlich, die von einem Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gemeinschaftlich abgegeben werden. Als Sitz der Gesellschaft ist Schöneberg bestimmt. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Die Fortführung der unter der Firma »Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« in Schöneberg bestehenden Verlagsbuchhandlung und der Betrieb von Verlagsgeschäften jeder Art. Die Gesellschaft ist auch zum Abschluß aller Geschäfte befugt, welche unmittelbar oder mittelbar auf den in Absatz 1 bezeichneten Zweck abzielen. Sie ist insbesondere befugt, anderweitige Unternehmungen zu erwerben, sich an ihnen zu beteiligen oder ihre Vertretung zu übernehmen.

Berlin, den 28. April 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte,
Abteilung 167.

(Börsische Zeitung Nr. 207 vom 4. Mai 1910.)

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann in Leipzig. —

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, den 27. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Geschäftsjahr 1909.
2. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Erteilung der Entlastung an den Aufsichtsrat und den Vorstand.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle diejenigen berechtigt, die ihre Aktien bis spätestens den 24. Mai d. J. bei der Deutschen Bank, Berlin, oder deren Filialen oder einer öffentlichen Behörde oder einem Notar hinterlegt haben und sich in der Generalversammlung durch einen Depotschein einer dieser Hinterlegungsstellen ausweisen.

Der gedruckte Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegt von jetzt ab in unserem Geschäftslokal, sowie bei der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, aus und kann hier in Empfang genommen werden.

Leipzig-Neuditz, den 2. Mai 1910.

Kunstdruck- und Verlagsanstalt
Wezel & Naumann, Aktien-Gesellschaft.
Der Aufsichtsrat.

(gez.) Erich Schulz, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 103 vom 3. Mai 1910.)

Deutsches Volksblatt (Akt.-Ges. f. Verlag und Druckerei), Stuttgart. — Die 36. ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre findet am Montag, den 13. Juni l. J., vormittags 11 Uhr, zu Ellwangen im Hotel zum Goldenen Adler statt, wozu wir dieselben ergebenst einladen. Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Tagesordnung:

1. Beratung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichts für 1909.
2. Entlastungserteilung an den Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Beschlußfassung über die Gewinnverwendung.
4. Wahl der Revisionskommission.
5. Aktienübertragungen.

Zu ihrer Legitimation wollen die Herren Aktionäre ihre Aktien (ohne Coupons) und, wenn sie andere Aktionäre zu vertreten haben, deren schriftliche Vollmachten mitbringen.

Von heute an liegt die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Geschäftsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau hier auf. Der im Auszug gedruckte Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird auf Verlangen jedem Aktionär von unserer Geschäftsstelle franko zugehend.

Stuttgart, 27. April 1910.

(gez.) Der Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 103 vom 3. Mai 1910.)

Zur Biographie Benedict Gotthelf Teubners. Bitte. — Unterzeichneter, der mit biographischen Nachforschungen über Benedict Gotthelf Teubner beschäftigt ist, bittet alle, die Briefe und sonstiges auf Benedict Gotthelf Teubner bezügliche Material besitzen, um zeitweilige Überlassung und Zusendung an die Adresse des Verlages B. G. Teubner, Leipzig, Poststraße 3. Dr. Friedrich Schulze.

* **Deutscher Kongreß für Knabenhandarbeit.** — Der 20. deutsche Kongreß für Knabenhandarbeit wird in den Tagen vom 20 bis 22. Mai d. J. in Dortmund abgehalten werden. Auf ihm wird durch den Vorsitzenden, Abgeordneten von Schendendorff, die zurzeit in pädagogischen Kreisen lebhaft erörterte Frage der Arbeitsschule zur Beratung stehen, worüber der Schulkat Scherer-Büdingen und der Stadtschulrat Dr. Löwened-Augsburg sprechen werden. Am zweiten Tage wird der Rektor Dr. Brückmann-Königsberg i. Pr. das Thema erörtern: »Die

erziehliche Knabenhandarbeit in ihrer allgemeinen Bedeutung, insbesondere für Handwerk und Industrie. — Programme sind von dem Stadtschulrat Dornhefter in Dortmund kostenfrei zu beziehen.

Musikfeste 1910. — Die Zeitschrift »Musikhandel und Musikpflege« gibt in ihrer Nummer vom 4. Mai die bevorstehenden Musikfeste des Jahres 1910 bekannt:

- Baden-Baden: Brahms-Fest (Steinbach) 19.—22. Mai.
- Bonn: Schumann-Brahms-Fest (Steinbach) 3.—5. Mai.
- Darmstadt: Kammermusik-Fest 3.—5. Juni.
- Dortmund: Reger-Fest 7.—9. Mai.
- Duisburg: 5. Deutsches Bach-Fest 4.—7. Juni.
- Freiburg i. Bad.: Kammermusik-Fest 3., 4. u. 6. Mai.
- „ „ 1. Oberbadisches Musikfest 29. u. 30. Mai.
- Hamburg: Schumann-Fest 8. u. 9. Juni.
- Kiel: Schleswig-Holstein. Musikfest (Panzner) 5. u. 6. Juni.
- Köln: Niederrheinisches Musikfest (Steinbach) 14.—17. Mai.
- Königsberg: Ostpreussisches Musikfest 6.—9. Mai.
- München: Schumann-Fest 20.—23. Mai.
- „ Strauß-Fest (Mottl, Schuch, Strauß) 23.—28. Juni.
- „ Beethoven-Brahms-Brudner-Zyklus (Loewe) 5. Aug. bis 4. Sept.
- „ 8. Mahler-Symphonie (Mahler, Witw.: Nibel-Verein aus Leipzig und Wiener Sing-Verein) 12.—13. Sept.
- Salzburg: Mozart-Fest (Mottl, Schuch, Weingartner) 29. Juli bis 6. Aug.
- Stad in Schwed.: 2. Schwed. Kammermusik-Fest 9.—11. Juni.
- Zürich: Allgem. Deutsch. Tonkünstlerfest (Volkmar Andreae) 27.—31. Mai.
- Zwidau: Schumann-Fest (Schuch) 11.—12. Juni.

* **Post. Zollinhalts-Erklärungen nach Serbien.** — Die Zollinhalts-Erklärungen zu Post-Paketsendungen nach Serbien können wieder in deutscher Sprache ausgefertigt werden; es ist indessen lateinische Schrift anzuwenden.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Hedewig's vollständiges Verzeichnis der neueren und neuesten deutschen Schachliteratur, sowie der wichtigsten neueren Erscheinungen in fremden Sprachen. Mit einer Preisliste aller Artikel und Utensilien zum Schachspiel. Ausgegeben durch die Buchhandlung (. . . Sort.-Fa. . . .). 8°. 48 S. Leipzig, Verlag von Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger.

Adelsportraits in Kupferstich, Schabkunst, Lithographie, Aquarell- und Miniaturmalerei. I. Abteilung. — Kunst-Katalog Nr. 57 von S. Kende in Wien, Weihburggasse Nr. 18, I. Stock.

Macmillan's list of new forthcoming books Nr. 17. May 1910. London WC., St. Martin's Street, Macmillan & Co. Limited. 8°. 24 S.

Personalnachrichten.

* **Heinrich Eurschmann †.** — Am 6. Mai starb in Leipzig im noch nicht vollendeten vierundsechzigsten Lebensjahre der verdiente Gelehrte und Arzt Geheime Rat Dr. Heinrich Eurschmann, ordentlicher Professor der speziellen Pathologie und Therapie an der Universität Leipzig, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik und Oberarzt des Leipziger Stadtkrankenhauses zu St. Jacob.

Heinrich Eurschmann war am 28. Juni 1846 in Gießen geboren und studierte an der dortigen Universität. 1869 kam er als Assistenzarzt an das St. Rochushospital in Mainz; seit 1871 in Berlin tätig, habilitierte er sich 1875 an der dortigen Universität und wurde 1876 dirigierender Arzt am städtischen Krankenhaus in Moabit. 1879 wurde er nach Hamburg berufen als Direktor der dortigen Staatskrankenhäuser und erbaute dort das großartige, mustergültige Krankenhaus in Eppendorf. 1888 kam er nach Leipzig als ordentlicher Professor der speziellen Pathologie und Therapie an der Universität und Direktor der medizinischen Universitätsklinik. Als Lehrer und als Arzt war er ein Meister in Beherrschung seiner Wissenschaft und ihrer praktischen Anwendung. Insbesondere galt er auf dem Gebiete des Krankenhauswesens als Autorität. — Von seinen Schriften seien hier folgende genannt:

Beiträge zur Psychologie der Kleinhirnschenkel (Archiv f. klin. Med. 1874); — Erfahrungen über die Behandlung des Delirium potatorum mit Chloralhydrat (Archiv f. klin. Med. 1871); — Über die Behandlung des Wechselfiebers mit Carbolsäure (Archiv f. klin. Med. 1872; Centralblatt f. d. med. Wiss. 1873); — Über Kaffeeintoxikation (Deutsche Klinik 1873); — Zur Lehre vom Fettherz (Arch. f. klin. Med. 1874); — Zur Lehre vom traumatischen Leberabscess (D. Klinik 1874); — Über das Verhältnis der Halbzirkelkanäle des Ohrlabirynths zum Körpergleichgewicht (D. Klinik 1874; Arch. f. Psychiatrie 1874); — Über Pilocarpinum muriaticum (Berl. klin. Wochenschr. 1877); — Über psychische Hemianopsie (Berh. d. psychiatr. Ges. 1879); — Verhandlungen des Kongresses für inn. Med. 1887; — Über Lokalbehandlung der putriden Bronchial- und Lungenaffectionen (Berl. klin. Wochenschr. 1879); — Über Meningitis cerebro-spinalis (Berh. d. Hamburg. Med. Ges. 1883); — Über Behandlung und Spontanheilung des tuberkulösen Pneumothorax (Berh. d. Hamb. Med. Ges. 1883); — Über Emphysembehandlung (Berh. d. Hamb. Med. Ges. 1883); — Behandlung der Aorten-Aneurysmen (Berh. d. Hamb. Med. Ges. 1884); — Über Bronchiolitis exsudativa (Arch. f. klin. Med. 1883, 1885); — Herpes zoster u. multiple Perineuritis (Arch. f. klin. Med. 1884); — Differentielle Diagnostik der mit ascites verbundenen Krankheiten der Leber (D. Med. Wochenschr. 1884); — Die therapeutische Wirkung des Coffein (Berh. d. Hamb. ärztl. Vereins 1884); — Über Bronchialasthma (Berh. d. Kongresses f. innere Med. 1885; D. Med. Wochenschr. 1886); — Entwicklung der Krankenpflege und des klinischen Unterrichts (1889); — Über Bau und Einrichtung des Neuen Allgemeinen Krankenhauses zu Hamburg-Eppendorf, 1889; — Über Fleus und seine Behandlung (Berh. d. Hamb. ärztl. Vereins 1887; Berh. des Kongresses für innere Medizin 1889); — Statistisches und Klinisches über den Unterleibstypus in Hamburg (Deutsche Medizinische Wochenschrift 1888); — Fleufieber; Poden (in: Handbuch der speziellen Pathologie und Therapie. 3. Aufl. 1888); — Über Bau, Einrichtung und Lage der Krankenhäuser (Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege 1889); — Beiträge zur Klinik des Herzens und der Kreislauforgane (1893); — Klinische Abbildungen (Medizinischer Atlas; mit Schöffner); — Der Unterleibstypus (in: Spezielle Pathologie und Therapie, 1898); — Das Fleufieber (Ebd. 1900).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Artikel:

»Fortsetzungs-Praktik.«

(Vgl. Nr. 95 d. Bl.)

Königsberg i. Pr., den 30. April 1910.

An die Redaktion des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel, Leipzig.

Ihre Nummer 95 vom 27. April d. J. enthält einen Sprechsaalartikel mit dem Stichwort »Fortsetzungs-Praktik«, von der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg.

Diese Darstellung ist einseitig. Wir haben dazu folgendes zu bemerken:

Der erste Band des Preussischen Urkundenbuches ist bei uns erschienen im Jahre 1892, die Fortsetzung Ende 1909. Diese Fortsetzung wurde den Buchhandlungen bis zum 1. Januar zum Subskriptionspreise von 35 M, den Bibliotheken zu einem solchen von 40 M angeboten, also nicht, wie behauptet wird, mit 60 M und 33 1/3 Prozent.

Unterm 24. Februar d. J. ging uns von der Herold'schen Buchhandlung folgendes Schreiben zu:

»An die Hartung'sche Verlagsdruckerei, Königsberg.

Am 25. Januar d. J. bestellten wir bei Ihnen aus dem Börsenblatt

1 Preussisches Urkundenbuch, I, 2

zur Fortsetzung, das wir laut unserer Liste der hiesigen Stadtbibliothek zu liefern hatten. Wir übersandten es derselben, erhalten es jedoch gestern mit dem Bemerkten zurück, wir kämen



mit der Lieferung zu spät, es wäre schon seit November v. J. in ihrem Besitz. Und zwar hätten sie es zu einem Vorzugspreis von 40 *M.*, also mit 33 1/3 Prozent erhalten. Wir sollten uns nur den entgangenen Gewinn von Ihnen gutschreiben lassen.

Es liegt ja klar auf der Hand, daß wir mit der Lieferung zu spät kommen mußten, war doch das Werk erst Ende Januar im Börsenblatt angezeigt und in den Katalog aufgenommen. Aber ebenso wie wir mußten doch auch Sie als Verleger eine Liste führen, auf der wir als Kontinuant verzeichnet sind.

Dann möchten wir uns noch die Frage erlauben, ob Sie es im Interesse der Allgemeinheit für richtig befinden, überhaupt Verlagswerke an eine Bibliothek und noch dazu mit höherem Prozentsatz als an den Buchhandel abzugeben. Glaubt doch die Menge, der Buchhandel erhielte weit höhere Rabattsätze, als es in Wirklichkeit der Fall ist.

Sie für heute höflichst bittend, uns zu benachrichtigen, wie Sie zu diesem eigenartigen Falle Stellung zu nehmen gedenken, zeichnen wir

hochachtungsvoll
(gez.) Herold'sche Buchhandlung.

In diesem Schreiben werden an uns Anfragen gerichtet, die auf falschen Voraussetzungen beruhen. Von einem Entschädigungsanspruch ist nicht die Rede. Unsere Antwort vom 1. März d. J. ist in dem Sprechsaalartikel abgedruckt. Sie gibt eine kurze Darstellung des Sachverhalts. Daraufhin die zweite Zuschrift der Herold'schen Buchhandlung vom 4. März d. J., die wir hier folgen lassen:

»An die Hartung'sche Verlagsdruckerei

Königsberg i. Pr.

Einen nichtsagenderen Brief, als Ihren vom 1. d. M. haben wir selten erhalten. Unter Außerachtlassung der buchhändlerischen Geschäftsbräuche haben Sie in unsere Interessensphäre eingegriffen und uns namhaften Schaden zugefügt. Auf unsere Anfrage, ob und wie Sie uns zu entschädigen gedenken, antworten Sie mit keiner Silbe. Sie irren sich jedoch, wenn Sie meinen, daß wir uns das gefallen lassen werden. Es bieten sich zwei Wege, um unser Recht zu verfolgen, erstens den der Veröffentlichung durch das Börsenblatt, zweitens die gerichtliche Klage. Es gibt sicher auch in Königsberg Richter.

Wir stellen Ihnen zwecks gütlicher Einigung eine Frist von acht Tagen.

Hochachtungsvoll

(gez.) Herold'sche Buchhandlung.

Unsere Antwort vom 8. März, in der wir trotz des unangebrachten Tones des obigen Schreibens höflich um Auskunft bitten, was die Herold'sche Buchhandlung eigentlich von uns wolle, ist ebenfalls schon abgedruckt. Die Erwiderung der H.'schen Buchhandlung hat folgenden Wortlaut:

»An die Hartung'sche Verlagsdruckerei

Königsberg i. Pr.

Wir bestätigen den Empfang Ihres gestrigen Briefes und haben Folgendes darauf zu erwidern:

Entweder müssen Sie Briefe sehr flüchtig lesen, oder aber von großer Vergeßlichkeit sein. In unserem ersten Schreiben an Sie hatten wir, nach Darlegung des Sachverhalts, angefragt, ob und wie Sie uns schadlos zu halten gedächten. Der Antwort auf diese Frage wichen Sie aus. Wir wiederholten deshalb in unserem zweiten Schreiben die Frage und stellten Ihnen zum gütlichen Ausgleich der Sache eine achttägige Frist. Jetzt »bitten Sie daraufhin uns freundlichst mitzuteilen, was Sie eigentlich wollen.«

Ogleich wir diese Frage nach dem Vorangegangenen für ganz überflüssig halten, wiederholen wir nochmals, daß wir Rücknahme des Bandes und Entschädigung verlangen.

Außern Sie sich bitte hierüber umgehend. Wir haben keine Lust, mit Ihnen weiter zu korrespondieren, da Sie anscheinend dem Kern der Sache geblüffentlich ausweichen, sondern werden den Vorfall nebst der Korrespondenz im Börsenblatt veröffentlichen und demnächst zur Klage auf Rücknahme des Bandes und Entschädigung schreiten.

Hochachtungsvoll

(gez.) Herold'sche Buchhandlung.

Hierauf unsere Antwort vom 16. April, in der wir es ablehnten, in der von der Herold'schen Buchhandlung angeschlagenen

Tonart zu korrespondieren, und uns zur Zurücknahme des Bandes bereit erklärten.

Die Herold'sche Buchhandlung hatte uns in ihren Briefen zweimal mit der Veröffentlichung der Korrespondenz im Börsenblatt gedroht, ihre eigenen Zuschriften hat sie bei der Veröffentlichung aber nicht im Wortlaut wiedergegeben.

Abgesehen von dem Tone, in dem die Zuschriften der Herold'schen Buchhandlung gehalten sind, einem Ton, der uns die Fortsetzung eines Briefwechsels mit ihr unmöglich gemacht hat, stellen wir zwei Grundirrtümer in der Darstellung der genannten Firma fest:

1. Es ist nicht wahr, daß wir das Werk an Bibliotheken mit höheren Prozentsätzen abgegeben haben, als den Buchhandlungen. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall.

2. Es ist nicht wahr, daß die Herold'sche Buchhandlung, wie sie behauptet, in ihrem ersten Briefe uns angefragt habe, ob und wie wir sie schadlos zu halten gedächten.

Wahr ist vielmehr, daß sie in ihrem ersten Briefe eine derartige Frage an uns nicht gerichtet und auch in ihren späteren Zuschriften keine Entschädigungsforderung, deren Berechtigung wir im übrigen verneinen müssen, präzise formuliert hat. Auf unsere Anfrage, was sie von uns verlange, ist sie die Antwort schuldig geblieben und hat dafür den Weg einer uns mehrfach angedrohten öffentlichen Anklage in Ihrem Blatte gewählt. Die Beurteilung der Angelegenheit können wir getrost Ihren Lesern überlassen.

Hochachtungsvoll

Hartung'sche Verlags-Druckerei

ppa Rümshüffel.

Entgegnung.

In unserer Veröffentlichung gegen die Hartung'sche Verlagsdruckerei (vergl. B.-Bl. Nr. 95) hatten wir ausgesprochen, daß wir uns zunächst mit einem durchaus höflich gehaltenen Schreiben an die genannte Firma gewandt hätten. Oben ist das Schreiben abgedruckt, jeder Leser wird zugeben, daß es wirklich höflich lautet. Die Hartung'sche Verlagsdruckerei vermißt darin eine präzise formulierte Entschädigungsforderung. Die sollte und konnte nicht darin sein, weil wir den Sachverhalt noch nicht ganz übersehen. Aber es war darin gesagt, daß wir nach Ansicht der Stadtbibliothek Anspruch auf Gewinnentschädigung hätten, und dann die direkte Frage »wir bitten Sie, uns zu benachrichtigen, wie Sie zu diesem eigenartigen Falle Stellung zu nehmen gedenken«. Wenn wir darauf einen Brief erhalten, der weiter nichts enthält als

»Auf Ihr gest. Schreiben vom 24. Febr. cr. erwidern wir ergebenst, daß wir das Werk p. p. den Bibliotheken direkt zum Subskriptionspreise von *M.* 40.— offeriert haben bei Bezug bis zum 1. Januar cr. Den Buchhandlungen haben wir bis zu diesem Termin einen Rabatt von *M.* 5.— gewährt, also mit *M.* 35.— geliefert —«,

so ist das unseres Erachtens eine mehr als nichtsagende Antwort. Der Beantwortung der von uns gestellten Frage wird geblüffentlich ausgewichen.

Wenn die Hartung'sche Verlagsdruckerei ferner sagt, es wäre nicht wahr, daß sie das Werk an Bibliotheken mit höheren Prozentsätzen abgegeben hätte als den Buchhandlungen, so ist das Spiegelbilderei. Das Werk hat einen Ladenpreis von 60 *M.* ist uns für 45 *M.* bar, der Stadtbibliothek aber für 40 *M.* geliefert. Das ist unseres Erachtens ein Fall von Verlegerschleuderei, wie er ärger kaum vorgekommen sein wird.

Von einem Subskriptionsanerbieten kann gar keine Rede sein. Es handelte sich doch nicht um einen ersten, sondern um einen zweiten Band. Die Subskription hatten wir längst geschlossen, demgemäß lautete auch unsere Bestellung »Zur Fortsetzung«. Wir wiederholen heute als öffentliche Anfrage, was wir schon in unserer ersten Veröffentlichung erwähnt hatten: warum hat die Hartung'sche Verlagsdruckerei uns, dem Subskribenten, das Erscheinen des zweiten Bandes zu dem Vorzugspreise von 40 *M.*, sei es durch direkte Benachrichtigung, sei es durch Ankündigung im B.-Bl., nicht angezeigt?

Wir wissen nur von einer Anzeige zu 60 *M.* Ladenpreis aus dem Januar d. J.

Hamburg, 5. Mai 1910.

Herold'sche Buchhandlung
(Justus Pape).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage in meiner Vaterstadt, Marienbad, Kaiserstrasse „Villa Stefanie“ unter der Firma

Theodor Hanika

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine in leitender Stelle gesammelten Erfahrungen, grosser Bekanntheit und genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäfts erhoffen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich in meinen Bestrebungen durch gütige Kontoeröffnung zu unterstützen und werde ich das mir entgegengebrachte Vertrauen durch tätigste Verwendung und prompte Erledigung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst, jedoch ist mir direkte Zusendung der Kataloge und Anzeigen über Neuerscheinungen sehr erwünscht. Verleger christl. Literatur und Kunst mache ich auf meine Neugründung besonders aufmerksam.

Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig, und A. Hartleben in Wien, hatten die Liebeshwürdigkeit, meine Vertretung zu übernehmen, und ich werde stets Sorge tragen, dass Festverlangtes bei Kreditverweigerung eingelöst werden kann.

Hochachtungsvoll

Marienbad, 6. Mai 1910.

Theodor Hanika.

Herr Theodor Hanika aus Marienbad ersucht mich, ihm einige empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. — Gerne entspreche ich diesem Wunsche, da ich in Genanntem während seines sechsjährigen Aufenthaltes in meinem Hause einen rechtschaffenen und fleissigen Mitarbeiter kennen gelernt habe, der für die Interessen meines Geschäfts erfolgreich und stets mit seinem ganzen Können eintrat.

Herr Hanika, der auf glatte Abrechnung und gutes Einvernehmen mit den Herren Verlegern immer grossen Wert legte, wird dies jetzt, da es seine eigene Existenz betrifft, um so mehr beachten.

Seine Bitte um Kontoeröffnung unterstütze ich daher gerne.

Gmunden, Mai 1910.

Fritz Mänhardt
in Firma: Emil Mänhardt
Buchhandlung.

Wir bitten freundlichst, davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir von heute ab unser Bureau und Lager nach

Bonn, Thomastr. 1,

verlegt haben. Sämtliche Zuschriften, Sendungen usw. ersuchen wir nunmehr nach Bonn zu richten. Unsere Vertretung in Leipzig bleibt nach wie vor in den bewährten Händen des Herrn L. A. Kittler.

Telegramm Adresse: Ahn Bonn.
Telephon 2295.

Hochachtungsvoll

Bonn, 8. Mai 1910. Albert Ahn.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Hierdurch zeige ich an, dass die mir im Oktober 1908 überlassene Firma

Max Schmidt's Buchh. u. Antiqu.
Naumburg a/S.

seit 1. April d. J. meinerseits aufgelöst wird. Alle Firmen, die noch Ansprüche aus Lieferungen in alter oder neuer Rechnung an dieses Geschäft haben, werden gebeten, ihre Forderungen ehestens aufzugeben, damit diese geprüft und geregelt werden können. Zusendungen können auf üblichem Wege erfolgen.

Leipzig, Mai 1910.

H. HAESSEL COMM.-GESCH. u. VERLAG.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen schönen Kunstverlag nebst einer Anzahl kunstgewerblicher und maltechnischer Artikel, die zum Teil in mehreren Auflagen erschienen sind. Kaufpreis 35 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusage strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein blühendes Sortimentsgeschäft mit vorzugsweise katholischer Kundschaft in einer grösseren süddeutschen, am Rhein gelegenen Stadt ist für 32 000 M zu verkaufen. Der Reingewinn beträgt 4500 M.

Gef. Anfragen ernsthafter Kaufliebhaber mit entsprechenden Barmitteln erbitte ich an mich.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Pachtangebot.

Jungem, tatkräftigen Herrn bietet sich günstige Gelegenheit, ein kleineres, vornehmtes Sortiment mit Nebenbranchen im Königr. Sachsen gegen geringe Abgaben zu pachten, event. käuflich zu übernehmen.

Gef. Angebote unter S. 1754 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Verlags-Recht

eines von ersten Fachzeitschriften überaus günstig besprochenen Kurvenwerkes ist neben den ganz- und halbfertigen Exemplaren preiswert zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter H. R. Nr. 1787 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In vielbesuchter Stadt Süddeutschlands mit regem geistigen Leben eine lukrative Buch-, Papier- und Kunsthandlung, deren Umsatz mit geringen Ausnahmen Kassageschäft ist. Kommissionslager werden fast gar nicht geführt, dagegen hauptsächlich modernes Antiquariat und sonstige gewinnbringende Artikel. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Kaufpreis 25 000 M, möglichst gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegentlich verkaufen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Für einen mir befreundeten Herrn suche ich ein gutes Verlagsgeschäft zu kaufen zum Preise von 20 000 bis 30 000 M.

Gef. Angebote unter 429 an die Firma K. F. Koehler in Leipzig.

Ich möchte mich ankaufen und suche ein solides Sortiment in mitteldeutscher, lebhafter Stadt zu erwerben. Nötige Barmittel stehen mir zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung von Angeboten sichere ich zu und erbitte solche unter Z. 1734 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt. Meinem Mandanten stehen 50 000 M zur Verfügung.

Angebote unter Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen von tüchtigem Sortimenter zu kaufen gesucht. West-Deutschland bevorzugt. Angebote unter Nr. 1789 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Tüchtigem Sortimenten ist Gelegenheit geboten, sich unter Übernahme der Leitung eines neu einzurichtenden Sortiments an bestehendem alten und rentablen Zeitungsverlage zu beteiligen. Strebsame und arbeitsfreud. Reflektanten tadellosen Rufs, die über 10—15 000 M. Kapital verfügen, wollen sich unter Beigabe von Zeugnisabschr. und Referenzen sowie eines kurzen curr. vitae unter C. G. 100 an Herrn F. A. Brodhaus in Leipzig wenden.

Teilhabergesuche.

Junger rühriger Verlagsbuchhändler kann einem vornehmen Verlag schönwissenschaftlicher und philosophischer Richtung mit einer Einlage von 50 000 M als Teilhaber beitreten. Der Verlag verfügt über zahlreiche und vorzügliche Verbindungen, die Artikel sind neuzeitlich hervorragend schön ausgestattet.

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Reisender

von einer gut situierten Sortimentsbuchhandlung, welche eine Reisebuchhandlung anzugliedern wünscht, gegen hohe Provision oder auch als

Teilhaber

dieser Abteilung gesucht.

Da die Stellung eine absolut selbständige ist, wird Kautionsfähigkeit verlangt.

Für tüchtige Reisende bietet sich hier eine sehr gute, sichere Zukunft, da ihm der grössere Teil des Reingewinns zugesprochen wird.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter \ddagger 1788.

Fertige Bücher.

(Z)

H. Schwanecke, Quedlinburg.

Soeben erschien:

Aus der Sagen- und Märchenwelt des Harzes.

von C. Firstner.

Bd. I Unterharz. Bd. II Oberharz.

4. Auflage. 3. Auflage.

Preis jeden Bandes geb. 1.50 ord.,
1.— netto.

Bd. I/II in 1 Band 3.— ord.,
2.— netto.



(Z)

A. Hartleben's Verlag.

Neuigkeiten.

Illustrierter Führer durch Dalmatien

(nebst Abbazia und Lussin)

an der österreichischen Riviera;

längs der Küste von Albanien

bis Korfu und nach den Jonischen Inseln.

Neunte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 9 Tafeln, 100 Textillustrationen, 2 Textkärtchen und 23 farbigen Karten und Plänen.

17 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband 4 M 50 S.

Der Umstand, dass nach etwas mehr als Jahresfrist eine neue Auflage — die neunte — dieses Reisehandbuches sich als notwendig erwies, spricht für dessen Beliebtheit und Brauchbarkeit. Um dieses dem Buche entgegengebrachte Vertrauen noch mehr zu festigen, wurde der Text der neuen Auflage auf das sorgfältigste revidiert und stellenweise bedeutend erweitert, wie beispielsweise die Materien über *Spalato* (Salona), die Inseln *Arbe*, *Lesina* und *Ragusa-Gravosa*. Dagegen wurden in der Einleitung sowie in den geschichtlichen Hinweisen durchgreifende Kürzungen vorgenommen, um das Buch nicht zu sehr seinem Zwecke eines Reiseführers zu entfremden. Auch sind viele ältere Abbildungen gegen neue ausgetauscht worden. Zu den früheren Karten sind eine Reihe neuer hinzugekommen. Die Gesamtzahl der Karten und Pläne ist auf 23 erweitert worden, da auf gutes und reiches Kartenmaterial im modernen Reiseführer besonderer Wert gelegt wird.

Kleiner Führer durch Wien.

Von

Professor Dr. Friedrich Umlauf.

— Mit einem Titelbild und einem Plane von Wien im Massstab 1:15 000. —

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

5 Bogen. Oktav. Geb. 1 M 10 S.

In diesem bescheidenen, aber nett ausgestatteten Führer, der schon in dritter Auflage vorliegt, wird den Besuchern von Wien ein äusserst reichhaltiger Orientierungsbehelf, versehen mit einem vorzüglichen Plan von Wien geboten, bei dessen Benutzung es möglich ist, in kurzer Zeit einen Gesamt-Überblick über die schöne Kaiserstadt an der Donau zu gewinnen und deren Haupt-Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen.

Graz.

Ein Führer für Einheimische und Fremde

von

Othmar Erber.

Mit 22 Illustrationen nach neuesten Aufnahmen, dem neuesten Stadtplan, einer Karte der Umgebung von Graz und den Sitzplänen der Theater.

8 Bogen. Kl.-Okt. In steifem Umschlag geb. 1 M 80 S.

Besonders hervorzuheben ist an diesem Führer der reiche und nur nach neuesten Aufnahmen hergestellte Bilderschmuck. Weiter seien noch erwähnt der nach dem neuesten Stande hergestellte, übersichtliche Stadtplan und die vorzügliche Umgebungskarte von Graz, sowie die gewiss sehr erwünschten Sitzplätze der beiden Theater.

Wir bitten, gütigst zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



F. BRUCKMANN
A.G. MÜNCHEN



Ⓜ

München, den 9. Mai 1910.

Die erste Serie von 133 Blatt der

Photographien vom Passionspiel Oberammergau 1910,

deren ausschließliches Verlagsrecht uns von der Gemeinde übertragen wurde, ist soeben erschienen. Ein Zirkular mit Verzeichnis und Preisen versanden wir direkt.

Alle von anderer Seite angebotenen Bilder sind nach Aufnahmen aus den Jahren 1890 oder 1900 gefertigt oder frei erfunden und daher wertlos.

Außer den Photographien sind erschienen:

Eine Postkarten-Serie von 10 Blatt in Umschlag zum Preise von 2 Mark (einzelne Karten daraus werden nicht abgegeben) und

Ein Album „Die sieben Worte am Kreuz“, Gr. 8^o. mit 7 Mezzotintograviüren nach Aufnahmen des sterbenden Heilands, zu M. 2.50.

Alle Bilder sind sowohl in künstlerischer wie in technischer Beziehung von einer bisher nicht erreichten Vollendung und werden ihrer Schönheit wegen allgemein, nicht bloß von den zahlreichen Besuchern des Passionsspiels gekauft werden.

Handlungen, die sich für den Verkauf interessieren und unser Zirkular nicht erhalten haben, bitten wir, dasselbe direkt zu verlangen.

F. Bruckmann A.-G.

Hedwig Heyls Kochbücher

Häusliche Küche (655 Seiten.) In eleg. Leinenband 4 *M* 80 δ ord., 3 *M* 60 δ no.,
3 *M* 20 δ bar. — 7 Exemplare 21 *M* bar.

ABC der Küche 10. Aufl. 51.—63. Tausend. In Ganzleinenband 10 *M* ord. (7 *M* 50 δ no.),
in Halbfranzband 12 *M* ord. (9 *M* no.) (Bar 13/12.) — Einband des Frei-
exemplars in Ganzleinen: 1 *M* 25 δ bar; in Halbfranz: 2 *M* 50 δ bar.

Carl Habel in Berlin

Göbel & Scherer in Würzburg.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage ein Werk, das wir einer regen Verwendung wärmstens empfehlen:

Der heilige Petrus und die ersten Jahre des Christentums

von **Abbé C. Fouard** †

Ehrenprofessor der theolog. Fakultät zu Rouen

Autorisierte Übersetzung

von

Emil Prinz zu Dettingen-Spielberg

Gr. 8^o. 444 S.

M. 7.50 ord., *M.* 5.60 netto, *M.* 5.20 bar u. 13/12.

Der vor einigen Jahren verstorbene Autor, ein hervorragendes Mitglied der von Rom aus bestellten Bibelkommission, hat in dieser Schrift ein Werk hinterlassen, das bis jetzt in der Behandlung der so schwierigen Materie einzig dasteht.

Nur die eingehendsten Vorstudien, eine gewissenhafte Sichtung und Gruppierung des umfangreichen Stoffes ermöglichten eine solch erschöpfende Darstellung.

Die in zahlreichen Auflagen erschienene französische Ausgabe ist mit der Approbation von Msgr. dem Erzbischof von Rouen, Primas der Normandie, versehen.

Eine überaus lobende Anerkennung des Erzbischofs über die reiche und tiefe Gelehrsamkeit, die so glücklich ein scharfes und maßvolles Urteil mit dem Stande der modernen Exegese in dieser Darlegung verbindet, geleitet das Werk auf den Weg.

Die jetzt vorliegende autorisierte deutsche Ausgabe hat die Druckgenehmigung des Würzburger bischöfl. Ordinariates. Es ist zu begrüßen, daß ein Werk von dieser Bedeutung auch der deutschen Leserschaft übergeben wurde, und zwar jetzt zur rechten Zeit, in der vielfach Sturm gegen die Grundfesten der Kirche und des Christentums gelaufen wird.

Das Werk hat eine unbegrenzte Absatzfähigkeit. Interessenten sind besonders die Geistlichen beider Konfessionen, Kirchenhistoriker, Historiker, Kirchenrechtler und jene große Zahl derer, die sich mit den Grundfragen des Christentums und der Kirche gerne beschäftigen.

Die Nachfrage wird eine sehr rege sein!

In Kommission nur mäßig nach Maßgabe der festen resp. Vorbestellung.

Wir bitten, zu verlangen.

Würzburg, den 9. Mai 1910.

Göbel & Scherer.

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Wichtig für **Aegyptologen, Archäologen, Orientalisten, Prähistoriker,
Bibliotheken, Museen, Technische Hochschulen usw.**

Vor wenigen Tagen erhielt ich von der *Direction du Service des Antiquités de l'Égypte* einen weiteren Band vom „*Catalogue Général des Antiquités Égyptiennes du Musée du Caire*“, den ich den Subskribenten des Werkes zur Fortsetzung sandte:

Ⓩ

Band 50:

Cercueils des cachettes royales

par **M. Georges Daressy**

Folio. III, 247 Seiten Text (französisch) mit vielen Textabbildungen und 64 Lichtdrucktafeln

M. 68.— ord., M. 57.80 netto bar

Gleichzeitig möchte ich noch auf die in der letzten Zeit erschienenen Bände des „*Catalogue Général*“ aufmerksam machen.

Ⓩ

Es sind dies:

- Band 42. **Weights and Balances** par **M. Arthur E. P. Weigall**. 69 Seiten Text (in englischer Sprache) und 9 Lichtdrucktafeln. 1908. M. 14.50
- Band 43. **Tomb of Yuua and Thuiu** par **M. J. E. Quibell**. 80 Seiten Text (in englischer Sprache) und 60 Lichtdrucktafeln. 1908. M. 44.—
- Band 44. **La seconde trouvaille de Deir El-Bahari (sarcophages)** par **M. Emile Chassinat**. I. Band, I. Teil. 88 Seiten Text (in französischer Sprache) und 14 Tafeln in Lichtdruck und Strichätzung. 1909. M. 20.—
- Band 45. **Stèles du nouvel empire** par **M. Pierre Lacau**. I. Band, I. Teil. 112 Seiten Text (in französischer Sprache) und 71 Lichtdrucktafeln. 1909. M. 62.20
- Band 46. **Tables d'offrandes** par **Ahmed Bey Kamal**. (Textteil). IV, 213 Seiten Text (in französischer Sprache). 1909. M. 41.60
- Band 47. Dasselbe. (Tafelband). 55 Lichtdrucktafeln. 1906. M. 32.—
- Band 48. **Bijoux et Orfèvreries** par **M. Emile Vernier**. II. Teil. 136 Seiten Text (65–200, in französischer Sprache) und 19 Lichtdrucktafeln. 1909. M. 32.—
- Band 49. **Statues et statuettes de rois et de particuliers** par **M. Georges Legrain**. II. Band. 60 Seiten Text (in französischer Sprache) mit vielen Textabbildungen und 53 Lichtdrucktafeln. 1909. M. 41.60

Als Ergänzungsbände hierzu sind in der letzten Zeit erschienen:

- Maspero, Les temples immergés de la Nubie. Rapports relatifs à la consolidation des temples.**
Band I, Lieferung 1. 64 Seiten Text (in französischer Sprache) und 53 Lichtdrucktafeln. 1909. M. 32.—
Band I, Lieferung 2. 96 Seiten Text (in französischer Sprache) und 45 Lichtdrucktafeln. 1909. M. 30.40

Ferner übernahm ich vor kurzem zum Vertrieb:

- Comptes rendus du Congrès International d'Archéologie Classique. 2^{me} session.**
 Gr. 8°. 316 Seiten Text (in deutscher, englischer und französischer Sprache). 1909. M. 8.—

Die vorstehenden Bände liefere ich mit 15% Rabatt netto bar!

Interessenten stehen auch Exemplare in Kommission zur Verfügung, und bitte ich, zu verlangen!

Prospekte gratis!

LEIPZIG, Anfang Mai 1910.

KARL W. HIERSEMANN.

Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 6 M.

Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 12. Aufl. 1908. 5 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg u. Straßburg. 13. Aufl. 1910. 2,50 M.

***Thüringen und Frankenwald**. 19. Aufl. 1908. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1,50 M.

Harz und Kyffhäuser. 20. Aufl. 1909. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.

***Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge**. 8. Auflage. 1908. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.

Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 3. Aufl. 1906. 4 M.

***Nordseebäder und Städte der Nordseeküste**. (Enthält auch Brüssel.) 3. A. 1907. 4,50 M.

***Norwegen, Schweden u. Dänemark**. 9. Aufl. 1907. 6,50 M.

Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.

***Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol** (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 10. Aufl. 1908. (Mit Sonderbeilage „Oberammergau“.) 5 M.

— **II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten**. 10. Aufl. 1909. 5 M.

* — **III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien**. 6. Aufl. 1907. 5 M.

***Der Hochtourist in den Ostalpen**, von Purtscheller und Heß. **I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen**. 3. Aufl. 1903. 6 M.

— **II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern**. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

— **III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen**. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.

***Schweiz**. 20. Aufl. 1908. 6,50 M.

Paris und Nordfrankreich. (Enthält auch Brüssel.) 5. Aufl. 1909. 6 M.

Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.

***Oberitalien und Mittelitalien** (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.

***Rom und die Campagna**. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.

Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.

Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.

Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.

Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.

Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.

Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.

Ägypten, Obernubien und Sudän. 5. Aufl. 1909. 9 M.

***Weltreise**. 1907. 25 M. (fest 33 1/2% u. 13/12)

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig
Abteilung: Meyers Reisebücher

Z

Kant Laienbrevier

Eine Darstellung der Kantischen Welt- und Lebensanschauung für den ungelehrten Gebildeten aus Kants Schriften, Briefen und mündlichen Äußerungen zusammengestellt von Dr. Felix Groß

Das Kant-Laienbrevier hat sich als ein philosophisches Volksbuch

im besten Sinne des Wortes erwiesen. 7/6 Expl. kosten M. 21.— ord., M. 12.— bar Also 42 3/4 % Rabatt Ladenpreis gebd. 3 M. Bestellzettel anbei

Verlag von Reichl & Co.
Berlin W. 9 Bofstraße 17

G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Dresden.

Für sächsische Handlungen.

Verzeichnis

der in unserem Verlage erschienenen, bzw. in Vorbereitung befindlichen Kartenwerke:

I.

Bearbeitet von der Abteilung für Landesaufnahme des Königl. Sächs. Generalstabes:

Karte des Deutschen Reiches 1:100 000; Kgl. Sächs. Abschnitt. 30 Sektionen.
Ausgabe A: Kupferdruck mit Kolorit der Grenzen und grösseren Gewässer.

*Ausgabe B: Dreifarbendruck ohne Grenzkolorit.

Unaufgezogen à *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar.Aufgezogen à *M* 2.25 ord., *M* 1.60 bar.

Ausgabe C: Umdruck schwarz ohne Kolorit

Unaufgezogen à *M* —.50 ord., *M* —.40 bar.Aufgezogen à *M* 1.25 ord., *M* —.80 bar.*Zeichenerklärung. Unaufgezogen *M* —.50 ord., *M* —.40 bar.Aufgezogen *M* 1.25 ord., *M* —.80 bar.**Garnison-Umgebungskarte von Dresden 1:100 000.**Kupferdruck schwarz. Unaufgezogen *M* 3.— ord., *M* 2.40 bar.Aufgezogen *M* 4.50 ord., *M* 3.15 bar.Umdruck schwarz. Unaufgezogen *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar.Aufgezogen *M* 3.— ord., *M* 2.10 bar.**Karte der Umgebung von Leipzig 1:100 000.**Schwarz mit blauem Wasser *M* 1.25 ord., *M* 1.— bar.Aufgezogen . . . *M* 2.75 ord., *M* 1.90 bar.Bunt *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar.Aufgezogen . . . *M* 3.— ord., *M* 2.10 bar.**Plan von Albertstadt-Dresden 1:8000. Nur Umdruck.**Unaufgezogen *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar. Aufgezogen *M* 2.50 ord., *M* 1.75 bar.Dasselbe 1:12 500, Umdruck unaufgezogen *M* —.90 ord., *M* —.70 bar.Aufgezogen *M* 1.80 ord., *M* 1.25 bar.**Plan des Dresdner Übungsplatzes 1:8000. Nur Umdruck.**Unaufgezogen *M* 1.20 ord., *M* —.95 bar. Aufgezogen *M* 2.50 ord., *M* 1.75 bar.Dasselbe 1:12 500, Umdruck unaufgezogen *M* —.60 ord., *M* —.50 bar.Aufgezogen *M* 1.50 ord., *M* 1.05 bar.

*1) Karte des östlichen Erzgebirges 1:100 000.

2) Karte des mittleren Erzgebirges 1:100 000.

3) Karte des westlichen Erzgebirges 1:100 000.

*4) Karte der Sächs.-Böhmischen Schweiz 1:100 000.

5) Karte des Lausitzer Gebirges und des Neissetales

1:100 000.

Unaufgezogen à *M* 1.50 ord.,*M* 1.20 bar.Aufgezogen à *M* 2.50 ord.,*M* 2.— bar.*Karte 1—5 zusammen (in Enveloppe). Unaufgezogen (nur so zu haben) *M* 6.— ord.,
M 4.80 bar.**Messtischblätter von Sachsen 1:25 000. (151 Blatt.)** Unaufgezogen à *M* 1.50 ord.,
M 1.20 bar. Aufgezogen à *M* 2.25 ord., *M* 1.80 bar.*Dasselbe, Umdruck unaufgezogen à *M* 1.— ord., *M* —.80 bar. Aufgezogen à *M* 1.75 ord.,
M 1.40 bar.

*Karte der Umgebung von Dresden 1:50 000. (9 Blatt) Kupferstich u. Lithographie.

Unaufgezogen à *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar.Aufgezogen à *M* 2.25 ord., *M* 1.80 bar.

II.

Herausgegeben von der Königl. Geolog. Landesanstalt in Leipzig:

*Geologische Übersichtskarte von Sachsen 1:500 000. Unaufgezogen *M* —.60 ord.,
M —.48 bar. Aufgezogen *M* 1.25 ord., *M* —.88 bar.

III.

Herausgegeben von der Königl. Sächs. Kommission für Geschichte:

*Gesamtkarte von Sachsen und Thüringen.

Ausgabe A: a. 1:200 000. — 8 Blatt. Schwarz.

b. 1:200 000. — 8 Blatt. Koloriert.

Ausgabe B: 1:500 000. — 2 Blatt. Schwarz.

} In Vorbereitung.

Historisch-statistische Grundkarte vom Königreich Sachsen 1:100 000.16 Doppel- und 4 einfache Sektionen, à *M* —.40 ord., *M* —.32 bar.**Übersichtsgrundkarte 1:200 000. (Karte der Ortsfluren des Königreichs Sachsen.)***M* 1.— ord., *M* —.80 bar.

IV.

Bearbeitet vom Vermessungsamt der Stadt Dresden:

Stadtplan von Dresden 1:10 000. Unaufgezogen *M* 1.50 ord., *M* 1.20 bar.**Schutztasche** (durchsichtig, mit Ledereinfassung, Taschenformat) zur Karte des
Deutschen Reiches. *M* 1.50 ord., *M* 1.— bar.**Illustr. Kartenkatalog** für das Publikum; kostenlos.

* Im Erscheinen begriffen.

Vollständiges Auslieferungslager — ausgenommen die aufgezogenen Messtischblätter
— bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.Durch Empfehlung an Schwestern,
Krankenpfleger etc. setzen Sie ständig
ab:

Dr. Kühns

medicin. Fremdwörterbuch.

2. Aufl. *M* 1.50; gute Rem.-Ex. bar m. 50%.

Neue Ex. bitten à cond. zu verlangen.

Leipzig.

Krüger & Co.

⑦ In meinem Verlage erschien soeben:

Lorenz, S.,

Der Bureau-, Registratur-
und Kanzleidienst,
sowie das Stats-, Kassen- und
Rechnungswesen.

3. verbesserte und erweiterte Auflage.

Preis *M* 1.50 ord. Bei Aussicht auf Absatz
liefere ich à cond. mit 25%, bar mit
83 1/3% und 7/6 Gr.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47, Mödernastr. 66.

Otto Rahnmacher,
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien:

Russischer illustrierter
Führer
durch die westeuropäischen
Kurorte,
Seebäder, Heilanstalten etc.

von

Th. Tarassewitsch.

7. Jahrgang.

Geb. ord. *M* 3.—, gegen bar mit 50%,
fest 40%, à cond. 25% Rabatt.Deutsch-Russischer Verlag u. Druckerei
(Wilhelm Hartmann's Verlag)
Berlin SO. 16.Auslieferung: Otto Maier G. m. b. H.,
Leipzig.Soeben erschien und übernahmen wir
den Buchhandelsvertrieb:Die religiös-stilliche Erziehung unserer kirch-
lichen Jugend praktisch u. theor. beleuchtet
v. DD. C. W. Hertler, Prof. d. Theol.Preis ord. 10 *M*, bar 7 *M*. Nur bar.

Seegefeld. Verlag „Das Havelland“.

z

SOEBEN
ERSCHIENEN



BESTELLZETTEL
ANBEI

LUDWIG DEINHARD
**DAS MYSTERIUM
DES MENSCHEN**

Ladenpreis 5 Mark, vornehm gebunden 6½ Mark

REICHL & CO. VERLAG, BERLIN W. 9

12000 Exemplare eines Bildes in 10 Monaten
abgesetzt!

In der kleinsten Stadt lässt sich fortgesetzt flott verkaufen:

z

Ein Abschied von F. Martin

Vierfarbendruck 31 × 39 cm

Einzel-Exemplare auf Karton 90 Pf. netto

50 Stück auf einmal bezogen à 80 Pf. netto, 100 Stück auf einmal bezogen à 70 Pf. netto, ohne Karton 5 Pf. billiger

Gerahmt von 3 M. netto an. 1 Probe-Exemplar 75 Pf. bar

Lieferung nur direkt ab Marburg

N. G. Elwert'sche Universitätsbuchhandlung, Marburg.

Soeben ausgegeben:

3.-12. Tausend!

z

Singsang zu Drehorgel und Zupfgeige

Ein Liederbuch für Studenten und fidele Stammtische. Mit origineller Umschlagzeichnung

Kartonierte einzeln M. 1.20 ord., netto 80 Pf., Partie 11/10 für 7 M.

50 Exemplare für 30 M., 100 Exemplare für 50 M.

2 Probe-Exemplare für 1 M. bar

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg.

Das Juniheft (No. 645) gelangte am 7. Mai zum Versand:

WESTERMANN'S MONATSHEFTE

ILLUSTRIERTE DEUTSCHE ZEITSCHRIFT
FÜR DAS GEISTIGE LEBEN DER GEGENWART

AUS DEM INHALT DIESES HEFTES:

Mutter. Ein Roman von Albert Geiger. III.
Zur Neuordnung des Goethehauses. Von M. Schuette. III.
Jakob Julius David. Ein Erinnerungsblatt v. R. M. Werner.
Der fromme Theophil. Eine Nov. a. d. Nachl. J. J. Davids.
Wilhelm von Humboldt im Übergang zu staatsmännischer Tätigkeit. Von Prof. Dr. Karl Berger (Darmstadt).
Fritz Overbeck, der Worpseweder. Von Karl Krummacher. Reich illustr.
Die Glocken der Heimat. Rom. v. A. Müller-Guttenbrunn. V.
Oberammergau. Von Dr. Max Kemmerich (München). Illustr.
Wandern und Reisen zu Grossvaters Zeiten. Von Dr. Alois Dreyer. Reich illustr.
Wie aus mir ein Türke ward. Ein Erlebnis von W. Doroschewitsch.
Musikalische Rundschau. Von Dr. Walter Paetow. Illustr.
Naturwissenschaftliche Rundschau. Heilkunde und Gesundheitspflege. Von Dr. med. Hermann Moeser.
Dramatische Rundschau. Von Dr. Friedrich Düsel. III.
Von Kunst und Künstlern: (Andreas Achenbach und Joh. Schilling † — Ludwig Dettmann — Hans Rudolf Schulze — Bernhard Pankok — Hans Licht — Franz Türcke — Aug. von Brandis — Hugo v. Bouvard — Rembrandts Familienbild aus dem Herzoglichen Museum zu Braunschweig. Illustr.
Literarische Rundschau.

✱ Mit 10 teils farbig ausgeführten Einschaltbildern. ✱

Einzelberechnung jedes Heftes mit M. 1.50 ord., M. 1.05 no.
Freiexemplare 7/6, bei Partiebezug also mit 40% Rabatt.

Verlag von G. G. W. Pfeffer in Leipzig.

Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner heute gültigen Gestalt

von **Adolf Weizler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 32 (dritte Lieferung von Band VII, Schlussband) enthaltend u. a.:
Eheschließungs-Abkommen, Ehescheidungs-Abkommen, Vormundschafts-Abkommen, Süßstoff-Gesetz, Zolltarif-Gesetz, Kinderschutz-Gesetz, Neblaus-Gesetz, Kaufmannsgericht-Gesetz, Haager Zivilprozess-Abkommen, Waren-Statistik-Gesetz, Offizier-Pensions-Gesetz, Mannschaften-Versorgungs-Gesetz.

Preis M 4.20 mit 30% Rabatt.

München, Humboldtstrasse 23,
den 1. Mai 1910.

Neuerscheinungen aus dem Pionier-Verlag.

(Z)

Pionier-Bibliothek: Nummer 1—2.

A. Haugg: „Das Heilige Buch“, ent-
hielt Mysterien des Fundamento der
Esperantisten. (1910.)

M —.20 ord., M —.14 à cond., fest, bar.
Freiexempl. 11/10.

(Z) Ferner erwerben wir von der Firma
E. Scherzer, München:*)

A. Haugg,

Theorie und Praktik der Hypnose und Suggestion.

M 1.20 ord., M —.80 à cond., fest, bar.
Freiexempl. 11/10.

*) Wird bestätigt:
Buchhandlg. E. Scherzer.

(Z) Seit dem 1. April d. J. erscheint in
meinem Verlage in 14 tägigen Doppel-
Nummern das:

Zentral-Blatt für die Landwirtschaft, Pferde- und Viehzucht.

Mit den Beilagen: Der Pferdehändler. —
Der Viehhändler. — Der Kleinviehhof.
VII. Jahrg. 1910.

Preis M 2.— ord., M 1.50 bar pro Quartal.
Ich erbitte mir für diese Fachzeitschrift
freundliche Verwendung und diene gern
mit Probenummern gratis. — = Kolportage-
handlungen wollen sich wegen Vertriebes
in größerem Maßstabe direkt mit mir ins
Einvernehmen setzen! =

Leipzig, Johannisgasse 3, I,
1. Mai 1910. **Wald. Malende.**

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

LE MANIFESTAZIONI CUTANEE DELLA PELLAGRA

DAL

DOTT. LODOVICO MERK

PROFESSORE STRAORDINARIO DI
DERMATOLOGIA E SIFILOPATIA ALL'
I. R. UNIVERSITA DI INNSBRUCK.

Edizione italiana per cura del
Dott. Ettore Weiss

Con 7 incisioni nel testo e 21 tavole.
99 pagine di testo in 4^o.

Prezzo M 15.50 (Lire 19.—);
rilegata M 17.80 (Lire 21.80).

Exemplare stehen gerne zur Ansicht zu
Dienst und bitten zu verlangen.

Ergebenst

Verlagsabteilung der
Wagner'schen Univ.-Buchhandlung,
Innsbruck, Karlstrasse 4.

Z Zum 100jährigen Todestag der

Königin Luise

(19. Juli 1910)

bringen wir in Erinnerung:

Königin Luise.

Ein Lebensbild

von

Armin Stein.

Mit einem Bildnis der Königin Luise.

Fünfte Auflage.

Geh. M 3.60, geb. M 4.30.

Königin Luise.

Zeitbild in fünf Aufzügen

von

Dr. Carl Schulz.

Zweite Auflage.

Geh. M 1.50, geb. m. B. M 2.50.

Leben und Wirken

der

Königin Luise

im Lichte der Geschichte

von

Prof. Emil Anaake.

Geh. M 6.—, geb. M 7.—.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., im Mai 1910.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Für Deutschland und Österreich debittieren wir:

Le Lido de Venise à travers l'histoire

par

Charles Malagola.

12 Bogen. Klein-Quart.

Mit etwa 100 Abbildungen.

Eleg. geheftet M 10.—.

Nur bar mit 40%, eventuell mit
Remissionsrecht.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien I. **Hugo Heller & Cie.**

Hochwichtig für jede Handlung mit Kundschaft in Turnerkreisen

Z Soeben wurde versandt:

Die neue Turnvorschrift im Auszuge

auf Grund der Neuerungen des Entwurfs zur Turnvorschrift
für die Fusstruppe

von

Hauptmann Schwarz,

I. Lehrer an der Militär-Turnanstalt.

Format der Reglements. Preis 45 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar u. 11/10.

= Für Sammelbestellungen von Truppenteilen besondere Preisvereinbarungen. =

Die kleine Schrift wird von Turnern und Turnvereinen gekauft werden, wenn Sie sie anbieten; denn bekanntlich soll das Turnen in Deutschland auf die gleiche Grundlage gestellt werden wie das militärische Turnen, für das in Kürze die neuen Vorschriften kommen. Wer diese kennen lernen will, muss sich

durch obige Schrift orientieren.

Sie ist kurzgefasst, verständlich geschrieben und authentisch, denn der Verfasser ist militärischer Mitarbeiter an der neuen Turnvorschrift.

Ich bitte, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und die Schrift allen Interessenten vorzulegen.

Gerhard Stalling Verlag • Oldenburg i. Gr.

Geuters Reiseführer

Z Soeben ist erschienen:

Bozen-Gries

und Umgebung mit den Bergbahnen.

Mit zahlreichen Ansichten, 2 Plänen und Karte.

Sechste Auflage 1910.

75 Pfg. ord.

Unverlangt versende ich nichts; auf meine günstigen Barbezugsbedingungen (7/6 Exemplare mit 33 1/3%, 100 Exemplare mit 50%) mache ich besonders aufmerksam.

Leipzig, 9. Mai 1910.

Karl P. Geuter, Reiseführerverlag.

Das Erscheinen des **300. Hefes** veranlasst mich, Sie erneut aufmerksam zu machen auf die letztbin erschienenen Hefte 282—301 der Sammlung:

Kultur und Fortschritt. Heft 282/83: I. Die gewerbliche Bildungsfrage für erwerbstätige Frauen unter besonderer Rücksicht auf das Handwerk. Von Dr. H. Roehl. II. Die Folgen ungelerner Arbeit für die Arbeiterin. Von Dr. Marie Baum. III. Praktische Massnahmen. Von Clara Mleinek. (50 Pf.) — Heft 284: Schulgärten, ihre Einrichtung und erzieherische Wertung. Die Blumen- und Pflanzenpflege in schulerzieherischer Wertung. Von Emil Gienapp (Hamburg). (25 Pf.) — Heft 285: Die Betriebs-Unfallfürsorge der Preuss. Staatsbeamten. Gesetz vom 2. Juni 1902 mit eingehender Erläuterung. Von Bürgermeister a. D. Assmann. (25 Pf.) — Heft 286: Unser Erziehungswesen in der Auffassung Nietzsches. Von Achim von Winterfeld (Steglitz bei Berlin). (25 Pf.) — Heft 287/88: Die Kinderschutzgesetze von Colorado und das Jugendgericht in Denver. Von Henriette Herzfelder. (Mit Benützung von Judge B. B. Lindsey's „The Problem of the Children“). (50 Pf.) — Heft 289/90: Der russische Bauer und die Autokratie. Von Prof. Wlad. Simkhovitsch. Ins Deutsche übertragen von A. Goldschmidt. (50 Pf.) — Heft 291: Die soziale Frage der Handlungsgehilfinnen. Von Dr. Heinz Potthoff, Mitglied des Reichstags. (25 Pf.) — Heft 292/93: Petition deutscher Frauen betreffend das Verbot weiblicher Bedienung in Gast- und Schankwirtschaften. Definitive Fassung. Zugleich Kritik der gegnerischen Argumente. Von Camilla Jellinek. (50 Pf.) — Heft 294/96: Öffentliche und gemeinnützige Arbeitsnachweise im Ausland. Von W. v. Kalckstein (Bremen). (75 Pf.) — Heft 297: Zur Feuerbestattungsfrage. (Ergänzung zu Heft 112/15 der Sammlung „Kultur und Fortschritt“.) Die Sargversenkung zum Krematorium in Jena, Eisenach und Weimar und die amtliche Beteiligung Geistlicher. Von Dr. H. Ortloff. (25 Pf.) — Heft 298/99: Warum fordern wir das Frauenstimmrecht? Von Frieda Radel. (50 Pf.) — Heft 300: Der Wandel in der Frauenarbeit Deutschlands seit 1895. Von Marie Heller (Berlin). (25 Pf.) — Heft 301: Die Reichsfinanzreform von 1909. Ihre Geschichte und ihr Ergebnis. Von Dr. Fritz Schumann (Stuttgart). (25 Pf.)

Firmen, die die Hefte ständig im Schaufenster und auf Auslage halten, sowie Ansichtssendungen beilegen, erzielen nachweislich ständigen Absatz. Auch Abonnenten, die Reihe von 10 Heften nur M. 1.50, sind erfahrungsgemäss unschwer zu gewinnen. Interessenten: Geistliche, Lehrer, Sozialpolitiker, Parlamentarier, Arbeiter- und Volksbildungsvereine, alle, die sich für volkswirtschaftlich-politische Dinge interessieren und für staatsbürgerliche Aufklärung eintreten. Die Hefte sind objektiv geschrieben, die Sammlung steht im Dienste keiner Partei. Prospekte und Kataloge mit Urteilen der Presse, sowie Plakate fürs Fenster stehen zu Diensten.

Ferner erschien soeben:

Pudor, Dr. H.: Deutsche Qualitätsarbeit. Richtlinien für eine neue Entwicklung der deutschen Industrie. Preis M. 1.50.

Inhalt: I. 1. Volksvermehrung. Industrie. Komplizierte Fertigfabrikate. Veredelungsindustrie. 2. Solidität. „Teuer, aber gut.“ Zweckvoll und praktisch. Materialprüfung. Aesthetisierung der Industrie. 3. Maschinenindustrie. Die Schönheit der Maschine. 4. Neuzeitlicher Kunststil. Geschichtliches. Neu-Biedermeier. Der Materialstil. — II. 5. Die Gewerbeordnung. Geschichtliches. Gewerbefreiheit. Industriemoral. Industrierecht. 6. Bürgerliches Gesetzbuch. Der unlautere Wettbewerb. Das neue Gesetz. Der Kampf gegen die Warenhäuser. 7. Selbsthilfe und Staatshilfe. Die Deklarationspflicht. Ein Materialbuch der deutschen Industrie. — III. 8. Die Materialfälschung. Zinn-Seide. Die Materialfälschung im Kunstgewerbe. 9. Eine Materialkontrollstation. 10. Die Doubléfabrikation. Imitationen. Treu und Glauben im Verkehr. 11. Das Feingehaltsgesetz. — IV. 12. Die Materialbuch-Kommission. 13. Volkswirtschaftliche Werte der Kunst. — V. 14. Die Gesundung der Exportverhältnisse. — Anhang: Die Industrialisierung des deutschen Ostens.

Vor kurzem erschien:

Fürth, Henriette: Ehe und Ehepflichten. Ein Wegweiser für Mütter und Töchter. Preis M. 1.50.

Inhalt: Vorwort. — Einleitung. — Was ist Ehe? — Uebersicht über die Entwicklung und Geschichte der Ehe. — Die Frau als Arbeitsgenossin des Mannes. — Inhalt, Aufgabe und Entwicklungsmöglichkeit der Ehe. — Die Erziehung zur Ehe. — Grundfragen der Erziehung und Charakterbildung. — Allerhand Imponderabilien der Charakterbildung. — Die Vorbereitung auf die Ehe. — Die Pflichten der Gattin. — Der Wille zur Mutterschaft. — Die Erziehung zur Mutterschaft. — Körperpflege und Körperkultur. — Zur sexuellen Pädagogik und Ethik. — Zur sexuellen Diätetik und Erziehung. — Einige Winke zur praktischen Vorbereitung auf den Mutterberuf. — Hausfrauenpflichten. — Schluss.

Von der Presse bereits **sehr warm empfohlen**. Schriften von Henr. Fürth **verkaufen** sich anerkanntermassen **sehr leicht**, ich bitte das Buch daher stets auf Lager zu halten.

In Vorbereitung ist ferner:

Jahrbuch für soziale Reform i. J. 1910, herausgegeben von Dr. Hermann Hasse, ca. 10 Bogen Umfang. Preis M. 2.— ord.

Unser „Jahrbuch für soziale Reform“, für das wir Ihre besondere Verwendung erbitten, soll in Form eines Adressbuches aller einschlägigen Bestrebungen und Personen gleichzeitig in seinem Textteile ein kleines Kulturarchiv über die Leistungen der jüngsten Vergangenheit bieten. Die Mitarbeit erster Fachleute für jedes Spezialgebiet ist bereits gesichert, so beispielsweise von Dr. Penzig, Dr. Br. Wille, Minna Cauer, Prof. Dr. Gurlitt, Dr. Heiss, Adele Schreiber, Ed. Bernstein, voraussichtlich auch Dr. Fr. Naumann usw. Dass wir wirklich beanspruchen können, noch eine Lücke innerhalb des grossen deutschen Büchermarktes auszufüllen, beweist das jahrelange Bestehen ähnlicher Jahrbücher in Frankreich, England und Nordamerika.

Hochachtungsvoll

Gautzsch b. Leipzig,
Kregelstr. 5.

Felix Dietrich
Verlag.

Der Tempel Verlag in Leipzig

Diese fünfte Fortsetzung von Besprechungen unserer Tempel-Klassiker befestigt den Eindruck der Vorhergegangenen. In allem ist der Tempel anerkannt, sowohl in seinem künstlerischen Prinzip, wie in seinem philologischen. In allem wird seinen Ausgaben das Lob der Vollkommenheit zugesprochen.

Das muß man sagen; Geschmack, feinsten Geschmack hat dieser Tempel-Verlag. Auf Papier bester Qualität die feine Type von E. K. Weiß, ein ruhiges, wunderbar klares Satzbild, und dann die Texte in mustergültiger, unanfechtbarer Lesart ohne jedes aufdrängliche Beiwort der Herausgeber. Das sind Vorzüge, die schon den verwöhntesten Bibliophilen für die Ausgabe einnehmen. Dazu kommt das Format, das man jetzt so selten antrifft und das doch so praktisch ist. Endlich der Einband! Drei Arten, alle drei gleich gediegen.

Hier haben wir eine Klassikerbibliothek ohne Vergleich für den wahren Bücherfreund, technisch künstlerisch, buchästhetisch, mustergültig, eine Ausgabe, die uns Ehre macht. Wenn heute das Wort gilt: Zeige mir deine Bücher, und ich will dir sagen, was du wert bist! so halten solche Bücher überall die Probe. Das ist in der Tat ein Tempel für unsere Klassiker, ein Reichthum für uns und ein Stolz für die deutsche Buchkunst. Jeder Bücherfreund kann diesem Unternehmen nur den besten Erfolg, die weiteste Verbreitung wünschen. Kunst braucht Gunst, gute Kunst braucht Unterstützung, denn sie kostet erheblich mehr Opfer an Geld als Alltagsware. Der Tempel-Verlag zeigt Mut und Geschmack. Möge er ebensoviel Glück haben. Saale-Zeitung, Halle a. S.

Da der Preis für den schönen englischen Leinenband — der bekannte Maler E. K. Weiß hat die Gesamtausstattung einschließlich einer klar gezeichneten neuen Frakturschrift übernommen — auf nur drei Mark festgesetzt ist, wird unseren Klassikern durch dieses Unternehmen ein Denkmal gesetzt, wie es selbst von den verwöhntesten Literaturfreunden nicht schöner gewünscht werden kann. Ein wesentlicher Vorteil ist, daß die Bände auch einzeln abgegeben werden.

Allgemeine Zeitung, München.

Diese Bände sind in ihrer vornehmen Einfachheit so vollkommene Erzeugnisse, daß sie jeden Vergleich aushalten. Was sie aber zu etwas ganz Neuem macht, das ist der Umstand, daß jeder dieser Tempelbände in einem schönen Leinenbände drei Mark kostet. Das Ideal, das so oft herbeigewünscht ward — das Ideal des vollkommenen und billigen Buches — es darf hier durch die vereinte Tätigkeit deutscher Buchhändler als erreicht gelten und kein Land kann sich zur Zeit auf dem Gebiete der Buchkunst einer gleichen Leistung rühmen. Das deutsche Buch in der Welt voran.

Krefelder Zeitung, Krefeld.

Ich muß gestehen, daß die Bände in der Tat außerordentlich solide und gediegen ausgestattet sind, daß sie handlich und in jeder Beziehung gefällig und sympathisch wirken, daß sie entschieden mehr zur Lektüre einladen als die schweren Pracht- und Luxusausgaben und die billigen, schlechtgedruckten sogenannten Klassikerausgaben. Menschen von Bildung und Geschmack werden sie gern besitzen wollen. Die Leinenbände in ihrer einfachen Vornehmheit scheinen auch nicht empfindlich zu sein. Wundervoll geraten ist die schlanke, doch bequeme Drucktype. Die Ausgabe scheint in der Tat geeignet zu sein, alle früheren zu schlagen.

Monatshefte der Comenius-Gesellschaft (Hans Benzmann.)



Künftig erscheinende Bücher.

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage in neuer Auflage:

(Z) **Kometen, Weltuntergangs-
prophezelungen
und der Halley'sche Komet.**

6.—15. Tausend.

Von

Dr. F. S. Archenhold.

Preis 1 *ℳ* ord., 70 *℔* no., 65 *℔* bar.

Verlag der Treptow-Sternwarte
in Treptow.

Tauchnitz Edition.

(Z)



Nächste Woche:

Vol. 4187:

THE

EXILES OF FALOO

A new Novel

BY

BARRY PAIN

in 1 vol.

Vol. 4188:

FAME

A new Novel

BY

B. M. CROKER

AUTHOR OF
"PEGGY OF THE BARTONS," "KATHE-
RINE THE ARROGANT," ETC.

in 1 vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert *ℳ* 1.60.
Original-Leinenband *ℳ* 2.20.
Original-Geschenkband *ℳ* 3.—.

Leipzig, den 9. Mai 1910.

Bernhard Tauchnitz.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Quer durch Abessinien.

Meine zweite Reise zu den Falaschas

von

Dr. J. Fäitlovitch.

Mit 60 Illustrationen nach Originalaufnahmen und einer geographischen Karte.
Umschlag gezeichnet von Hermann Struck.

Preis: Broschiert *ℳ* 5.— ord., *ℳ* 3 50 bar.

Gebunden *ℳ* 6.— ord., *ℳ* 4.20 bar.

Dr. F. hat sich besonders die Erforschung der Falaschas zur Aufgabe gestellt, jenes rätselhaften israelitischen Stammes, der angeblich schon in biblischer Zeit in Abessinien eingewandert ist und der trotz harter Bedrückungen festhielt am Väterglauben. — Seit etwa zwei Jahrtausenden losgelöst von dem übrigen „Israel“, haben die Falaschas manche Sitten aus biblischer Zeit, deren im Talmud Erwähnung geschieht, bewahrt. — In anschaulicher Weise schildert der Verfasser Land und Leute, seine Empfänge bei den Machthabern und insbesondere bei Kaiser Menelik selbst. — Das Werk hat Interesse für Geschichtsforscher, Kulturhistoriker, Theologen aller Konfessionen, Geographen und für jeden gebildeten Laien.

Berlin, Mai 1910.

M. Poppelauer.

(Z)

Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1910.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redigiert im Marine-Kabinett.

ℳ 2.50 ord., *ℳ* 1.90 netto, in Leinen geb. *ℳ* 3.25 ord., *ℳ* 2.50 no.

Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1910.

Redigiert im Reichs-Marine-Umt.

Gehftet *ℳ* 2.25 ord., *ℳ* 1.70 netto,
in Leinen gebunden *ℳ* 2.75 ord., *ℳ* 2.15 netto.

Wir bitten um baldige Angabe des Bedarfs. — Für direkte Bestellungen auf die Beamten-Rangliste von Angehörigen der Kaiserlichen Marine besteht vertraglich ein Subskriptionspreis.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Anfang Mai erscheint:



SOMMER-AUSGABE 1910 von

HOBBS' KURSBUCH

für den deutschen und internationalen Verkehr.

Deutsche Ausgabe Jährlich je 2 Ausgaben. Englische Ausgabe

Preis ord. M. 1.20. Unerreichte Vorzüge.

GÜNSTIGE BEZUGSBEDINGUNGEN:

à cond. in grösserer Anzahl mit 33¹/₃% und Gutschrift des Barrabattes.

bar { bis zu 15 Exemplare (1 Postpaket) **40%** **50%**
über 15 Exemplare mit Umtauschberechtigung

Wir bitten, zur Einführung reichlich zu verlangen und ständig zu empfehlen.

HOBBS & CO., G. m. b. H., Verlagsanstalt, BERLIN SW. 11.

Eine grosse Firma schreibt:

Die Sache ist meines Erachtens eine sehr gediegene und guten Erfolgversprechende.

Jetzt lohnende Artikel für alle Sortimentler.

Führer durch den deutschen Obstbau.

Mit 24 Wegekarten und einer Hauptkarte.

Nach amtlichen Auskünften bearbeitet und herausgegeben

vom **Deutschen Pomologen-Verein in Eisenach.**

Preis kartoniert M. 1.80 ord., M. 1.25 netto, M. 1.10 bar.

Das Werk enthält ein Verzeichnis sämtlicher Obstbau-Fachmänner Deutschlands in amtlichen Stellungen; ferner ein vollständiges Verzeichnis der Pflanzen-Untersuchungsstationen, Versuchs- und Lehranstalten sowie aller lehrreichen und sehenswerten Obstanlagen und deren Lagen. Das Werk entspricht einem längst gehegten Bedürfnis, ist nach Provinzen geordnet und für alle diejenigen geschrieben, welche sich mit dem Obstbau befassen. Es ist besonders wertvoll und unentbehrlich für alle Obstbau-Fachmänner sowie alle diejenigen, welche überhaupt mit dem Obstbau zu tun haben. — Wir bitten, zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Etwa den 10. Mai erscheint:

The Book of Decorative Furniture

its Form, Colour and History.

By **Edwin Foley**

Fellow of the Institute of Designers.

100 farbige Faksimile-Illustrationen nach Zeichnungen des Verfassers und 1000 Text-Illustrationen, dekorative Möbel mit Zubehör aller Stilarten darstellend etc. etc. etc.

Erstes Heft.

Preis 2 sh. 6 d. netto ord.

Das Werk erscheint in 17 Heften.

Dieses schön illustrierte Werk wird nach Vollendung ein Gesamtbild der Literatur aus der Kunstmöbel-Industrie aller Länder und Zeiten bringen und Fachkennern wie Kunstfreunden einen reichen Schatz des Schönen und Stilvollen aus der Möbelkunst bieten.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E. C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809.)



Neuer Frankfurter Verlag · G. m. b. H. · Frankfurt a. M.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Die älteste menschliche Bevölkerung Europas zur Eiszeit und ihre Herkunft nach den neuesten Skelettfunden.

Von

Dr. Ludwig Reinhardt

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar u. 7/6.

Die Broschüre bringt eine Darstellung der neuesten Skelettfunde aus der Feder eines Mitarbeiters des durch die Ausgrabungen berühmt gewordenen Hauser. Zahlreiche Bildergaben ergänzen die Ausführungen.

Zu erneuter Beachtung empfehlen wir:

Ⓩ Haeckels Embryonenbilder

Dokumente zum Kampf um die Weltanschauung in der Gegenwart. Mit zahlreichen Abbildungen.

Herausgegeben von

Dr. Hch. Schmidt, Jena

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar und 11/10

Diese Schrift enthält alles Beachtenswerte, was zu dem Kampf um die „Fälschungen“ Haeckels pro und contra gesagt worden ist.

Moderne Blutforschung und Abstammungslehre

Experimentelle Beweise der Deszendenztheorie und Widerlegung der Gegenargumente P. Wasmanns

Von **Dr. Max Seber**

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar und 11/10

In Kommission nur in einfacher Anzahl!

Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie: Die Schrift können wir allen, die sich über diese hochwichtige Materie zu informieren wünschen, dringend empfehlen.

Therapeutische Rundschau: Noch niemals habe ich eine so klare Darstellung der biochemischen Vorgänge, eine so durchsichtige Erläuterung der Ehrlichschen Seitenkettentheorie gelesen, wie in diesem Buche.

Weisser und roter Bestellzettel!



KARL
ROBERT
LANGEWIESCHE
DÜSSELDORF
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST



... und wer des Brünneleins trinket,
der jungt und wird nit alt."

von rosen ein krentzelein

Alte deutsche Volkslieder

Unter den Büchern meines Verlages sind wenige so reich an Schönheit wie dieses. Wenige freilich auch so bescheiden in ihrem äusseren Erfolg. Das ist schade und sollte vielleicht nicht so sein. Denn es gibt doch wohl Menschen genug, die vergangenem deutschen Leben so wenig oder so viel Liebe und Respekt entgegenbringen, als dazu nötig ist, dass diese Lieder lebendig werden.

Zwanzigstes Tausend

Soeben erschienen in
Neu-Ausstattung von
KARL KÖSTER

BEI MINDESTENS SIEBEN BÄNDEN DES VERLAGES $4\frac{1}{2}\%$
IN JEDER BELIEBIGEN ZUSAMMENSTELLUNG $4\frac{1}{2}\%$



Im Laufe des Monats Mai wird erscheinen;

BRITISH PORTRAIT PAINTING

TO THE OPENING OF THE NINETEENTH CENTURY

BY

M. H. SPIELMANN, F. S. A.

ein grosses Liebhaberwerk vornehmster Art, 2 Bände in Grossquartformat, mit ca. 200 Seiten Text in englischer Sprache und 131 vollseitigen Photogravüretafeln nach Originalaufnahmen. Das Werk erscheint nur in einer auf 350 Exemplare beschränkten Auflage, und zwar:

50 Exemplare, numeriert 1—50, auf eigens für uns in Japan hergestelltem Büttenpapier, in handgefertigtem kostbaren Pergamentband; jedem Band ist ein farbiger Faksimiledruck als Frontispiece vorgeheftet: Preis 1050 M.

300 Exemplare, numeriert 51—350, auf besonders gefertigtem van Geldern Büttenpapier, die Photogravüren mit Unterlage von Chinapapier, in Kunstleinen gebunden, mit Pergamentrückenden: Preis 525 M.

=== Beide Ausgaben nur fest mit 25% Rabatt. ===

Das gross angelegte, kostbar ausgestattete Buch, aus der Feder eines in England als Autorität auf diesem Spezialgebiete geschätzten Kunstschriftstellers mit seiner Fülle ausgezeichneten Bildermaterials, welches wir im vergangenen Jahre eigens dafür in den Galerien und Schlössern Englands aufgenommen haben, gibt einen, bisher in solcher Vollständigkeit noch nicht vorhandenen Überblick über die Entwicklung der englischen Porträtmalerei. Eine ganze Reihe von Werken vortrefflicher, zum Teil bis jetzt unbeachteter Bildnismaler erscheint hier überhaupt zum erstenmal reproduziert; viele andere zum erstenmal in würdiger Weise, da für diese Publikation die Schätze einiger sonst nicht zugänglicher bedeutender Sammlungen uns zur Verfügung gestellt worden sind. Die Hauptmeister der Blütezeit des englischen Porträts: Gainsborough, Hoppner, Lawrence, Raeburn, Reynolds, Romney sind geradezu glänzend vertreten.

Als Abnehmer kommen öffentliche Bibliotheken und private Sammler in Betracht.

Eine begrenzte Anzahl englischer Prospekte mit Subskriptionsschein in deutscher Sprache stellen wir Interessenten kostenlos zur Verfügung.

London, Mai 1910.

The Berlin Photographic Company

Auslieferung ausserhalb Englands:

Photographische Gesellschaft, Berlin C.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Um einen Augenblick der Lust

Bekenntnisse einer Mutter an ihre Tochter

Herausgegeben

von Dr. Maria Lavera

Wenn je ein Buch geschrieben wurde, das wie ein schriller Schrei aus gefolterter Frauenseele aufstieg und zu einer Anklage anschwellt gegen die Untreue der Männer, so ist es dieses, das mit flammender Leidenschaft redet und unser Mitgefühl energisch wachrüttelt. — Eine Mutter hinterläßt ihrer Tochter als Vermächtnis die Geschichte ihrer unglücklichen Ehe, das Bekenntnis ihrer Leiden an der Seite eines ungetreuen Gatten, ihres Dahinsiehens durch die Ausschweifungssucht des Mannes — ein alltägliches, aber erschütterndes Schicksal.

Das Aufsehen, das die Vera-Literatur hervorrief, ist unvergessen. Hier ist ein Buch, das geeignet ist, den damaligen Erfolg in den Schatten zu stellen! Es fordert die „Reinheit des Mannes“ während der Ehe als Mahnruf von so eindringlicher Wahrheit, daß kein Mann, keine Frau diesen Notschrei unbeachtet lassen darf. Daß sexuelle und erotische Fragen mehr als einmal gestreift werden müssen, liegt im Wesen dieser „Bekenntnisse“. So gewinnt das kraftvoll geschriebene Buch den Charakter eines

Frauenbuches für Männer!

≡ Preis geheftet 3 M., gebunden 4 M. ≡

Vor Erscheinen bestellt: 40 % und 9/8

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Dienstag, den 10. Mai

wird in Leipzig ausgegeben:

z

== J. A. Rodionow == **Unser Verbrechen**

Keine Phantasterei, sondern Lebenswahres

Aus dem Russischen übersetzt von

Viktor von Rautenfeld

:: 28 Bogen 8° ::
447 Seiten Umfang

Roter Zettel anbei

Vollständige Ausgabe
:: Preis M. **3.—** ::

Unsere Bezugsbedingungen sind:

Vor Erscheinen alles mit 50%

Nach Erscheinen 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 mit 40%

Auslieferung bei Herrn F. Volckmar in Leipzig

Jonck & Poliewsky » Verlag » Riga

NB. Wir inserierten im B. B. vom 30. März: „Vom Verfasser genehmigt“.
Wir haben Veranlassung, diesen Passus unseres Inserates zurückzunehmen.



In der zweiten Hälfte des Mai 1910 erscheint:

Der König der Bagabunden

(Z)

Lustige Geschichten von amerikanischem Gelichter



Inhalt:

1. Der König der Bagabunden.
2. Wie der Wurm sich krümmte.
3. Die Versuchung des Negers Slim.
4. Der Teufel in Louisiana.
5. Opium.
6. Der Dameneingang.
7. Klid, Klid!
8. Wie Jack Senator wurde.
9. Boy's erste Liebe.
10. Die amerikanische Uhr.
11. Pips und die Automobile.
12. Mein Freund, der Gauner.

Erlauscht von
Erwin Rosen

Preis in zweifarbigen, sehr effekt-
vollem Umschlag
geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Bezugsbedingungen:
bedingt 25 %, bar 30 %
Freiexemplare 11/10

Bis 15. Mai 1910 bar bestellt:
40%

Unter den beliebtesten Feuilletonisten der Gegenwart steht Erwin Rosen in erster Reihe.

Ein gleicher Erfolg wie seiner in zahlreichen Auflagen erschienenen Schilderung „In der Fremdenlegion“ wird deshalb auch dem „König der Bagabunden“ zuteil werden, in welchem der Verfasser als genialer Erzähler wie als unübertrefflicher Kenner und Darsteller des amerikanischen Volkscharakters zur vollen Geltung kommt.

Eine unterhaltendere Lektüre als diese flott geschriebenen Skizzen und kurzen Erzählungen läßt sich nicht denken. Jede einzelne ist gleichzeitig ein kleines Kunstwerk, an dem auch der anspruchsvollere Leser seine Freude haben muß.

Wer einige Stunden der Erholung angenehm ausfüllen, wer auf der Reise unterhalten sein will, wer ein überall willkommenes Geschenk sucht, ist Käufer von:

Erwin Rosen: Der König der Bagabunden!

Anentbehrlich
für Leihbibliotheken!

Massenartikel
für Bahnhofsbuchhandlungen!

Ein Zugstück
für jedes Schaufenster!

Gutenberg-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Hamburg-Großborstel**

Preis-Veränderung.

Bei gleichzeitigem Bezuge von wenigstens 10 Exemplaren ermässigt sich der Preis meiner Choralbücher Editio Schwann und der einschlägigen Lehrbücher wie folgt:

Editio Schwann

A geb.	90 ₤	N 1 br.	1 M 35 ₤
A 1 "	90 ₤	geb.	1 M 80 ₤
B "	1 M 35 ₤	O geb.	90 ₤
D "	1 M 20 ₤	P "	6 M 30 ₤
E "	27 ₤	R "	9 M
J "	27 ₤	S "	3 M 60 ₤
K "	27 ₤	T "	5 M
L "	30 ₤	T 1 "	1 M 80 ₤
M br.	1 M 10 ₤	U, U 1, U 2, U 3,	
N "	5 M 40 ₤	U 4 geb.	4 M 30 ₤
geb.	6 M 30 ₤	Z geb.	54 ₤

Lehrbuch des Choralgesanges. Geb. 1 M 60 ₤.

Bas, die Ausführung der gregorian. Gesänge. 54 ₤.

Boeser, der rhythmische Vortrag. 34 ₤.

Der Preis für einzelne Exemplare bleibt unverändert.

Düsseldorf, 4. Mai 1910.

L. Schwann.

Zerlegbares Modell des Menschen

№ 1.— ord. Probeexemplar 50 ₤ bar.
Weimar. **H. Grosse Verlag.**

(Z)

Soeben erschien

KRISENMACHE

EINE ABFERTIGUNG VON

DR. HELENE STÖCKER

*DIE KRISE IM BUND
FÜR MUTTERSCHUTZ*

die jetzt alle Gesellschaftsschichten lebhaft beschäftigt und fast eine aktuelle Tagesfrage geworden ist, hat immer noch nicht ihr Ende erreicht. Durch geschickte und rege Propaganda der Gegner Dr. Helene Stöckers wird mit allen Mitteln versucht, eine festorganisierte Gegenpartei zu gründen, die die Stellung der verdienstvollen Frau unterminieren soll. Man hat ihr Privatleben an die Öffentlichkeit gezerrt und unanständig breitgetreten, um sie blosszustellen und unmöglich zu machen. Stöcker hat leider den Ernst dieser Anfeindungen verkannt und sich bisher nicht verteidigt. Erst im März- und Aprilheft der „Neuen Generation“ erschien ein Verteidigungsartikel. In der jetzt veröffentlichten Broschüre gibt sie ihr authentisches Verteidigungsmaterial und beleuchtet gleichzeitig die Taktik ihrer Gegner und die ganze sogenannte „Krise“ überhaupt. — Wir bitten deshalb die Herren Sortimenten, diese Broschüre ins Schaufenster zu legen und ihren Kunden zu empfehlen, um die gute Sache zu unterstützen. Zettel anbei.
Bar mit 50%!

OESTERHELD & CO. · VERLAG · BERLIN W. 15

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Die Muttersprache im neusprachlichen Unterricht.

Von **Dr. Hermann Büttner**, Direktor der weststädt. höheren Mädchenschule und Lehrerinnenbildungsanstalt in Elberfeld.

Preis geh. *ℳ* 2.50.

Die zuerst in den „**Neueren Sprachen**“ erschienenen Aufsätze liegen hier in bedeutend erweiterter Form vor und dürften vor allem für **Neuphilologen** von besonderem Interesse sein.

Uebungsstoff für den Unterricht in der Andersschreibung.

Als Anhang: **Wie lehre ich das Rechtschreiben auf phonetischer Grundlage?**

von **Fritz Schnell**, Lehrer in Kassel.

Preis steif brosch. *ℳ* —.50.

Wollen Sie allen Volksschullehrern dies Büchlein von dem bekannten Herausgeber der „**Tafel deutscher Lautzeichen**“ vorlegen. Wir bitten, reichlich à cond. zu verlangen.

Marburg (H.), 3. Mai 1910.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In Kürze erscheint:

ABRAHAM GEIGER LEBEN UND LEBENSWERK

VON

LUDWIG GEIGER

ISMAR ELBOGEN * * * GOTTLIEB KLEIN
IMMANUEL LÖW * FELIX PERLES
SAM. POSNANSKI * MORITZ STERN
HERMANN UND HEYNE MANN VOGELSTEIN

mit einem Bildnis

Preis M. 12.— ord., M. 9.— no.

VERLAG GEORG REIMER, BERLIN

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Kursbuch für Russland Sommer-Ausgabe.

Fahrpläne sämtlicher Eisenbahnen und der wichtigsten Dampferlinien Russlands, mit Angabe der Anschlüsse für hervorragende Verkehrszentren des In- u. Auslandes.

In deutscher und russischer Sprache.

Preis 1 *ℳ* 40 $\frac{1}{2}$; Rabatt 25 $\frac{0}{10}$.

N. Kymmel in Riga.

Angebotene Bücher.

E. Speidel in Zürich:

Haarmann, Eisenbahngeleise. I/III. Hfrz.
Bismarck, Reden. 13 Bde. Geb. Reclam.
ℳ 3.—.

R. Dallmeier in Leipzig:

Arago, Fr., populäre Astronomie. Illustr.
(Leipzig 1865.) 4 Bde. Brosch. (15.—)
für *ℳ* 2.— bar. Neue Exple.

Heinrich Kraft in Michelstadt (Hessen):

1 Möllhausen, ill. Romane. Ser. I, Bd. 1—8.
1 Sue, Walther, Paris. Mysterien. Ill. 2 Bde.
1 Dumas-Zoller, Ange Pitou. 3 Bde.
1 — — der Frauenkrieg. 2 Bde.
1 Kraemer, XIX. Jahrhundert. 4 Bde.
1 — Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
1 — d. Mensch u. d. Erde. Bd. 1—6.
1 Georgi, Berl. Range. 12 Bde. i. O.-Kasten.
Alles kplt., in O.-Einbd. geb. u. tadell. Wienu.
1 Hinrichs' Halbj.-Katal. 1901—05. Obd.

Martin Boas in Berlin N.W. 6:

Zeitschrift f. Geburtshilfe. 1—23, 26—30.

ℳ 80.—.

Brücke, Physiologie. 2Bde. 1874. Geb. 2.—.

— — 2. A. Geb. 3.—.

— — 4. A. Geb. 5.—.

Lang, Geographie d. Odyssee. 1905. 1.50.

Lange, röm. Alterthümer. 3 Bde. 1876
bis 1879. Hlbfz. 2.—.

Bruns' Beiträge. Bd. 36. (54 *ℳ*.) 20.—.

Procopius, goth. Denkwürdigk. 1831. 1.20.

Sach, Gesch. d. Stadt Schleswig. 1875. 1.50.

Sander, die Hugenotten. 1885. 1.25.

Sanders dtschs. Handwörterbuch. 1878. 1.25.

Schlössing, d. Kaufmann. 13. A. 1.20.

Schmitt, Kulturbeding. d. christl. Dogm. 1.25.

Schneider-Keller, Erdbeschreibung. 4 Bde.
1889. 5.—.

P. Dienemann Nachf. in Dresden-A:

Ortwein u. Sch., deutsche Renaissance.

9 Saff.-Bde. Tadellos neu.

Gerlach, Allegorien u. Embleme. 2 Orig.-

Bde. Tadellos, wie neu.

Berain, dekorat. Motive im Stile Ludw. XIV.

Huber, allerlei Schreinerwerk. Kplt. in

4 Serien. Orig.-Mappen. Tadellos.

— Möbelvorlagen im engl. Styl.

— Rokokomöbel.

— Entw. f. mod. Bautischlerarbeiten.

Ser. I/II fehlt, sonst kplt.

Lienard, Specimen d. Dekor. u. Ornamentik.

Ungewitter, Entw. gothischer Möbel.

Villeneuve u. M., ausgef. französ. Möbel.

Krauth u. Meyer, d. Malerbuch. 2 O.-Bde.

— — d. Schreinerbuch. 4 Orig.-Bde.

— — Zimmermannsbuch.

Gebote direkt erbeten. Verzeichnis von ca.

50 weiteren dekor. grösseren Werken auf

Wunsch.

Mirko Breyer in Agram:

1 Georgs Schlagwort-Katalog 1898 bis

1902. 2 Origbde. Best erhalten.

1 Solinus. Viennae 1520. Sehr schönes

Exemplar mit der berühmten Karte.

1 Hausegger, Gedanken eines Schauenden.

München 1903. Mit Portr. Brosch.

Schiller-Buchh. in Charlottenburg:

Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Geb.

Schneider, vergl. Histologie der Tiere. Geb.

Strasburger-Noll, Lehrb. d. Botanik für

Hochschulen. Geb.

Herdersche Buchh. in Berlin:
Spies, J. J., brandenburg. histor. Münz-
belustigungen. 5 Bde. Anspach 1768
—1774. Hfrzbd.

Fr. Stollberg in Merseburg:
1 Monatsschrift, Deutsche, für Zahnheil-
kunde. Bd. 1—25. 1883—1907. **Geb.**,
die meisten Bde. wie neu.

R. Kundmüller in Magdeburg:
3 Halfmann u. Köster, Hülfsbuch. II. 1908.
4 Gabriel u. Supprian, Lesebuch. B. II.
1908. (Prov. Sachsen.)
Doré-Bibel. In Lieferungen. Vollständig.
Evang. Ausg. **Neu.**
Fechner, Nanna. 1808. Geb. Neu.
— Zend-Avesta. 1906. Br. Neu.
Beck, Elektrizität. 3 Bde. Obd. Neu.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigktn.
2 Bde. Brosch. Neu.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Petermanns Mitteilungen 1903.
(A) Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.
(A) Schriften d. Ver. f. Sozialpol. Bd. 89.
(A) Ulrich, Eisenbahntarifwesen.
(A) Erde, Deutsche, 1904.
(A) His, anatom. Nomenklatur.
(C) Rein, Pädagogik in syst. Darst. I.
(C) Statist. Jahrb. f. d. Dt. R. XXIX.
(1908.)
(C) Brunner, dtische. Rechtsgesch. II.
(C) Kloeden, Lebenserinnerungen.
(C) Rost, Entwickl. u. Stand d. höh.
Mädchenschulwesens in Sachsen.
(C) Hartmann, kurzgef. Militär-Hdwrtrb.
(C) Graetz, Kohelet, übers. u. erläut.
(C) Fuchs, L., ges. mathem. Werke.
(C) Plücker, Theorie d. algebr. Kurven.
(C) Klein, Lectures on mathematics.
(C) Grassmann, Ausdehnungslehre v. 1862.
(C) Sapolski, Theorie d. rel. Abelschen
kubisch. Zahlkörper.
(C) Cremona, geom. Theorie d. eb. Kurven.
(C) Euler, Instit. calc. integralis. I—III.
(C) Hankel, zur Gesch. d. Mathematik.
(C) Neumann, Entwickl. nach Kreis- etc.
Funktion.
(C) Bacharach, Abriss d. Potentialtheorie.
(L) Spitteler, Gustav.
(L) Keller, sieben Legenden.
(L) Andersen, Bilderb. ohne Bild.
(L) France, Bienchen.
(L) Klein, Fröschw. Chronik, v. Zimmer.
(L) Eschstruth, ill. Romane. Ser. II—V.
(L) Zuckerkandl, topogr. Anatomie.
(L) Mommsen, Abr. d. röm. Staatsrechts.
(L) Hattemer, Denkm. d. Mittelalters.
(L) Gentz, Mém. et lettres inéd.
(R) Meyer, C. F., Schriften.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. in Linz a/D.:
Müller, Tiere d. Heimat. 2 Bde. in
1 Bd. geb.
Portoss, P., Predigten auf alle Sonntage
des Kirchenjahres. Volkspredigten. Inns-
bruck 1885.

Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus)
in Berlin NW. 7. Dorotheenstr. 75:
*Arnold, Aprilwetter.
*Auerbachs Kinderkalender 1903.
*Barfus, durch alle Meere.
*Bergengrün, David Hansemann. 1901.
*Buch für Alle 1877, 78.
*Eicken, Geschichte u. System d. mittelalt.
Weltanschauung. 1887.
English Catalogue of books 1906—07.
*Falkenhorst, in Kamerun.
*— Eldoradofahrer.
*Fischer-D., d. Frau als Hausärztin.
*Fliegende Blätter. Bd. 115—126.
*Flodatto, durch Dahome.
Gorani, Geheimn. u. krit. Nachrichten
über Italien. 3 Bde. 1794.
*Groth, stürmische Zeiten.
*Hart, Gesch. d. Weltliteratur. 2 Bde. 1896.
Herders Reise nach Italien, v. Düntzer. 1859.
*Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 55.
Lacroix, d. Marschälle Napoleons I. 1898.
*Meggendorfer-Blätter. Bd. 56-60. Mehrf.
Muret-Sanders, Englisch-Deutsch. Grosse
Ausgabe. 2 Bde.
— do. 4 Bde. Grosse Ausg.
*Pröhl, nur eine Tochter.
Puschkin, Novellen, enth.: die Zigeuner.
1840—48.
Ranke, L. v., Lichtstrahlen a. s. Werken,
v. A. Winkler. 1885.
*2 Reinick, fünf Erzählungen.
*— zwei Märchen.
Rieher, P., Anatomie f. Künstler. 1906.
Nur gut erhalten.
*Rothe, Bilder aus dem Tierleben.
Sachs-Villatte, franz.-deutsches Wörterb.
Gr. Ausg. 4 Bde.
Sammlung Götschen Nr. 107, 108, 109, 111.
*Schreck, finnische Märchen.
*Schröder, Friedrich d. Gr.
*Smidt, Seeschlachten.
*Spiel u. Sport. (Velh. & Kl.)
*Spielmann, Elslein von Laub.
*— Graf Balthasar.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Bartoli, M., Pubblicazioni accenti di filo-
logia rumena. Turin 1901.
Lao-Tse, von Ular. Geb.
Plücker, analyt.-geometr. Entwicklungen.
2 Bde. 1828. 1831.

Otto Radkes Nachf. in Essen-Ruhr:
Kamasutram. Neu oder antiqu.
Angebote erbitten direkt.

Gust. Winter's Buchh. in Bremen:
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Allmers, Werke. Kplt.
— do. Bd. 3, 4 apart.
v. Klöden, Jugenderinnerungen, v. Jähns.

E. Speidel in Zürich:
Heinichen, lat.-dtschs. Wörterbuch.
Richter, Eugen, Jugenderinnerungen.
Autenheimer, Diff.-Rechnung.
Auerbach, Naturlehre. A. N. u. G.

Felix West in Brody:
1 Jagiń, Specima linguae polaco-slovenicae.

Polytechn. Buchh. A. Seydel, Berlin SW. 11:
1 Breymann, Baukonstruktionslehre. 2. Bd.
Holz. Nur neueste Aufl. In Org.-Ebd.
1 Zeitschrift f. Vermessungswesen 1883.
1 Blümner, Technologie u. Terminologie
der Gewerbe und Künste bei Griechen
und Römern. Kplt.

F. E. Fischer in Leipzig:
1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. Unter-
richtsbrieft. Kplt.

Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig:
*Heinel, Kältemaschinenanlagen.
*Kneippblätter 1891, 92.
Wörishofer Blätter.
Wörishofer Kuranzeiger.
Correll, deutsche Brunnen.
Correll, Schweizer Brunnen.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Wied, Reisen durch Nordamerika. 2 Bde.
Mit Atlas. Koblenz 1838/41.
Ver Sacrum. Alle Jahrg. Geb. od. ungeb.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde. Pracht-Ebd.
Kossmann u. Weiss, Mann u. Weib. Geb.
Lewis u. Douglas, das Mississippital.
Bör(orn?)stein, St. Louis-Geheimnisse.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Alte Kochbücher, — Rezeptbücher, —
auch Werke mit derartigen Beiträgen,
— Hausmittel, — Cosmetics, — häus-
liche Arbeiten, — alte Modejournale etc. etc.
*Gothaer Hofkalender 1808, 1812—16.
*Simplizissimus. I. (Insel-Verl.)
*Goethe, Faust. (Dove's Press.)
*Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerei.
*Merian. Alle Topographien.
*Teplitz, — Baden-Baden. Alles über
diese Bäder in Wort und Bild, ältere
balneologische Literatur.
*Militärgeschichtl. Werke, bes. a. Lippe bezügl.
*Bücher m. Illustr. v. Bayros. (Sow.
nicht verboten!)

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
*3 Naumann, Vögel. 12 Bde. Geb. (Billig.)
*Hartmann, E., Judentum in Gegenwart
u. Zukunft. 1. Aufl.
*Bierbaum, Liliencron. 1. Aufl.
*Zeitschrift Der Zeitgenosse.
*Conradi, Brutalitäten.
*Faschingsbrevier 1885 u. 86.
*Schmidt, A., deutsche Lit. in d. Klemme.
Weimar 1890.
*Zeitschr. Morgen, Juli—Dezbr. 1908.

G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolf-
hagen) in Hamburg:
*1 Sarah Bernhardt, ma double vie.
*1 Schaps, Seerecht.
*1 Deutsches Reichs-Adressbuch. Ausg.
1910. 3 Bde. Geb.

M. Lempertz' Antiquariat in Bonn:
*Monnin, Leben des Pfarrers von Ars, J.
B. M. Vianney.

- P. J. Tonger** in Köln:
Scherr, Johannes, deutsche Literatur. 1. oder 2. Auflage.
- Ludwig Fritsch** in München, Theresienstr. 54:
*Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingenieure. 1902.
*Weinhold, üb. d. Mythos v. Wanenkrieg.
*Grimm, dtsche. Mythologie. 4. A. v. E. H. Meyer. 3 Bde.
*Allg. Künstler-Lexikon. 5 Bde. m. Nachtr.
*Göringer, d. goldene Schnitt.
*Wereschtschagin, Napoléon en Russie. 14 Grav. Paris-Berlin 1898.
*Ashan, alizykl. Verbindungen.
- W. Krafft** in Hermannstadt:
1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- E. Steiger & Co.** in New York:
Angebote über Leipzig.
Geyer, L., Zerstörung Jerusalems.
Bourdalone, Werke.
Prediger u. Katechet. Jahrg. 37. 50—52.
Schaab, Geschichte v. Mainz.
Warburg, Kautschkpflanzen u. ihre Kultur.
Berghold, Indianer-Rahe.
Chronik v. Palästina n. d. Leben Jesu.
Schelling, Nachtwachen d. Bonaventura.
Romanbibliothek, Dtsche., 1904, 1905.
Dathe, Lehrbuch d. Bienenzucht.
Treptow, Quecksilber.
Bredow, merkw. Begebenheiten a. d. Weltgesch.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
Stratz, Rassenschönheit.
Bock, Auserwählte.
5 Deventer, d. Pocken.
Kaiser, Rastelbinder.
Mengelberg, Kohlenaufbereitung.
- Konrad Wittwer** in Stuttgart:
*Baumann, d. Herren v. Wartenberg.
*Magenau, d. Güss v. Güssenberg.
*Stammtafeln d. Familie Bose.
*Bardleben, Stammtafeln d. beiden uradel. Geschlechter v. Bardleben.
*Bach, Elastizität u. Festigkeit.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Neumann, Jahrbuch d. dtschn. Rechts.
*König, Nahrungsmittelchemie. I. II.
*Lasson, Rechtsphilosophie.
*Bierling, jurist. Prinzipienlehre.
*Goethes Werke, Ausg. 1. Hand. Bd. 1. 20. 34.
*Conrad, Nationalökonomie. I. II. III.
*Homer, Ilias, rec. Ludwigh.
*Körting, lat.-rom. Wörterbuch.
*Benecke, Wörterb. zu Hartmanns Iwein.
- H. Spoerri** in Pisa, Italien:
*1 Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse. I-XIII.
*1 Virchows Jahresbericht d. ges. Medizin. 1891—1909.
*1 — Von Anfang bis 1909.
*1 Engelmann, Scriptores graeci. Angebote direkt.
- M. Bretschneider** in Rom:
*Thomasius, Origines.
*Gibbon, d. Glaube unserer Väter.
*Jaeger, Agrarfrage d. Gegenwart.
- Albert Köndgen** in Duisburg:
Menzel, Illustr. z. Kuglers Gesch. Friedr. d. Gr.
- A. Pisa** in Brunn:
*1 Frick, Handbuch d. physikal. Technik. Neueste Aufl. Soweit erschienen.
- Luzac & Co.** in London W.C.:
*Schmidt, Grammatik d. mongol. Sprache.
*Inscriptions de l'Orkhon.
*Champollion le jeune, l'Egypte sous les Pharaons. 1814.
*Lefébure, les Hypogées de Thebes. 1. div.
*Hervey de St. Denys, Poésie de la dynastie des Thangs.
*Orientalische Bibliographie. Bd. 18. 19 Heft 1. Bde. 21—23.
- Max Böhler** in Rottweil a. N.:
Balzac, Physiologie d. Ehe.
Rousseaus Werke. Antiquarisch.
- Friedrich Kilián's Nachf.** in Budapest:
*1 Werke in allen Kultursprachen über chirurg. Operationslehre sowie chirurgische Atlanten. Ev. bezügl. Antiquar.-kataloge per Post.
- Wittenhagen** in Stettin:
Heinemann, Goethe.
Molières Werke, v. Laun. Bd. V.
- E. Wende & Co.** in Warschau:
*1 Ziegler, patholog. Anatomie. 2 Bde.
*1 Birch-Hirschfeld, Pathologie, — Anatomie. 2 Bde.
- Hugo Moser** in Stuttgart:
Rise, Faulenzer.
v. Marchtaler. Alles über diese Familie.
Anton v. Marchtaler, General († 1903), Porträt.
- Hobbing & Co.** in Berlin SW. 11:
Ravoth, Unterleibsbrüche. Geb.
- Just. Naumann's Buchh.**, L. Ungelenk, in Dresden-A., Wallstr. 6:
*1 Galerien Europas 1909. Mögl. geb. Angebote direkt.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Hackländer, Sturmvogel.
Miller, Mikroorganismen.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Goethes Werke. Weimarer Ausg. Kl. Ausg. Abt. I.
*Stieler, K., gesamm. Gedichte.
*Haymann, Rousseaus Socialphilos.
*Braun, Lily, Mem. e. Socialistin.
*Hommel, südarab. Chrestomathie.
*Rathleff, Bismarcks Verhalten 1870/71.
*Platter, krit. Beitr. z. Erkenntnis uns. soc. Zustände.
*Hegel, G. W. F., Kritik d. Verfass. Dtschlds.
*Ohmeyer, d. Unternehmen als Rechtsobjekt.
*Allfeld, Komm. z. Urheberrecht a. Werken d. bild. Künste.
*Freudenthal, C. P.-O.
*Festgabe vorreform. Forsch. f. Finke.
*Thieme, sittl. Triebkraft d. Glaubens.
*Hunzinger, Lutherstudien.
*Wangerin, Theorie d. Potentials.
- Holze & Pahl** in Dresden:
*Weltall u. Menschheit. I/IV.
*Printing Art. (Die letzten Jahrgänge.)
*Haeckel, Kunstformen.
*Exlibris. (Letzte Jahrgänge.)
*Alte deutsche Fibeln.
- F. H. Schimpff** in Triest:
*Brunner, Rechtsgesch. d. röm. Urkunde. I.
*Arneht, Gesch. Maria Theresias.
*— Erbfolgekrieg.
*Maasburg, Gesch. d. obersten Justizstelle.
*Codex Theresianus. Hrsg. v. Harassowski.
*Redtenbacher, Fauna austr.: Käfer.
*Wiener Fliegende Blätter. Alle Jgge.
- Körner'sche Buchh.** in Erfurt:
Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
- Schulze & Co.** in Leipzig:
Reimann, M., leichtfassliche Chemie. Ord. N^o 14.—
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Phillips verm. Schriften.
Seryatus Lupus Misne. P. L.
Hughes, Vokalmeth. d. Gesangskunst.
Denkmäler der Renaissance-Skulptur Toscanas. Kplt.
Meurer, vergl. Formenl. d. Ornaments.
Krakau. Ansicht v. Strovbentis.
Ponton d'Amécourt, Cat. de monnaies d'or Rom et Byz. M. Taf.
Hamdy-Bey et Reinach, une nécr. roy. à Sidon.
Mercier, Hist. de l'Afrique sept.
Rostowzew, Tessarar. urbis Romae. M. Suppl. Simplicissimus. Bd. 1, Heft 23. 30. Bd. 2, H. 52.
Seeck, Kalendertafeln.
Jahresber., Krit., d. roman. Philologie. Kplt. u. einz.
Seelmann, Aussprache d. Lateins.
Dacheux, d. Strassburg. Münster. Dtsch. oder franz.
Zimmermann, oberital. Plastik.
Rembrandt, Handzeichnungen. 1.—3. Ser.
Lindsay, lat. Sprache.
Neumann, roman. Philologie.
- R. Baumann's Nachf.** in Breslau 1:
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. Angebote direkt erbeten.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
Kempner, Friederike, Gedichte.
- Carl Koch** in Nürnberg:
*Hohmann, Klavierschule.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
Gartenlaube 1900, Heft 26. 14täg. Ausg.
Düntzer, Goethe, Karl August u. Lorenz. 1895, Dresdner Verlags-Anst.
Jacobsen, im Weltwinkel.
L'imitation de Christ, v. Curmer. Mit kolor. Tafeln.
Le Caucase pittoresque p. Grégoire Gagarine, comte E. Stackelberg.
Busch, Graf Bismarck u. s. Leute. Bd. 1, Seite 241—56 (Bogen 16). 4. Aufl. 1878, oder mit dieser gleiche Aufl. (Event. den ganzen Band.)
Hager, Handbuch d. pharmaceut. Praxis. 3 Bde. Geb. Gut erhalten.
Bommeli, Geschichte d. Erde. Geb.
Dewall, Ulan. Geb. od. brosch.
- Ludwig Bamberg** in Greifswald:
*Lafontaine, Fabeln. Dtsch. u. franz.
*Birkmeyer, Encyklop. d. Rechtswissensch.
*Burekhardt, Kultur der Renaissance.

Arthur Hentze in Grossenhain:
Oelsner, Webschule.
Meyers gr. Konv.-Lexikon.
Busch-Album.

Ackermann Nachf. (Schüler) in München:
*Hara, japan. Schwertzieraten.

Herm. Borst in Freiburg i/Br.:
Philippsohn, Mittelmeerländer.
Weismann, Vortr. üb. Deszendenztheorie.
Gegenbaur, Anatomie. Bd. 2.
Credner, Geologie.
Socin, arabische Grammatik.
Caspari, arabische Grammatik.
Zacher, Alexandr. magni iter ad paradisum.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Ehlers, im Sattel durch Indo-China.
*— an indischen Fürstenhöfen.
*Eyth, hinter Pflug u. Schraubstock.
*— im Strom unserer Zeit. Kplt. u. einz. Bde.
*— Cheopspyramide.
*— d. Schneider von Ulm.
*Dahlmann-Waitz, Quellenkunde. Illustr.
*Der Weltverkehr u. s. Mittel.
*Lamprecht, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Muret-Sanders, engl. Lex. Schul-Ausg.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1908.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bismarck, polit. Briefe. 1889—93.
Bock, livländ. Beiträge. 1870.
Demvor, anormale Kinder. 1901.
Dernburg, Gesch. d. Kompensation. 1868.
Diesterweg, Wegweiser f. Lehrer.
Dtsche. Familienblätter. Jg. 1850 u. f.
Fischer, über d. optische Formgefühl.
Helfert, Gesch. Österreichs.
Allgem. ev.-luther. Kirchenzeitg. 1910.
Prantl, Logik. Kplt. u. e.
Stieda, Entst. d. Zunftwesens. 1877.
Unters.z. dtschn. Staats- u. Rechtsgesch. Kplt.
Vilmar, Collegium biblicum. 6 Bde.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Meyers } Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Brockhaus' }

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Günther, Bakteriologie. 1906.
*Centralblatt f. Chirurgie 1907—09.
*Thiem, Unfallkrank. 2. A.
*Hertwig, Zoologie, Entwickl.-Gesch. u.
-Lehre.
*Spalteholz. Kplt. u. einz.
*Orthmann, gyn. Operationskurs.
*Fauchard, Chirurgien-dentiste. 2. éd.

Herder'sche Buchh. in Berlin:
*Constable's Hand-Atlas of India. London
1893.
*Brentano, Märchen, v. Görres. 2 Bde.
*Hausprediger, Der kleine, von einem
Priester d. S. J.
*Heilmann, Psychologie u. Logik.
*Scherer, Wilh., Gesch. d. dt. Literatur.
*Schmidt, J., Gesch. d. dtschn. Literatur.
5 Bde.

Rees'sche Bh. in Heidenheim a/Brz. (Württ.):
1 Breymanns Baukonstr.-Lehre. Bd. III:
Eisen.
1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe. Kplt.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
*Eick, röm. Wasserleitung.
*Sina, im Geiste Overbergs.
*Storck, Musikgeschichte.
*Serret, Different.-Rechnung. I.
*Jugend (Münch.) 1896, II. Sem.
*Zeitschr. f. Ethnologie 1909.
*Foerstes Wiener Bauzeitg. 1902/09.
*Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. 4.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.:
*Macaulay, Geschichte Englands.
*Kiepert, Differentialrechnung.

Hofbuchh. Ohle in Düsseldorf:
*Newton, math. Prinzipien d. Naturlehre.
*Des Knaben Wunderhorn. (Ldr.) Insel-V.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Crelle, Rechentafeln.
*Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.
*Hertz, Prinzipien d. Mechanik. 1894.
*Kepler, Opera omnia, ed. Frisch. 1871.
*Poggendorff, Gesch. d. Physik. 1879.

Otto Sternsdorff in Cuxhaven:
Kohl, nordwestd. Skizzen.
Orlamünde, Volksmund.
Beyer, Moorschäfer.
Muthesius, Landhaus u. Garten.
Eberstadt, Handb. d. Wohnungswesens.
Foerster, Lebenskunde.
— Lebensführung.
Ammann, Handbuch d. Seedampfschiffs-
maschinisten.
Eckenbrecher, was Afrika mir gab u. nahm.
Batz, eigene Heim u. Garten.
Gildemeister, Dörpschult u. Senator.
Hamilton, Tageb. e. Generalstabsoffiz.
Classen, vom Lehrj. z. Staatsbürger.
Lyon, Pfadfinderbuch.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Aristides, Lobrede auf Rom, übers. v.
Hepner. 1824.
Mitteis, Reichs- u. Volksrecht.
Verhdlgn. d. 5. Philol.-Versamml. Ulm 1842.
*Whitney, Sanscrit Grammar. 1896.
Caspari, Glaube an d. Trinität Gottes.
Hillebrandt, vedische Chrestom.
Humboldt, Versuch üb. d. polit. Zust. d.
Kgr. Neu-Spanien. M. Atlas. 1809—14.
Jahn, Joanis Glycae opus de vera synt.
rat. 1849.
Peters, Briefwechs. zw. Gauss u. Schumacher.
Abh. d. Kgl. Gesellsch. d. Wissensch. zu
Götting. Philol.-hist. Kl. Alte Folge.
I—VII u. XIX.
Schillers Briefe, v. Jonas. 1892/96.

Bruno Hessling G. m. b. H., Berlin W. 35:
*Palastarchitektur: Venedig.
*— Genua.
*Paladio, Fabbriche.
*Strack, Ziegelbauwerk.
*Knight, Ecclesiastical architecture.
*L'ornement hebreu.
*Die Tapezierkunst. (200.—)
*Letarouilly, Vatican.

G. Butz'sche Buchh. in Hagen i. W.:
Revue des deux mondes 1908 u. 09. Br.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Ostertag, Handb. d. Fleischbeschau. 5. Aufl.

Kurt Arndt in Halle a/S.:
*1 Weiske, Sachsenspiegel.
*1 Heilfron, Handelsrecht. I/II. Geb.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Mitteilungen Seewesen 1909. H. 2. 11.
Auch kompl.
Kunst u. Künstler. (B. Cassirer.) II. H. 9.
Artillerist. Monatshefte 1909, Okt.—Dez.
Becher, närrische Weisheit. 1682.

Ottmar Schönhuth Nachf. in München:
*Le Blond, Gärtnercy. 1731.
*Silvestre Termitidi. 1903.
*Welling, Opus mago-cabbalist. 1735.
*Retzius, Affenhirn.
*Hansen, Tables de la lune. 1857.
*Basilus Valentinus, chym. Schriften. 1700.
*Agricola, Bermannus, hrsg. v. Schmid. 1806.
*Duchesne, Hist. nat. de fraisiere. 1766.
*Aigremont, Volkserotik.
*Merrem, Icones avium. 1784.
*L'impôt du sang de Hozier.
*Edelmann, Schützenwesen.
*Rühlmann, Maschinenlehre. Bd. 1, 4—6.
*Tierpsychologie. Alles.
*Bergbau. Alles.
*Bienenzucht. Alles.
*Jagd- und Pferdewissenschaft. Alles.
*Luftschiffahrt. Alles vor 1840 für einen
neuen Kunden.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Sombart, mod. Kapitalismus.
*Böhm-B., Kapital u. Kapitalzins.
*Schwarz, Handelsrecht.
*Wagner, Grundl. d. polit. Ök.; — Volks-
wirtsch. u. Recht.
*Credner, Elemente d. Geologie.
*Cirkus Busch-Album.
*Raeder, Cirkus Renz in Berlin.
*Smith, Persian art.
*Riebow u. Zimmermann, dtsche. Kolonial-
gesetzgeb. Bd. 1—5.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Breit, Vinkulationsgeschäft. 1908.
*Festschrift für Benndorf. 1898.
*Hamdy-Bey et Reinach, Nécropole royale
à Sidon. Paris 1892.
*Almgren, nordeurop. Fibelformen.
*Walters, Catalogue of the Roman pottery
in the Brit. Museum. 1908.
*Boehlau, aus ion. u. it. Nekropolen.
*Hauser, neu-att. Reliefs.
*Schreiber, Wr. Brunnenreliefs aus Pal.
Grimani.
*Brünner Wochenblatt. Jahrg. 1826.
*Zeitschr. f. öst. Gymnasien. Bd. 16, 17
u. 19, auch defekt. Zahle guten Preis!

W. Junk in Berlin W. 15:
*Winter, Rehm, Fischer u. a., Pilze Deutsch-
lands. Alle Lfgn.
*Rabenhorst, Kryptog.-Flora. Alle Lfgn.
Reichenbach, Icones Florae. Koloriert od.
schwarz. Kplt. u. einz. Bde.

G. Scriba in Metz:
Entscheidungen d. Reichsmilitär-Gerichts.
Bd. 1 u. f.

H. Lindemann in Stuttgart:
Lexis, Unterrichtswesen i. Dt. R.

- Dieterich'sches Antiquariat** in Göttingen:
Georges, Lat.-dtsh. u. kplt. Gr. Ausg.
Mehrfach!
- Max Weg** in Leipzig:
Himmel u. Erde. Jahrg. 17. 18.
Blumenbach, Bildungstrieb. 1781.
Eichler, Blütendiagramme.
- Mirko Breyer** in Agram:
2 Shakespeare, dram. Werke. Mit engl.
u. dtsh. Parallelt. Kplt. od. Serien.
- H. Hugendubel** in München:
*Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. A.
*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
*Schwarzenacker, Pferdezucht.
*Hilty, schlaflose Nächte.
*Stöckl, Lehrb. d. Pädagogik.
*Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Alter-
tums. 2. Aufl. Leipz. 1882.
*Sepp, altbayerischer Sagenschatz.
*Hasselmann, schmiedeeiserne Beschläge.
*Leunis, Zoologie.
*Bielschowsky, Goethe.
*Ulphilas, hrsg. v. Heyne u. Wrede. 1908.
*Hench, d. altdtsche Isidor. 1893.
*Vonderlinn, Lehrb. d. Projektionszeichn.
*Mach, Mechanik.
*Denkschrift üb. d. Elektrifizierg. d. bayer.
Staatsbahnen. 1908.
- Vinzenz Fink** in Linz:
Schlager, Wien im Mittelalter.
- Akademisches Antiquariat** in Prag:
*Brandes, Hauptströmungen.
*Tacitus, Germania. (Baumstark.)
*Mills Werke. (Reisland.)
*Blavatsky, Geheimlehre.
*Littrow (J. J. v.), Porträts.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
*Constant, Napoleon I. u. d. Memoiren s.
Kammerdieners.
*Auerbach, Forstmeister.
*Keller, ges. Schriften.
- Universitätsbuchh.** in Münster i/W.:
*Zukunft 1907, 1908 u. 1909.
- E. Speidel** in Zürich:
Lunge, Methoden. I—III.
— do. III einzeln.
- Heinrich Enderlen Hofbh.** in Stuttgart:
*1 Sanmicheli, Conzani et Lucioli, les
monuments civils, religieux et militaires.
*1 Neueste Erfindungen u. Erfahrungen.
*1 Fuchs, Ergänzungsband.
*1 Andrees Handatlas.
- E. Speidel** in Zürich:
Ebbinghaus, Psychologie.
Stodola, Dampfturbinen.
Treadwell, Chemie. IV.
Jaegers Weltgeschichte.
Mommsen, röm. Geschichte. I—V.
Canon, Bakteriologie d. Blutes.
Rigutini-Bulle, Wörterbuch.
- H. Smrczek** in Bruck a/Mur:
*1 Beck, d. Elektrizität u. ihre Technik.
3 Bde. 3. Aufl.
Gef. Angebote erbitte direkt.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
Angebote direkt!
*4—6 Der Kaffee, v. K. Gesundheitsamt.
- S. Steiner** in Pressburg:
*1 Beton u. Eisen. Jahrg. 1—IV.
*1 Eckartshausen, Erzählgn. Wien 1830.
Porträts von Ludwig Kossuth.
Ansichten von Pressburg, — Wien, —
Budapest.
*1 Förster, Eisenkonstruktion.
- S. Steiner** in Pressburg:
Dalman, aram.-neuhebr. Wörterbuch.
- Ottosche Buchhandlung** in Leipzig:
Dechert, Nord-Amerika. 2. Aufl.
Doflein, Ostasienfahrt.
Tilchner, Rätsel d. Matschu.
Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde.
Frobenius, im Schatten d. Kongostaates.
Giesenhagen, auf Java.
Sievers, Asien. 2. A.
— Süd- u. Mittelamerika. 2. A.
Koeppen, im Auto um die Welt.
Engelmann, Geburt bei d. Urvölkern. Wien
1883.
Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
*1 Bismarcks polit. Reden, v. H. Kohl.
12 Bde. Geb.
*1 Blum, deutsche Revolution. Geb.
*1 Buckle, Gesch. d. Civilis. in Engl. 7. A.
*1 Fournier, Napoleon I. 3 Bde.
*1 Goltz, v. Jena bis Pr.-Eylau.
*1 — von Rossbach bis Jena.
*1 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 5. A.
Ullsteins Weltgeschichte.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
*Illustr. Geschichte d. Krieges v. Jahre
1866. Nur in österr. Verl. ersch. Werke.
- G. & R. Karafiat** in Brünn:
Bernatzik, Rechtsprechung u. materielle
Rechtskraft.
- P. Schweitzer Nachf.** in Breslau:
Ranke, Weltgeschichte.
Hauptmanns Werke.
Altes Testament, übers. v. van Ess.
- Roddewig'sche Bh.** in Insterburg, O/Pr.:
*Westermann. 50. u. 51. Jahrg. Br.
*Gartenlaube 1904, 05, 06, 07. Br.
*Über Land u. Meer 1904. Folio-Form. Br.
*Lpzgr. Illustr. Zeitg. 1904 u. 05. Br.
- Peter Hansen** in Kopenhagen:
*Lorey, forstliches Handbuch.
- Julius Hermann's Bh.** in Mannheim:
*1 Wiese, L., Lebenserinnergn. 1886.
- Hirschwald'sche Bh.** in Berlin NW. 7:
*Eggert, Olafsson, Islanzk Maturtabók.
Kopenh. 1774.
*Lesser, Atlas d. gerichtl. Med. II.
*Handwrtb. d. Medizin, v. Villaret. 2. A.
*Friedreich, psych. Krankheiten. 1830.
- Wilh. Koch** in Königsberg i/Pr.:
*Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen üb.
bibl. Hauptbegriffe. I.
*Peuker, besser denn Perlen.
*Balthasar, pommersche Kirchengeschichte.
1. Sammlg. 1720—30.
*Altenburg, Kunst d. psych. Beobachtens.
*Burekhardt, weltgesch. Betrachtungen.
*Heyse, Novellen v. Gardasee.
*Ernst, Karthäusergeschichten.
*Megede, Modeste.
- Wissenschaftl. Antiquariat (J. Tuleja)**
in Lemberg, Friedricherg. 9:
*Zeitschr. f. Luftsch. u. Physik d. Atm.
Alles. Auch e.
*Alles Neuere üb. Aviatik.
*Lipps, Ästhetik u. alles and.
*Volkmann, Naturprod. u. Kunstwerk.
*Serret, Diff.- u. Integral-Rechng.
*Adamy, Architektonik. Kplt.
*Lichtwark, deutsche Königsstädte.
*— Samml. v. Bildern a. Hamburg.
*Froriep, Anatomie f. Künstler.
*Kaufmänn. Buchführung von: Ziegler,
— Schiller, — Berliner, — Simon,
— Stern, — Schmidberger. (Nur n. A.)
*Kreibig, kaufmänn. Rechnen.
*Aristoteles, Nicom. Ethik (u. Erl. v.
Kirchmann).
*Lichtwark, Grundlagen. Nr. 1-15. A. einz.
*Pawlowsky, Wörterbuch, dtsh.-russisch.
*Junk, Wiener Bauratgeber. N. A.
*Handb. d. Elektrotechnik. Bd. 5.
*Astrophysical Journal 1903 u. f.
*Alles über Studentinnen.
*Heierli et Oechsli, Urgesch. v. Graubünden.
*Bartels, Gesch. d. dtsh. Literatur. 1902.
*Burekhardt, weltgesch. Betrachtungen.
*Koch u. Rieth, der Akt. (100 Bl.)
*L'art et le beau.
*Baukunde d. Architekten. Alle Bde. A. einz.
*Gemoll, griech.-dtshs. Wörterbuch.
*Czyhlarz, Institutionen des röm. Rechts.
*Armierter Beton. Jahrg. 1. 2.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Ferrand, Gedichte. 1834.
*Dettmer, Wittekind.
*Prediger u. Katechet. Jahrg. 1—55.
*Wermelskirchen, katech. Predigten.
*Wessely, Ostade. 1888.
*Grimm, deutsche Sagen.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
*Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer.
*Seuberts Künstler-Lexikon. 1882.
*Carl Wolf, Alles, mit Ausnahme der
Gesch. aus Tirol. I—IV.
*Riehl, Gesch. a. alter Zeit; — kultur-
geschichtl. Novellen; — neues No-
vellenbuch.
- Gerold & Co.** in Wien I, Stefansplatz 8:
*Die 2. dtsh. Nordpolfahrt. 1869/70. Bd. 1.
*Archiv f. Sozialwissenschaft. Bd. 21—27.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
*Sanders, Wörterbuch d. dtsh. Sprache.
Grosse Ausg.
*Bolzano, Wissenschaftslehre.
*Kraft, System d. techn. Arbeit.
*Semper, d. Stil.
*Cronau, im wilden Westen.
*Grote, Süßwasserfische v. Mittel-Europa.
*Spitzer, Zinseszinstabellen.
*Propaganda. Versch. Jahrgge.
- Johs. Waitz** in Darmstadt:
*1 v. Borcke, zwei Jahre im Sattel.
*1 Leipz. Illustrierte Zeitung. Jahrg. 1905,
1906, 1908. (Gut erhalten, aus dem
Lesezirkel.)
Angebote direkt erbeten.

Internat. Buchh. in Jerusalem:
 *Schegg, bibl. Archaeologie.
 *Buhl, Geogr. Palästinas.
 *Brenning, innere Kolonisation.
 *Festa, Pflanzenbau.
 *Saulzy, Histoire de l'art judaic.
 *Wimmer, Palästinas Boden.
 *Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
 *Konversationslexika.
 *Ewald, Rhetorik d. hebr. Sprache.
 *König, Lehrgeb. d. hebr. Sprache.

G. Wittrin in Leipzig:
 Kunst u. Künstler. Jahrg. 6/7. Geb.
 Warenzeichenblatt bis 1898 einschl.
 Blatt für Patent- u. Musterzeichenwesen
 1907/08.
 Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
 5 Bde. Geb.
 Ebeling, Pariser Bilder.
 Kirchner, Milchwirtsch. 5. A. 1907.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
 Lepsius, Denkmäler a. Ägypten u. Äthiopien.
 Maspereau, Recueil de travaux aux relation.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
 *Real-Encyclopädie d. ges. Pharmac. 2. A.
 *1 Theobald, Monogr. of the Calucidae or
 Mosquitos. 1901. Vol. 1—4.
 *1 Giles, Handb. of the gnats or mosquitos.
 2. ed. 1902.
 *1 Stekes, Memoir a. scient. correspond.
 1907. 2 vol.
 *1 Parkinson, Organic remains of a former
 world. 1804—11. 3 vol. oder New
 ed. 1833.
 *1 Ris-Paquot, Dict. encyclop. d. marques
 et monogrammes.
 *1 Cauchy, Oeuvres compl. 1882—1909.
 *1 Chiaje, S. delle. Animali senza vertebre.
 Nap. 1822—29.
 *1 — Animali invertebrati d. Sicilia.
 Nap. 1841—44.
 *1 Planchon et Collin, Drogues simples
 d'origine végétale. 1895.
 *1 Helmholtz, Vorles. üb. theoret. Physik.
 6 Bde.
 *1 Boltzmann, wissensch. Abhandl. 3 Bde.

Alfred Bermann in Wien:
 *Himmelbauer, stenogr. Satzkürzung.
 *Zeplichal, stenogr. Satzkürzung.
 *Meissner, Alfr., Schriften. Bd. 14—16.
 (Novellen.)
 *Jugend 1896, Nr. 17. 19.
 *Schillers Schriften, hist.-krit. Ausg. Bd. 15.
 *Schmeller, bayr. Wörterb. 2. A.
 *Scherber, Bilanzen.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
 Bernays, zur neueren Literaturgesch. 2 Bde.
 Nieberding, preuss. Wasserrecht. 1889.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i/B.:
 *Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. Unter-
 richtsbriefe.

Eisenschmidt's Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Das preussische Kriegsministerium. 1—3.
 1909. Geb.
 Angebote direkt.

A. Vitéz in Kassa:
 *Losch, Kräuterbuch. Geb.

Arthur Zschau in Haynau i/Schl.:
 *Notizblatt d. dtschn. Vereins für Ton-
 zement- u. Kalk-Industr. 1865 u. ff.

C. Lang in Rom, Via Quattro Fontane 157:
 *Bandinus, Catal. Codd. Bibl. Laurent.
 *Riccardi, Biblioteca matematica.
 *Teuffel, Hist. de la littérature rom.
 *Traversarius, lat. epistolae. 1759. (A.
 Bd. 2 ap.)
 *(Marini), Rec. mss. Bibl. Vat. Lipsiae 1803.
 *Alles üb. d. Kard. Altemps, Bischof v.
 Salzburg. Porträts, Dokumente etc.
 *Alles üb. d. Palazzo Altemps in Rom
 (auch grössere Architekturwerke, in
 denen dieser Palast abgebildet u. be-
 schrieben ist, kommen in Betracht).
 *Alles üb. d. Könige v. Sardinien u. d.
 Haus Savoyen in Wort u. Bild.
 *Müntz, Hist. de l'art pend. la renaiss.

Kataloge.
 Kataloge üb. Bilderbib. u. alte östrief.
 Bücher erbittet
H. Riefen,
 Dornum i. Ostfriesland.

Soeben wurde herausgegeben:
Katalog 47.
Deutsche Literatur und
Belletristik.
 Plattdeutsche Gedichte u. Erzählungen.
 Fremde Literaturen u. Jugendschriften.
 Lübeck. **Robert Lübeck**
 Antiquariat.

Soeben erschien:
 Katalog 23: **Literatur, Kunst, Kultur-**
geschichte.
 Berlin W. 57.
Buch- u. Kunstantiquariat
R. Hirsekorn.
 Über antiqu. päd. Literatur erbitte stets
 Kataloge und Angebote.
Chr. Bachmann, Minden i. W.

Zurückverlangte Neuigkeiten.
Umgehend zurück erbeten
 alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden
 Exemplare von:
Meister der Farbe.
 VII. Jahrg. Heft 1 u. 2 (Heft 73 u. 74).
 Leipzig, den 3. Mai 1910.
E. A. Seemann.

Schulbücherrücksendung.
Auch fest, resp. bar bezogene Exemplare
 nehme ich, falls bis **20. Mai** in meinem
 Besitz, zurück von:
 Deutschbein-Willenberg, Leitfaden für den
 engl. Unterricht. II. Teil, Syntax,
 B. 2, Schulgrammatik. 5. Aufl. 1906.
 Geb. M 1.10 netto.
 Cöthen in Anhalt, den 7. Mai 1910.
Otto Schulze Verlag.

Bei **sofortiger** Remission sind wir bereit,
 am Lager befindliche, tadellose Explre. von:
Liermann, Deutsches Lesebuch für Sexta,
 5. und 6. Auflage,
 im Umtausch gegen die 7. Auflage nach Er-
 scheinen zurückzunehmen. **Remission nur**
franko Leipzig.
 Frankfurt a/M., 29. April 1910.
Kesselringsche Hofbh. — Verlag —
 E. v. Mayer.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:
Baumgartner, Lehrg. d. engl.
Sprache. Teil I. 12. Aufl.
 M. 1.35 no.
 Nach dem **15. Juni d. J.** können wir von
 dieser Auflage nichts mehr zurücknehmen.
 Zürich, 6. Mai 1910.
Art. Institut Orell Füssli.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.
 Junger Sortimentsgehilfe zum 1. Juli ge-
 sucht. Ein im pädagogischen Sortiment
 mit Lehrmittelvertrieb vorgebildeter Herr
 bevorzugt, doch nicht Bedingung.
 Hamburg, d. 6. Mai 1910. **C. Boysen.**

Sortimentsgehilfe.
 Zum 1. Juli suchen wir einen
 durchaus tüchtigen Gehilfen für unser
 rein wissenschaftliches Spezialsorti-
 ment.
 Gute Kenntnis der französischen u.
 engl. Sprache, gute allgemeine Bil-
 dung, zuverlässiges u. flottes Arbeiten
 und Gewandtheit im Bedienen des
 Publikums Bedingung.
 Nur solche Herren, die diesen An-
 forderungen entsprechen, wollen sich
 bewerben.
 Schriftl. Angebote erbitten mit An-
 gabe der Gehaltsansprüche und mit
 Abschrift sämtlicher Zeugnisse. Photo-
 graphie erwünscht.
 Berlin W. 56,
 Französischestr. 28.
Puttkammer & Mühlbrecht
 Buchhandlung für Staats- u. Rechts-
 wissenschaft.

Berlin.
 Zum 1. Juli suchen wir tücht. jüng.
 Sortimenten. Gute Literaturkenntnisse,
 gewandt. Verkäufer u. Vertrautsein mit
 allen Arbeiten Bedingung.
 Gefl. Angebote mit Zeugnisabschr.,
 Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten unter
 # 1786 an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins.

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum 1. Juli d. J. einen nicht zu jungen Buchhändler (25—30 Jahre) mit guten Sortimentskenntnissen. Unerlässliche Bedingungen sind, dass Betreffender

angenehme Umgangsformen besitzt und von seinen bisherigen Chefs als **gewandter Verkäufer** rückhaltlos empfohlen wird.

Die aussichtsreiche Stellung bietet strebsamen Herrn Gelegenheit, sich eine dauernde angenehme Position zu schaffen.

Gef. Angebote erbitten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie Magdeburg, den 6. Mai 1910.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung.

Verlagsgehilfe,

mit guter Schulbildung und längerer Praxis, der für Vertriebsarbeiten Lust und Befähigung mitbringt, in gute Position auf spätestens 1. Juli gesucht. Gelegenheit zum Vorwärtkommen.

Angebote mit Bild, Abschr. d. Zeugn. u. Gehaltsangabe erbeten unter \ddagger 1720 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

für die erste Buch- und Kunsthandlung einer Kreisstadt Westfalens wird zum 1. Juli ein durchaus erfahrener und gewissenhafter Gehilfe (evangelisch) gesucht, der auch Kenntnisse in der Schreibwaren-Branche hat. Anfangsgehalt 130—140 M. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter T. T. 135. Leipzig. f. Volckmar.

Zum sofortigen Antritt wird von einem Sortiment einer Großstadt ein tüchtiger junger Mann gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Gehalt 120 M monatlich.

Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften unter L. S. \ddagger 1775 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich suche für 1. Juli d. J. einen gewissenhaften, in Kontenführung gründlich erfahrenen Gehilfen. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist der Posten von Dauer. Zeugnisabschriften und Photographie nicht gewünscht.

JENA. EUGEN DIEDERICH'S VERLAG

Herstellung

Für 1. Juli oder später wünscht ein seit langen Jahren in der Herstellungsabteilung eines bedeutenden Verlags populärer Richtung tätiger Gehilfe neuen Wirkungskreis. Bewandert in allen Arbeiten u. im Verkehr mit Autoren u. Künstlern, erfahren im Illustr.-Wesen wie in der mod. Buchausstattung, ruhiger, verträglicher Charakter, würde Suchender besonders für eine **Vertrauensstellung** in Frage kommen. Südd. Verlag bevorzugt. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1746

Kunsthandel.

Zum 1. Juli suche ich einen jungen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

E. M. May

vorm. Ruhfus'sche Kunsthdlg. Dortmund.

Zum 1. Juli od. auch später suche ich einen ersten Gehilfen, der vermöge seiner Bildung und buchhändlerischen Erfahrungen in der Lage ist, in einem grossen Geschäfte selbständig zu arbeiten und den Chef in jeder Weise zu vertreten.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten **J. Greven, Krefeld.**

Zum 1. Juli 1910, event. auch früher suche ich für mein Sortiment einen ehrlichen, fleissigen und gewandten Gehilfen, der bereits einige Jahre Gehilfen-Praxis hinter sich hat und gewohnt ist, die ihm übertragenen Arbeiten gewissenhaft zu erledigen. Gymnasialbildung erwünscht. Gehilfen mit Volksschulbildung wollen sich nicht melden, da zwecklos.

Duisburg a/Rhein.

Joh. Ewich,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Größere, bekannte Verlagsbuchhandlung sucht zum sofortigen od. baldigen Antritt einen tüchtigen, älteren Gehilfen für die buchhändlerische Expedition u. Kontenführung. Anfangsgehalt 200 M pro Monat. Bedingung ist eine Einlage von 6—10 000 M in das Geschäft, die sichergestellt u. gut verzinst wird. Angenehme Stellung und längerer Vertrag zc.

Angebote unter W. U. 849 an den „Invalidendank“ in Leipzig.

Propagandist

für angeesehenen Berliner Verlag gesucht. Vertrautheit mit allen den Vertrieb und den gesamten Verkehr mit dem Buchhandel auch dem Reisebuchhandel angehenden Angelegenb. ist Bedingung. Herren im Alter von ca. 27—30 Jahren mit Berechtigung zum Einj., angenehmen Formen, unverheiratet, wollen sich mit Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre „Propaganda“ bewerben. Antritt 1. Juli.

Leipzig.

f. Volckmar.

Für einen lebhaften Stuttgarter Verlag wird zum 1. Juli ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe mit Verlagspraxis für leichtere Vertriebs- und Herstellungsarbeiten, sowie für statistische Arbeiten gesucht.

Erforderlich sind rasche Auffassungsgabe, gute Befähigung für Korrespondenz und flotte Handschrift bei Beherrschung eines Stenographiesystems. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist der Posten angenehm und dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter \ddagger 1784 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin

Größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 15. Juni, spätestens zum 1. Juli 1910 einen Gehilfen

— Auslieferer —

am liebsten aus Leipziger Schule, der sicher und flott zu arbeiten versteht. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter M. R. 1309 durch Herrn K. f. Koehler in Leipzig erbeten.

Sortimenter

gesucht nach einer Stadt Bayerns. Gefällige Angebote nur von Herren erbeten, die ein Geschäft selbständig zu leiten verstehen. Genaueste Kenntnis der kath. Literatur, der Kontenführung, Abrechnungen u. Korrespondenz nebst guter Handschrift unerlässlich. Herren von repräsentabler Erscheinung, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, wollen Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften u. Photographien nebst Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen unter C. K. # 1797.

Halle a. S.

Der 2. Gehilfenposten ist sofort zu besetzen.

Anfangsgehalt 120 M. Höhere Schulbildung und Literaturkenntnisse Bedingung.

J. M. Reichardt, Halle a. S.

Zur mögl. selbständigen Führung meines Sortimentes m. Kunst- u. Papierhandlung suche ich z. 1. Juli d. J. einen durchaus erfahrenen, nicht zu jung. **Gehilfen** mit guten Sortimentkenntnissen für dauernde Stellung. Bewerber wollen sich unter Beifügung v. Zeugnisabschr. u. Photogr. mit Gehaltsanspr. melden.

Fritz Großnied, Buchhandlg., Buchdruckerei, Marienburg, Wpr.

Berlin

Geschäftsführer

für grosses wissenschaftliches Sortiment in selbständige Stellung gesucht. Herren, die mit den Berliner Verhältnissen vertraut und event. bereit sind, sich mit 12 bis 15 000 M zu beteiligen, bevorzugt. Spätere alleinige Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 1795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag

sucht jüngere Dame zur Unterstützung der Verlagssekretärin bei den Herstellungsarbeiten.

Erwünscht sind einige Vorkenntnisse und etwas Stenographie.

Bedingung: Gute Handschrift und schnelle Auffassungsgabe.

Antritt kann sofort oder später erfolgen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 1752 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkäuferin

für die Malutenzilianhandlung

meiner Kunsthandlung zum 1. Juli oder früher gesucht. Verlangt wird genaue Kenntnis der Brandmalerei u. verwandter Techniken. Gehalt je nach Vorbildung und Leistung monatlich 60-100 M. Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Julius Neumann, Hofbuch- u. Kunstbdlg. Magdeburg.

Vornehme Verlagsfirma

Sucht zu baldigem Eintritt eine tüchtige Kraft, die möglichst mit allen Zweigen des Verlagsgeschäfts vertraut ist und insbesondere im Vertrieb schon mit Erfolg tätig war. Die Stellung ist gut bezahlt und bei befriedigenden Leistungen als Lebensstellung zu betrachten. Es wollen sich wirklich erfahrene und hervorragend tüchtige Bewerber melden. Beifügung von Referenzen, Zeugniskopien und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Angebote nimmt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Ziffer 1719 entgegen.

Zum 1. Juli d. J. oder früher suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen tüchtigen **Gehilfen** mit gewandten Umgangsformen, der gewissenhaft arbeitet und neben guten Literaturkenntnissen auch Erfahrungen im Kunsthandel besitzt. (Anfangsgehalt 120 M, später mit Tantième.)

Ferner suche ich einen

jüngeren Gehilfen,

der eben die Lehre verlassen haben kann, oder einen **Volontär**.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbeten.

Gera (Reuss).

Franz Malter,

Buch- u. Kunsthandlg., verb. mit Kunstsalon.

Wegen andauernder Krankheit des derzeitigen Stelleninhabers sucht lebhaftes Sortimentgeschäft in rheinischer Grossstadt einen tüchtigen, in der kath. Literatur erfahrenen

Gehilfen.

Eintritt 1. Juli, event. auch früher. An Gehalt sind vorläufig 130 M vorgesehen, doch kann bei besonderen Leistungen mehr gewährt werden. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. mögl. Empfehlung seitens des letzten Chefs unt. T. # 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren, empfohlenen Gehilfen (evangelisch), dem daran gelegen ist, längere Zeit zu bleiben.

Köslin.

Alfred Hoffmann.

Tüchtiger Sortimenter

mit guter Handschrift findet bei uns zum 1. Juli dauernde Anstellung. Derselbe hätte das Auszeichnen und Einräumen zu besorgen, sowie die Bestellbücher und Verleger-Conti zu führen. Herren Mitte der Zwanzig, die in katholischen Firmen gewesen sind, werden bevorzugt.

Graz (Steiermark).

Ulrich Moser's Buchhandlung

(J. Meyerhoff)

k. u. k. Hofbuchhändler.

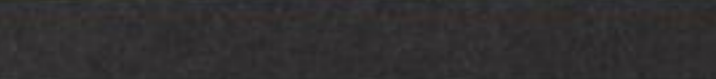
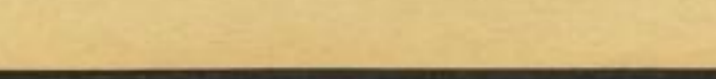
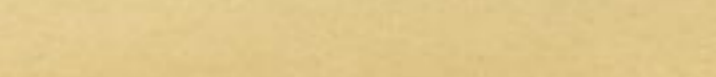
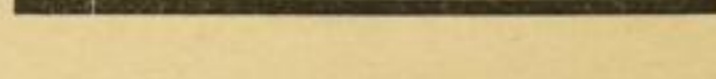
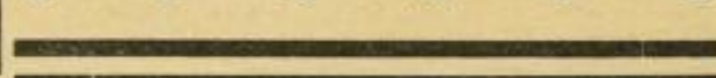
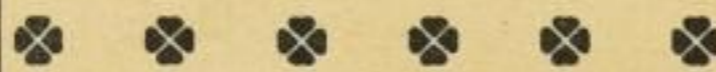
Zum 1. Juli ist bei mir der Posten eines in der kath. Literatur erfahrenen Gehilfen zu besetzen. Rasch und sicher arbeitende Herren, die der Schreibwarenbranche das gleiche Interesse entgegenbringen wie dem Buchhandel und denen an einer Stellung von Dauer gelegen ist, bitte ich um Bewerbung unter Beifügung der Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche. Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs erwünscht.

Angebote erbitte ich unter R. H. # 1780 die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu möglichst sofortigem Eintritt, eventuell zum 1. Juni, suche einen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, über gute Sortimentkenntnisse verfügt und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist. — Die Stellung ist eine dauernde. — Herren, die auch in der Papierbranche bewandert sind und einige Sprachkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit kurzem Lebens- und Bildungsgang, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

E. Mänhardt's Buchhandlung
in Gmunden.



Suche zum 1. Juli für Bestellbuch gut empfohl. intellig. Gehilfen mit guten literar. Kenntnissen. Alter nicht unter 23 Jahren. Anfangsgehalt M. 125.—. Bewerbungen mit Bild u. Zeugnisabschr. erbeten.
Neisse.

J. Graveur'sche Buchhandlung
Rudolf Wuttke.

Italien.

Eine grosse internationale Buchhandlung in Italien sucht zu baldigem Antritt einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Kundenbedienung, Expedition etc.

Es wollen sich nur temperamentvolle Herren liebenswürdigen Charakters, die auch tüchtige Verkäufer sind, melden. Sprachkenntnisse erwünscht.

Angebote unter „Italien“ $\#$ 1796 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für bald oder später eine **tüchtige Verkäuferin**, die in

Büchern und Musikalien

gründliche Kenntnisse besitzt.

Gef. Angebote mit Zeugn.-Abschr., Phot. und Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Leonhard Tieg Akt. Ges.
Coblenz a/Rh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\%$ pro Zeile.

Als Filialleiter, als Buchhalter u. Kassierer oder als Geschäftsführer in mittl. Verlage sucht selbständig arbeitender, durchaus zuverlässiger und arbeitsfreudiger Buchhändler mit 18jähr. Praxis im Verlage gutbezahlte Stellung. Kautions auf Verlangen. Ia-Ref. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. $\#$ 1802.

Suche für meinen jungen Mann, 22 Jahre alt, sofort oder später Stellung. Derselbe ist im Buch-, Papier- und Musikalienhandel vollständig firm, sehr anständig und gewandter Verkäufer. Kann daher denselben den geehrten Herren Kollegen nur aufs beste empfehlen.

Arthur Niesel,
Beuthen, D/S.

● Reisender, ●

bei d. Buch-, Kunst- u. Papierhdlg. sehr gut eingeführt — (nachweisb. erzielter Tages-Umsatz ca. M. 200.—) — sucht Reiseposten f. sofort od. später. Angeb. u. $\#$ 1803 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufmännisch gebildeter junger Mann, mit guten Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, sucht Stellung als selbständiger Buchhalter. Eintritt zum 1. Juli.

Angebote unter J. K. $\#$ 1800 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortiment.

Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, in grosser internat. Buchh. tätig gewesen, sucht Stelle zum 1. Juli in einer von Norddeutschlands Grossstädten. Gef. Angeb. u. $\#$ 1766 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vertrauensstellung.

Für den Lelter meiner Buchhandlung, welcher sich lange Jahre hindurch in hervorragender Stellung als Geschäftsführer einer unserer ersten und bekanntesten Firmen (G. m. b. H.) mit Erfolg befähigt hat und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich, lediglich infolge geschäftlicher Veränderungen, jetzt oder später dauernde leitende Position im

Sortiment oder Verlag.

Ich kann den Herrn als erfahrene und umsichtige Arbeitskraft und vertrauenswürdige Persönlichkeit mit vorzüglichen Sprachkenntnissen in jeder Hinsicht rückhaltlos empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Gef. Anfragen erbitte unter K. B. Nr. 1749 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, Vierziger, z. Zt. in erster Stellung, mit reichen Kenntnissen im

Sortiment, Verlag, Reisebuchhandel,

sucht zum 1. Juli Stellung. Beste Empfehlung. Anerbieten unter $\#$ 1793 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, 31 Jahre alt, firm in allen Verlagsarbeiten, sucht zum 1. Juli d. J. mögl. selbständigen Posten in einem

lebhaften Verlage

Thüringens oder Sachsens.

Gef. Anerbieten unter $\#$ 1798 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe,

24 Jahre alt, zuverlässig und tüchtig in allen vorkommenden Arbeiten, bestens vertraut mit Herstellung, Vertrieb und Buchführung, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht entsprechenden dauernden Posten, mit Aussicht auf Vorwärtkommen in seiner Vaterstadt Leipzig oder näherer Umgebung.

Gute Zeugnisse und Referenzen stehen gern zu Diensten und werden gefl. Angebote unter P. T. Nr. 1763 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reise- und Versandbuchhandlung.

Intellig. Gehilfe, Anfang 30er, gelernter Sortimentler, in Prospekt- und Vertreterpropaganda erfahren, flotter Korrespondent, sucht gelegentlich verantwortlichen Posten, der sich bei selbständ. gewissenh. Arbeiten und Einsetzen besten Könnens zur Lebensstellung gestalten würde.

Sortiments- u. Verlagsgeschäfte, die den Versand angliedern od. ausbauen wollen, seien besonders aufmerksam gemacht.

Angebote erbeten u. $\#$ 1792 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, Barsortimenter, mit Einjährigen Zeugnis, sucht

Volontärstellung

in angesehenem Verlage.

Gef. Angebote unter $\#$ 1799 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich suche für meinen Sortiment, seit 9 Jahren beim Fach, zum 1. Juli oder früher geeignete Stellung in einem lebhaften Sortiment allgemeiner Richtung.

Schwerin i/M., 6. Mai 1910.

Hofbuchhändler **Fr. Bahn.**

22 jähr. Sortimenter mit Einjähr.-Freiw.-Zeugn., Sprach- u. Sten.-Kenntn., z. Zt. in ungef. Position in angef. groß. Sortiment, sucht f. 1. Juli Stelle in Sort. od. Verlag. Werte Angeb. m. Geh.-Ang. u. D. 12 lagernd Berlin, Postamt 7 erbeten.

Zur Aushilfe während der Saison in einem Seebad sucht Buchhändler mit Kenntnissen der Nebenbr. sof. Stellung. Angeb. u. K. R. # 1801 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Prokurist eines kaufmännischen Millionenunternehmens, 34 Jahre alt, repräsentabel, sicheres, formgewandtes Auftreten, ca. 15 jährige buchhändlerische Praxis, der sich zwecks Erweiterung seiner Kenntnisse dem kaufmännischen Grossbetrieb zuwandte und nach ca. einjähriger Tätigkeit bereits mit Prokura betraut wurde, sucht in buchhändlerischem Unternehmen sehr gut dotierte Position. Reiseposten, jedoch nicht für fortwährende Reisen, nicht ausgeschlossen.

Suchender war ca. 10 Jahre an **erster Stelle** in ersten Buchhandlungen Deutschlands tätig, ist zielbewusster, interessierter Arbeiter und kann jedem grosszügig angelegten Unternehmen in vieler Hinsicht von Nutzen sein.

Hervorragende Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Eintritt gelegentlich, nicht vor 1. August d. J.

Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1777.

Für m. jung. Mann, d. j. Lehrzeit beendet, suche ich pass. Stellg. im Sort. m. Nebenbr. Münsterberg (Schlef.). **Felix Wittig.**

Antiquar.

Biblioph. Antiquar, 26 J. alt, in Berliner ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Okt. (ev. 1. Juli) in nur grösserem Hause des In- oder Auslandes Stellung.

Suchender ist human, gebildet, in d. Herausgabe von Katalogen, der Aufnahme von Werken u. dem mündl. u. schriftl. Verkehr mit feinem Publikum völlig bewandert und stützt sich auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen.

Anfragen unter R. H. 4771 durch Rudolf Mosse, Berlin W. 35, erbeten.

Für grössere Firmen

im **In- oder Ausland.**

Als

rechte Hand des Chefs

gleichviel auf welchem Posten wünscht ernster und gereifter Verlagsbuchhändler

in

ungekündigter Stellung baldigst entsprechendes Engagement.

Im Besitz reicher Sprachkenntnisse, durchaus erfahren und sicher in allen Arbeiten des Verlags und Sortiments, äusserst produktiv in eigener

Idee

ausgestattet mit schnellster Auffassungsgabe, verbunden mit eisernem Fleiss und Energie

und

weitschauender Umsicht bei der

Ausführung

verfügt Suchender über die Fähigkeit und den guten Willen, selbst in sehr grossem Betriebe seine umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen erfolgreich einzusetzen, kurz, das zu sein, **was er dem Chef sein will** —

Eine erste Kraft!

Gef. Angebote, denen Gehaltsangabe beigefügt werden wolle, befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **„Lebensstellung“** # 1782.

Für 1. Juli 1010!

Junger Mann im Alter von 20 Jahren, der seit Oktober v. J. seine Lehre beendet hat, sucht instruktive Stellung im Sortiment. Angebote unter Zwiebelisch Nr. 1706 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kathol. Sortimenter,

30 Jahre alt u. ledig, in ersten Firmen des In- u. Auslandes tätig gewesen, z. St. Geschäftsleiter, im Besitze von Gymnasialbildung u. reichen Literatur- u. Kunstkenntnissen, stillfertig und gewandt im Verkehr mit jedem, auch dem vornehmsten Publikum, hohe repräsentable Erscheinung, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, für 1. Juli od. später eine seiner allgemeinen u. berufl. Bildg. entsprechende Stellung. Angebote unter St. # 1737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Klischees fertigt billigst und gut Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Für Annoncensammeln

auf Journaldecken usw. empfiehlt sich tüchtiger Akquisiteur.

Angebote unter S. T. Nr. 1791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reise-Vertreter.

Intellig., reisegewandter Buchhändler mit 18jähr. Praxis empfiehlt sich den gesch. Verlagsfirmen zur Übernahme der Reisevertretung gegen Spesenzuschuss u. Provision.

Angebote unter P. Nr. 1790 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Erbitte à cond. (Abr. i. 14 Tg.) **Neuerfindungen über Hüttenwesen**, spez. Chemie des Stahl- u. Eisenguß (chem. Unterf.), ev. Mitteilg. üb. i. Druck bef. Werke.

Armin Stopp in Schönheide, Erzgeb.

Makulatur roh, broch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Labellose Galvanos von Bildern aus dem Leben der — **Königin Luise** — liefert zu billigstem Preise

Der Cliché-Verlag

J. M. Wittig,

Leipzig-N., Kohlgartenstr. 14.

Welche lithogr. Anstalten befassen sich mit der Anfertigung von **Stadtplänen**? Bitte Preisangebote mit Musterplänen einzureichen u. W. N. 1794 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wir suchen zur Aushilfe, ev. in den Abendstunden, einen Buchhandlungsgehilfen, der perfekt in Verlags-Reklame ist. Ausführliche Angebote unter # 1783 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment neu und antiquarisch
liefert
Arvid Johansen, Leipzig.

Massenabsatz.
Für d. U. Broschüre „Ursache u. Abhilfe d. Fleischsteuerung, Winke f. d. deutsche Volk“, 1000 Expl., Abnehmer (Sortim., Kommissionär) gesucht. G. Reisenbichler, Prutting, Ob.-Bay.

„Buchgewerbehaus.“

In unserem im Bau befindlichen neuzeitlich eingerichteten Büro- u. Geschäftshause
Wilhelmstrasse 118,
an Puttkamer- und Anhaltstr., haben wir vom 1. Febr. 1911 Büro- und Lagerräume in jeder gewünschten Grösse abzugeben. Interessenten stehen wir mit Plänen u. Zeichnungen gern zu Diensten.

Lüderitz & Bauer, Grossbuchbinderei,
Berlin W. 66.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken u. gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Leipzig. H. Dakmeier, Gr.-Antiquariat.

Verpackte Remittenden:

Pappe u. Göller, Turn- und Tanzlust,
(Braunsche Hofbuchdr. Verlag.)

A. Frickehaus in Mettmann.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

**Für Verleger,
die über schlechten Absatz zu klagen haben!**

Nach beendigter Ostermesse mehrfach gebeten, auch älteren Erscheinungen in meiner Zeitungsrubrik Aufnahme zu gewähren, habe ich mich entschlossen, derselben von jetzt ab die Überschrift:

„Vom Bücher-Tisch“ (* = Neuigkeiten)

zu geben.

Da nunmehr durch das dem Titel vorgesezte Sternchen die Neuigkeiten besonders gekennzeichnet werden, so ist jetzt jedem Verleger Gelegenheit geboten, auch für ältere Artikel, deren Absatz zu wünschen übrig ließ, erneut **Millionen-Propaganda** zu machen. Prospekte zu Diensten!

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen
(Rudolf Buchmann), Weimar.

Musikalien-Sortiment

liefert mit **höchstem Rabatt.** Auf Wunsch Monatskonto. Bei grösserem Bedarf an gute Firmen $\frac{1}{4}$ jährliche Abrechnung.

Carl A. Lauterbach, Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U - Umschlag

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5493. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5497. — Eugen Strien in Halle a. S. f. S. 5498. — Russlands Bücherproduktion im Jahre 1909. II. S. 5499. — Kleine Mitteilungen. S. 5500. — Personalmeldungen. S. 5503. — Sprechsaal. S. 5503. — Anzeigenblatt. S. 5505-5536.

Adermann Rchf. in Wtl 5529.	Dtsch.-russ. Verl. 5512.	Keller & Cie. 5515.	Krüger & Co. 5512.	Destertfeld & Co. 5525.	Stalling Verl. 5515.
Ahn in Bonn 5505.	Diederichs Verl. in Jena 5532.	Kenpe in Groß. 5529.	Kühl, W. G., in Brln. 5529.	Ottoische Bh. in Le. 5530.	Steiger & Co. in R. V. 5528.
Ab. Ant. in Prag 5530.	Dienemann Rchf. 5526.	Herdersche Bh. in Brln. 5527. 5529.	Kundmüller 5527.	Pfeffer in Le. 5514.	Steiner in Preßb. 5530 (2).
Andelfinger & Cie. U 2.	Dierig & S. 5525.	Hermann in Mannh. 5530.	Lymmel 5526.	Pionier-Verl. 5514.	Stempel U 4.
Arndt in Halle 5529.	Dieterich'sches Ant. in Göt. 5530.	Hessel in Le. 5535.	Lang in Rom 5531.	Pisa 5528.	Sternsdorff 5529.
Art. Inst. D. Hüßel 5531.	Dietrich in Gaußsch 5516.	Hestling G. m. b. H. 5529.	Langeviesche, K. R., in Dtsch. 5521.	Plascha 5530.	Stollberg in Merseb. 5527.
Bachmann in Rind. 5531.	Ebenhöch'sche Bh. 5527.	Hiersemann 5510. 5528.	Lauterbach 5536.	Polzt. Buchh. in Brln. 5527.	Stopp 5535.
Baecker, K., in Le. 5508.	Eisenhardt 5531.	Hirshwald'sche Bh. in Brln. 5530.	Lempert' Ant. 5527.	Poppelauer 5518.	Tauchnig, B., 5518.
Bahn 5535.	Elwert'sche Verlbh. 5513. 5526.	Höring 5531.	Lengfeld'sche Bh. 5530.	Puttkammer & R. 5531.	Tempel-Verl. 5517.
Bamberg in Greifsw. 5528.	Enderlen 5530.	Hobbing & Co. 5519. 5528.	Lindemann in Stu. 5529.	Rabke's Rchf. 5527.	Thomas, Th., in Le. 5527.
Bartels in Weib. 5536.	Erich 5532.	Hoffmann in Rößl. 5533.	Lorenz in Le. 5529.	Reichardt in Halle 5533.	Tich A.-G. in Cobl. 5534.
Baumann's Rchf. in Brsl. 5528.	Fischer, F. G., in Le. 5527.	Holge & B. 5528.	Lübke in Lüb. 5531.	Reichl & Co. 5511. 5513.	Tonger 5528.
Bechtold & Comp. 5519.	Fischer, C. Fr., in Le. 5505.	Homann in Danz. 5530.	Lübke in Lüb. 5531.	Reichmann 5530.	Univ.-Buchh. in Münst. 5530.
Behrendt in Bonn 5528.	Fischel, F. G., in Le. 5527.	Hugendubel 5530.	Luzac & Co. 5528.	Reimer, G., 5526.	Verl. „D. Haveland“ 5512.
Berlin Photogr. Comp., The, 5522.	Fleischer, C. Fr., in Le. 5505.	Internat. Buchh. in Jerusf. 5531.	Majer W. m. b. H. 5529.	Reisenbichler 5536.	Verl. d. Treptow-Sternwarte 5518.
Bermann 5531.	Fod G. m. b. H. 5527.	Internat. News Comp. 5527. 5528.	Malende 5514.	Riefen 5531.	Vitez 5531.
Bezugsquellen usw. U 3. 4.	Friedenhaus 5536.	Invalidentank in Le. 5532.	Malota 5529.	Robdewig'sche Bh. 5530.	Volkmann 5532 (2).
Biblio. Inst. in Le. 5511.	Fritsch in Wtl. 5528.	Johansen in Le. 5536.	Matter 5529.	Schiller-Buchh. 5526.	Wagnersche U.-Bh. in Freib. 5531.
Boas 5526. 5529.	Gerdold & Co. 5530.	Jond & B. 5524.	Mänhardt 5505.	Schimpff in Triest 5528.	Wagner'sche U.-Bh. in Jnnbr 5514.
Böhler in Rottw. 5528.	Geuter 5515.	Junt in Brln. 5529.	Mänhardt's Bh. 5533.	Schrmer & Co. 5535.	Waly 5530.
Bon's Bh. 5531.	Göbel & Sch. 5509.	Kantorowicz 5529.	Mayer in Graz 5533.	Schönhuth Rchf. 5529.	Weg in Le. 5530.
Borst 5529.	Graupe 5527.	Karajast, G. & R., 5530.	Meuser 5528.	Schönringh, F., in Dsn. 5530.	Wende & Co. 5528.
Bosjen in Ha. 5531.	Graveur'sche Bh. 5534.	Kaufmann in Dr. 5512.	Mittler & S. 5518.	Schulze in Edth. 5531.	West in Proby 5527.
Braunmüller & S. 5527. 5529.	Greven in Gref. 5532.	Kesselring'sche Hofbh. in Jrf. a. R. 5531.	Moser in Graz 5533.	Schulze & Co. in Le. 5528.	Westermann in Brau. 5514.
Breitschneider in Rom 5528.	Großnick 5533.	Kilian Rchf. 5528.	Mosje in Stu. 5528.	Schüller & Loeffler 5523.	Wibdt, G., in Stu. 5505 (2). 5506.
Breher in Agram 5526. 5530.	Gutenberg-Verl. 5525.	Koch in Königsb. 5530.	Mosje in Brln. 5535.	Schwaneke 5506.	Winter in Bre. 5527.
Brockhaus, F. A., in Le. 5505.	Habel in Brln. 5509.	Koch in Rtl. 5528.	Rahmhammer 5512.	Schwann 5525.	Wissensch. Ant. in Lemb. 5530.
Bruckmann A.-G. in Wtl. 5507.	Hansstaengl U 1.	Koehler, K. F., in Le. 5505. 5532.	Raumann's, J., Bh. in Dr. 5528.	Schweitzer Rchf. in Brsl. 5530.	Wittenhagen 5528.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 5515.	Hanka 5505.	Königgen 5528.	Reuter Jrf. Verl. 5520.	Scrba 5529.	Wittig in Le.-R. 5535.
Burgersbdt & R. 5531.	Hansen in Kop. 5530.	Körner'sche Bh. in Erf. 5528.	Reuland-Verl. U 2.	Seemann, E. A., 5531.	Wittmer in Stu. 5528.
Buy'sche Bh. 5529.	Harrasowicz 5529.	Kraft in Herm. 5528.	Reugebauer in Prag 5530.	Stegismund, B., in Le. 5535.	Wuttig 5535.
Carlebach 5529.	Hartleben 5506.	Kraft in Rtl. 5526.	Reumann in Magdeb. 5533.	Emrczej 5530.	Zentralst. f. Bücher-Ank. 5536.
Creup'sche Bh. 5527.	Haeffel Comm.-G. 5505.	Krafft in Herm. 5528.	Nicolaische Bh. in Brln. 5527.	Spedel 5526. 5527. 5530 (2).	Zschau 5531.
Creuper'sche Sortbh. 5529.	Heinrichshofen'sche Bh. in Magdeb. 5532.	Krafft in Rtl. 5526.	Niemeyer Rchf. 5527.	Speyer & R. 5529.	
Dallmeier 5526. 5536.			Niesel in Beuth. 5534.	Speyer & B. 5528. 5529.	
Dawson & S. 5519.			Ohle in Lemgo 5529.	Spoerri 5528.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Hamm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

April

Nr. 4, III. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Schreibmaschinenarbeiten fertigt an: Ernst Freyer, } Buchhandlung, Leipzig, Tauchaerstr. 10	4247, 4362.
Schriftgießereien: Oscar Brandstetter, Leipzig Schriftgießerei D Stempel A.-G., } Frankfurt a/M	81 II. 89 III, 93 IV, 94 IV,
Schwedische Zeitschriften s. Zeitschriften. Schwedisches Antiquariat s. Antiquariat. — Sortiment s. Sortiment.	
Setzmaschinen liefert: Henry Garba, Leipzig, } Buchgewerbehaus	92 II, 93 II, 94 II, 95 III.
Sisauflagen aus Filz liefert: Heinr. Grehner, } Steglitz-Berlin 829	4738, 5103.
Skandinavische Zeitschriften s. Zeitschriften. Skandinavisches Antiquariat s. Antiquariat. Skandinavisches Sortiment s. Sortiment.	
Sortiment, alles ausländische: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— amerikanisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— belgisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— englisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— finnisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— französisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— holländisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— isländisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— italienisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— japanisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— nordamerikanisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.

Sortiment, nordamerikanisches ferner: E. Steiger & Co., New York	3940, 4538.
— schwedisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— skandinavisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— ungarisches: Brockhaus & Behrson, } Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
— Sortiment, nordamerikanisches ferner: Mai Henrik és Fia, Budapest IV	4362.
Spikertypen-Klischees: s. Klischees.	81 II.
Steindruckereien: Oscar Brandstetter, Leipzig Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. } R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., } Wien VII/1, Seibengasse 3, 5, 7, 9	74 IV.
Stereotypie: Oscar Brandstetter, Leipzig Oskar Weiner, Leipzig, Königstr. 26 B Ph. Mohr, Kaiserlautern	81 II. 4127. 82 IV, 88 IV.
Strazzen-Papiere: Robert Hoffmann, Leipzig	3991, 4128, 4408, 4686, 5056.
Uebersetzungen übernimmt: aus dem Engl. u. Franzöf. Frau L. Wein- mann, Minden i/W., Kaiserstr. 3	4739, 5055.
— aus dem Französischen oder Ulämischen ins Deutsche Wilhelm Degener 28, rue Hoch- stetter, Antwerpen	4191.
— franz., Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	4408, 5055.
— franz.-deutsch, deutsch-franz., L. B. 5619 an Rud Mosse, Leipzig	4687.
— spanisch, engl., franz., M. Claussen, Dresden- Striesen, Behrstr. 44 I, r.	3991.
— englische, kaufen: H. Grebel & Co., London	3939, 4088, 4538, 4740, 5055.
Uebersetzungsrechte (zwischen Frankreich und Deutschland) verm.: Th. J. Plange, Courbevoie (Seine) 3, rue Sainte Geneviève	4032, 4643.
Vertretungen übernehmen: R. J. # 1262 d. d. Geschäftst. d. B.-B.	4087, 4408, 4643.
E. D. # 1295 d. d. Geschäftst. d. B.-B.	3938.
Robert Mohr, Wien (für Osterreich-Ungarn)	3939, 4539.
Vierfarbendruck: Oskar Weiner, Leipzig, Königstr. 26 B	4127.
Werkdruck: Allgemeine Zeitung, Weiskensfeld a/S.	4127, 4451, 4738.
Oscar Brandstetter, Leipzig	81 II.
Danner'sche Buchdruckerei, Mühlhausen (Th.)	4031, 4310, 4450, 4644, 4952, 5102.
Delmanzo'sche Buchdruckerei, Stolp i. P.	4128, 4451, 4738.

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf
die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**

Werkdruck ferner:

Druderei u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jof. Eberle & Co., Wien VII/1, Seidengasse 3, 5, 7, 9	} 74 IV, 78 IV.
W. H. # 1290 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. # 1612 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.	
J. E. Haag, Melle (Hann.)	3991, 4311, 4538, 4899, 5210.
Emil Herrmann sen., Leipzig	3992, 4128, 80 IV, 4538, 4739.
J. A. Lattmann, Goslar (Harz)	4127, 4451, 4740, 4898, 5210.
Oskar Leiner, Leipzig, Königsstr. 26 B	4127, 4452, 84 IV, 4687, 5055, 5103.
Lippert & Co., Naumburg a/S.	4495, 4738.
Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	} 74 I, 82 I, 86 I, 96 I.
Ramm & Seemann, Leipzig (Monotypefab.)	
Ph. Rohr, Kaiserslautern	82 IV, 83 IV, 95 IV.
Gustav Schade (Dito Brande), Berlin N. 24, Linienstr. 158	} 73 I, 78 I, 85 I, 94 III.
Hermann Schneider Nachf., Pöhned	
Torgauer Kreisblatt G. m. b. H., Torgau	4450, 4538, 4644.
Vereinigte Buch- und Kunstdruckereien, Colditz (Sachsen)	85 IV.
Hans Wendt, Thale a. S.	3939, 4791.

Zeitschriften, alle ausländischen: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris

A. Twietmeyer, Leipzig	4951.
— amerikanische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	4364, 5056.
— belgische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Misch & Thron, Brüssel	4363, 5055.
— englische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Hugo Conrad, London	4191, 4451, 4596, 5151.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., London	4364, 5056.
H. Grebel & Co., London	3939, 4088, 4538, 4740, 5055.
— finnische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Arvid Johansen, Leipzig	4899.
— französische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.

Zeitschriften, franz. ferner: Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Ville u. Leipzig, Frommannstr. 5

H. Le Soudier, Paris	4087, 4408, 4688, 5008.
— holländische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Neulenhoff & Co., Amsterdam	4596.
— isländische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Arvid Johansen, Leipzig	4899.
— italienische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Loescher & Co., Rom	3991, 4126, 4311, 4450, 4538, 4739, 4897, 5055, 5211.
Succ. B. Seeber, Florenz	4248.
— japanische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokyo, Leipzig-N., Josephinenstr. 6	4495.
— nordamerikanische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
E. Steiger & Co., New York	3940, 4538.
— schwedische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
C. E. Fripe's Kgl. Hofbuchh., Stockholm	4191, 4951.
Nordiska Bokhandeln (A.-B.), Stockholm	4310.
— skandinavische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, London, Paris	4087, 4363, 4540, 4644, 5152.
G. E. C. Gad, Kopenhagen	4495.
Arvid Johansen, Leipzig	4899.
Zeitschriftendruck: Danner'sche Buchdruckerei, Mühlhausen (Thür.)	4031, 4310, 4450, 4644, 4952, 5102.
J. E. Haag, Melle (Hann.)	3991, 4311, 4538, 4899.
Emil Herrmann sen., Leipzig	3992, 4128, 80 IV, 4538, 4739.
Oskar Leiner, Leipzig, Königsstr. 26 B	4127, 4452, 84 IV, 5103.
Lippert & Co., Naumburg (Saale)	4495, 3738.
Ph. Rohr Kaiserslautern	82 IV, 83 IV.
Vereinigte Buch- u. Kunstdruckereien, Colditz (Sa.)	85 IV.
Zinkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig	81 II.
Zinkographie: Louis Gerstner, Leipzig	73 IV, 74 IV, 79 IV, 86 IV, 91 IV, 94 IV, 97 IV.
Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	74 I, 82 I, 86 I, 96 I.

INGEBORG-ANTIQUA



Die hier zum Satz dieses Inserates verwendete, nach Zeichnungen von Prof. F. W. Kleukens in Darmstadt in unserem Hause geschnittene INGEBORG-Antiqua empfehlen wir den Herren Verlegern als eine zum Satz vornehmer Broschüren und Werke sehr geeignete Schrift. Durch Eigenart der Zeichnung und moderne Auffassung

erzielt sie im geschlossenen Satz eine sehr aparte Wirkung, ohne daß die Lesbarkeit und Deutlichkeit dadurch um das Geringste einbüßt. Eine halbfette Ingeborg-Antiqua haben wir ebenfalls geschnitten. Prächtige Initialen, Einfassungen und Vignetten ermöglichen eine durchaus einheitliche Ausstattung. Mit Musterblättern usw. stehen wir Interessenten auf Wunsch jederzeit gerne zu Diensten

SCHRIFTGIESSEREI D. STEMPEL AKT.-GES. • FRANKFURT AM MAIN